

REHport



Amtsblatt für Rehau und Regnitzlosau

24. JAHRGANG

AUSGABE 3

APRIL 2023

FrühlingsMARKT

in Rehau

Sonntag,
23. April
ab 11:00 Uhr

mit verkaufsoffenem
Sonntag ab 13:00 Uhr

ANZEIGE



Rehau:
Sportehrenpreis für Lisa Rausch



Regnitzlosau:
Gut besuchte Bürgerversammlung



Rehau-Fichtig 7 · Tel. 09283-1254

Reifen 
für
REHAU

siehe Anzeige im Innenteil

Tel: 09283/1254

Impressum

Herausgeber: Stadt Rehau, Martin-Luther-Str. 1, 95111 Rehau
 Gemeinde Regnitzlosau, Hauptstr. 24, 95194 Regnitzlosau
Verantwortlich für den Inhalt: Für Rehau: Bürgermeister Michael Abraham
 Für Regnitzlosau: Bürgermeister Jürgen Schnabel
Redaktion: Lina Plass
Anzeigen: Nordbayerischer Kurier Zeitungsverlag GmbH, Bayreuth, Andreas Heinkel (verantw.)
Erscheinungsweise: Grundsätzlich am zweiten Samstag im Monat
Erscheinungstermin dieser Ausgabe: 8. April 2023
Druck: Frankenpost Verlag GmbH, Druckzentrum, Schaumbergstraße 9, 95032 Hof



Lebensqualität im Alter. Angebote in Rehau, Döhlau, Schwarzenbach/Saale und Tauperlitz

Gartenstraße 12-16 | Rehau
 Diakoniestation-Rehau@rummelsberger.net

Ambulante Pflege
 Tina Bernhardt | Tel. 09283 5970-93

SenTa am Perlenbach
 Ute Schmitz-Richter | Tel. 5970-940

Fachstelle für pflegende Angehörige
 Jacqueline Winkler | Tel. 5970-932



Menschen an Ihrer Seite. Die Rummelsberger
rummelsberger-diakonie.de/altenhilfe

Die nächste Ausgabe des

REHport

erscheint am

Samstag, 13. Mai 2023

Anzeigenschluss: Montag, 28. April 2023

Verbreitungsgebiet: Stadt Rehau, Gemeinde Regnitzlosau und die jeweils dazugehörigen Ortsteile
 Auslagestelle: Sparkasse Schönwald

Ihre Ansprechpartner:

Für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Für Rehau: Lina Plass, Tel. 09283/20-24
 E-Mail: lina.plass@stadt-rehau.de
 Für Regnitzlosau: Ann-Kathrin Bösl-Neupert,
 Tel. 09294/9433311
 E-Mail: neupert@regnitzlosau.de

Für Terminmeldungen:

E-Mail: lina.plass@stadt-rehau.de

Für Anzeigen:

Reiner Zörntlein, Tel. 09287/2163,
 Mobil: 0176/22340253
 E-Mail: druckzentrum.selb@t-online.de

Einrichtungen der Stadt Rehau - Öffnungszeiten:

Rathaus:

Montag:	8:00 - 12:00 Uhr u.	14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag:	8:00 - 12:00 Uhr u.	14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	8:00 - 13:00 Uhr	
Donnerstag:	8:00 - 12:00 Uhr u.	14:00 - 16:00 Uhr
Freitag:	8:00 - 12:00 Uhr	

Bücherei:

Dienstag:	14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag:	14:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	14:00 - 18:00 Uhr

Infozentrum: derzeit geschlossen

Museum: Sonntag von 14:00 - 17:00 Uhr

Weitere Informationen zu den Einrichtungen der Stadt Rehau finden Sie unter www.stadt-rehau.de.

Wichtige Rufnummern:

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Notruf Polizei		110
Notruf Feuerwehr		112
Bayerisches Rotes Kreuz		112
Rettungsdienst		
BRK, Außenstelle Rehau		1479
Polizeistation Rehau	Jahnstr. 1	8600
Bezirksklinik Rehau	Fohrenreuther Str. 48	5990
Bayernwerk AG,		0 92 82/76-0
Kundencenter Naila		0180/2 88 44 88
Fa. Südwasser GmbH	Bahnhofstr. 16	8610
Bei Störungen:		
Strom:		0180/2 19 20 91
Gas:		0180/2 19 20 81
Wasser:		09283/861 22 43
Bauhof		89 94 56
Sportzentrum		89 91 23
Infozentrum		46 09
Freibad		12 69
Loipe Faßmannsreuth (Pelz)		09294/2 63
Skizentrum Kornberg		09287/22 25

Frühlingsmarkt

mit Verkaufsoffenen Sonntag am 23. April 2023



Bei Kauf eines Schulrucksacks der Marken SATCH oder CooCaZoo gibt es eine Packung Fineliner kostenlos dazu

GEYER SCHUHE 20% auf Schuhe und Bekleidung am 22. + 23.04.2023

PhotoShop Rehau Kleine **Ausstellung** von Tiergemälden auf Leinwand der Malerin Claudia Schleicher von 13.00 – 19.00 Uhr.
 Verkauf von Getränken und Brotzeit, sowie Kaffee und Kuchen.
 Der Erlös aus Verkäufen geht zu 100% an den Tierschutzverein Rehau



OPTIKURZ Geöffnet und aktuelle **Aktion** bei Sonnenbrillen



Buchhandlung seitenWeise Gewinnspiel zum Welttag des Buches



Behandlungstermine sowie **10% Rabatt** auf Pflegeprodukte und Gutscheine



Für unsere Kunden gibt es einen kleinen Blumengruß



Weiterhin haben geöffnet:
 Angels' Share · Thomas Schönzart
 Café Vinothek Früchtla



Sonntag, 23. April

Frühlingsmarkt in Rehau

Rehau – Wir freuen uns auf die erste größere Marktveranstaltung des Jahres 2023. Zum Frühlingsmarkt am 23. April erwarten die Besucher zahlreiche Anbieter mit ihren vielseitigen Angeboten in der Innenstadt von Rehau.

Das Wetter wird milder, die ersten Krokusse blühen, Spaziergänge bei angenehmeren Temperaturen häufen sich – der Frühling kommt. Auch in Rehau starten wir mit neuer Energie in die kommende Jahreszeit. Am 23. April ist wieder Rehauer Frühlingsmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag. Besuchen Sie unseren Markt rund um den Maxplatz ab 11 Uhr und genießen Sie die Sonnenstrahlen beim Bummeln und Einkaufen. Viele Marktstände mit unterschiedlichen Angeboten warten auf Sie, dazu auch Attraktionen für Kinder, wie das beliebte Kinderkarussell und neu dabei ein Kinderflieger. Aber auch die Erwachsenen kommen nicht zu kurz, denn vom Golf Resort Franzensbad wird Golf zum Ausprobieren angeboten und von der Fahrzeugvermietung Nietert ein Tesla vorge-



Foto: Uwe von Dorn

führt. Nicht fehlen darf ein Auftritt des Musikvereins Rehau 1979, dieser wird ab 13 Uhr auf dem Maxplatz spielen. Für Verpflegung ist bestens gesorgt und es sollte für

jeden Geschmack etwas dabei sein. Die Geschäfte der Innenstadt haben dann ab 13 Uhr geöffnet. Kostenlose Parkplätze und kurze Fußwege stehen rund um die Innen-

stadt für Sie zur Verfügung. Lassen Sie uns gemeinsam den Frühling genießen. Besuchen Sie uns am 23. April in der Rehauer Innenstadt!

Nächster Bauernmarkt am 15. April 2023

Die ersten Frühlingsboten sind da!

Rehau – Der Frühling ist erwacht und mit ihm unsere Bienen. Mit jedem Sonnenstrahl und einer Temperatur von 8 - 10 Grad fliegen die Bienen zu einem Reinigungsflug aus. Sie suchen den ersten Pollen von der Haselnuss, nutzen die ersten Blütenangebote der Weiden – Schneeglöckchen – Krokus – Huf-lattich – Kornelkirsche die ihnen auch den ersten Nektar geben. Der erste Pollen und Nektar ist wichtig für die Aufzucht ihrer ersten Brut, die sich im Bienenstock befindet. Durch die steigenden Temperaturen und dem Trachtangebot wächst ein Bienenvolk in den kommenden Monaten auf 50 000 Bienen an. Der Höhepunkt eines Bienenvolkes ist zur Sommer- Sommwendende erreicht. Das bedeutet für den Imker jetzt sehr viel Arbeit. In dieser kurzen Zeitspanne müssen wir Imker den Bienen viel Unterstützung gewähren. Wie z.B. Platz und Raum geben für die Brut und den Honig, das erfolgt mit neuen Waben und garantiert einen leckeren Honig.

Zur Schwarmzeit im Mai züchten wir neue Königinnen, gleichzeitig steht meist die erste Honigernte an. Oftmals auch den ein oder anderen Schwarm einfangen, da er alleine den Winter in der Natur nicht überleben würde. Die Honigernte kann je nach Witterungsverlauf bis Juni/Julii anhalten. Dies ist sehr vom Wetter und Standort der Bienen abhängig. Durch den Klimawandel sind auch bei uns deutliche Veränderungen erkennbar. In unserer Region ist seit Jahren keine nennenswerte Waldhonigernte mehr



eingetreten.

Ab Juli werden die Völker schon wieder auf Herbst und Winter vorbereitet. Das alles bedeutet viel Arbeit für einen Imker. Abnehmen der Honigräume, belassen eines natürlichen Honigvorrats, Behandlung gegen die Varroa Milbe, auffüttern der Bienenvölker und Nachkontrolle im Herbst bzw. im Winter.

Dafür hat uns jedes Bienenvolk im Laufe des Bienenjahres mit seinen Schätzen reichlich belohnt. Mit Pollen – Honig – Propolis – Bienenwachs: das alles kann geerntet werden. All diese Produkte bieten uns Menschen viel Gutes an, tragen für unser Wohlbefinden und Stärkung des Immunsystems bei.

Unser Angebot auf dem Bauernmarkt umfasst Blütenhonig und Honigtau-Honige vom Frühjahr und Sommer, manche Honige werden mit Kräutern verfeinert. Verschiedene Produkte werden zugekauft und als Ergänzung angeboten, wie Propolis – Handcremes usw.

Ich bin nun schon seit 32 Jahren immer am 3. Samstag im Monat in Rehau auf dem Bauernmarkt. Der Bauernmarkt bietet mit seinen verschiedenen Anbietern eine große Palette der verschiedensten Produkte aus eigener Herstellung an. Ein Besuch lohnt sich immer, um die Regionalität zu unterstützen und kennen zu lernen. Der nächste Bauernmarkt ist am 15. April



Die Nr.1 im Insektenschutz.

Schlafen Sie entspannt.
Mit Insektenschutzgittern von Neher.

HOLZMANUFAKTUR
ROLAND SCHNEIDER
Schreinerei

95111 Rehau
Werkstatt: Reutlichweg 28
Telefon 09283/8999966
Mobil 0151/19136038
www.holzmanufaktur-roland-schneider.de
E-Mail: holzmanufaktur-schneider@web.de

Sportler mit herausragenden Leistungen in 2022 wurden in Rehau geehrt

Rehau – Am 21. März lud der 1. Bürgermeister Michael Abraham knapp 65 Sportler, die im vergangenen Jahr herausragende Leistungen erzielt haben, in den Sitzungssaal des Rathauses in Rehau ein. In diesem Rahmen wurden die vielen, erfolgreichen Sportler für ihre Erfolge von der Stadt Rehau geehrt.

Nachdem die knapp 100 Zuhörer ihre Plätze eingenommen hatten, begrüßte Bürgermeister Michael Abraham alle Gäste, insbesondere die anwesenden beiden Gitarrenschüler, welche das Programm musikalisch aufwerteten, Vorstände und Trainer der vertretenen Vereine, Stadträte sowie die zu ehrenden Sportler und deren Angehörige.



Zu Beginn wurden Pauline Kristen und Ida Schnabel von der VG Hof (Volleyballabteilung der PTSV Hof) für ihren 1. Platz bei der Bezirksmeisterschaft in Bayreuth geehrt. Die 1. Vorsitzende der VG Hof, Cornelia Martin, richtete noch einige persönliche Worte an die beiden.

In Abwesenheit wurden Julia Schenk und Antonia Kropf für ihre Leistungen im Tischtennis beim ATSV Oberkotzau geehrt. Der ebenfalls verhinderte Trainer Arndt Peckelhoff hatte den Zuhörern dennoch eine Zusammenfassung der Leistungen der beiden Damen zusammengestellt, welche Michael Abraham vortrug.



Vom RSC Rehau konnten gleich einige, teils sehr junge Akteure ihre Urkunden für die erbrachten Leistungen im Ringen in Empfang nehmen: Enes Tazegül, Denis Kick, Emil Schnabel, Jamie Höhne und Vitorino Beranek wurden auch von ihrem Trainer, Jörg Schnabel, nochmals bei einer kleinen Rede beglückwünscht.

Der nächste Geehrte, Timo Lottes, der Fichtelgebirgsracer erzielte den 1. Platz der Bezirksmeisterschaft Klasse U15 beim Cube



Cup. Aber nicht nur er erhielt von Trainer Timo Späthling eine kleine Aufmerksamkeit. Auch die Mannschaft der Realschule Rehau hat unter anderem bei der Deutschen Schulmeisterschaft im Mountainbike Cross Country teilgenommen sowie die Bayerische Meisterschaft in Rappershausen gewonnen. Samuel Forster, Tobias Forster, Louis Krauter, Julian Mehnert und Noah Späthling erhielten auch von der Stadt Rehau ihre verdienten Urkunden.



Die folgenden beiden Sportler erbrachten im vergangenen Jahr große Erfolge für die Sportschützengesellschaft Rehau. 1. Vorstand Philipp Herbert beglückwünschte Elisabeth Frank und Johannes Lang für die erreichten Auszeichnungen in der Sportart Bogenschießen.



Als große Leistung wurde die Teilnahme an der Weltmeisterschaft der Triathleten, dem Ironman auf Hawaii, von Max Ziegler besonders von Bürgermeister Michael Abraham hervorgehoben. Der für den IFL Hof startende Triathlet selbst sagte, dass es bei den Temperaturen auf Hawaii nicht sonderlich angenehm gewesen wäre, es allerdings trotzdem der schönste Ort für ihn war. Der HSV Hochfranken, eine Spielgemeinschaft aus dem TV Rehau, TV Schönwald und TS 1887 Selb, konnte sich über besonders viele geehrte Mitglieder freuen. Die



zweite Herrenmannschaft ist 2022 durch den 1. Platz in der Bezirksliga in die nächsthöhere Liga aufgestiegen. Auch der 1. Vorstand des TV Rehau Jörg Dietrich freute es besonders, dass der „nur“ zweiten Mannschaft eine Auszeichnung gebührt. Als kleine Geste der Stadt Rehau erhielt die Mannschaft einen neuen Spielball.



Da der TV Rehau in viele Abteilungen gegliedert ist, war es wenig verwunderlich, dass neben den Leichtathleten Tina Klement und Klaus Klement auch Kegler und Badmintonspieler ausgezeichnet werden konnten.



Der Abteilungsleiter Kegeln, Werner Meinhold, ließ die vergangenen Wettkämpfe Revue passieren und beglückwünschte Corinna Dörnhöfer, Nunzio Vaccarelli, Stephan Fritsch, Angelika Meinhold und Christoph Nickl zu den erzielten Ergebnissen. Auch Abteilungsleiterin Badminton Thea



Pegios gewährte den Zuhörern mit mitgebrachten Badminton-Bällen einen Einblick in ihre Sportart. Für den 1. Platz der Bezirksliga Oberfranken erhielten die Mannschaftsmitglieder Anja Kempf, Lissy Li, Benjamin Prexler, Ekkehard Füglein, Claus Lindner, Andre Klein, Torsten Robitzki und Hilmar Leonhard ihre verdienten Auszeichnungen.



Zu guter Letzt wurde der Sportehrenpreis der Stadt Rehau an die wohl zeitlich längste Tänzerin der Fastnachtsfreunde des TV Rehau, Lisa Rausch, vergeben. Durch ihre 25 Jahre als Tanzmariechen sowie 27 Jahre langes Tanzen in der Garde hat sie sich nicht nur innerhalb von Rehau einen Namen gemacht, wie auch ihre Trainerin, Angela Ziesmann, betonte. Sie selbst dankt vor allem ihren Eltern, welche dafür verantwortlich sind, dass sie immer am Ball geblieben ist.

Letztlich dankte Michael Abraham allen Teilnehmern der Veranstaltung, insbesondere Rosalie Taucher und David Seifert, welche mit ihren Gitarrenstücken die Zuhörer im Saal begeisterten. Er freute sich auch in diesem Jahr auf viele erfolgreiche Rehauer Sportler, welche im nächsten Jahr ihre verdiente Ehrung im Rahmen der Sportlerehrung der Stadt Rehau erhalten werden.



Was ich mit Brüssel verbinde – Episode II

Von Jan Muggenthaler, ab Juli 2023 Stadtkämmerer der Stadt Rehau

Rehau/Brüssel – Bereits vor rund drei Jahren durfte ich an dieser Stelle über meine Erfahrungen in Brüssel berichten (Ausgabe REHport 06/2020). Damals war ich noch einer der Sprecher des Rehauer Jugendstadtrates, heute stehe ich auch hauptberuflich im Dienst der Stadt Rehau und darf im Sommer das Amt des Stadtkämmerers übernehmen. Vor Kurzem hatte ich nun Gelegenheit, im Rahmen meines berufs begleitenden Masterstudiums, das ich in diesem Jahr abschließen werde, in die belgische Hauptstadt zurückzukehren.

Der Anlass der Reise: Im letzten Semester ist die Europäische Union ein großer Themenbereich des Studiums, daher findet als Abschlussmodul auch jedes Jahr eine internationale Studienfahrt statt. Als Studiengruppe hatten wir die einmalige Gelegenheit, an einer Delegationsreise der Metropolregion Nürnberg teilzunehmen und reisten deshalb nach Brüssel – mit Stationen in der niederländischen Maastricht und der deutschen Grenzstadt Aachen.

Ein wichtiges Programm: Innerhalb von fünf Tagen arbeiteten wir nahezu alles ab, was in den drei Städten Bezug zu öffentlicher Verwaltung hat:

- Bayerische Kommunen: Das Brüsseler Büro der bayerischen Städte, Gemeinden, Landkreise und anderer hält in Sachen EU-Recht zuverlässig Augen und Ohren offen, wo Bayerns kommunale Familie von Gesetzesänderungen betroffen sein könnte und versucht, wo nötig, kompetent Einfluss zu nehmen.
- Hanns-Seidel-Stiftung: Für mich ein Wiedersehen mit den früheren Kollegen aus meinem Praktikum vor drei Jahren bei dieser politischen Stiftung.
- EU-Kommission: In gleich zwei Generaldirektionen (DG), also europäischen Ministerien, hatten wir Gesprächspartner: In der DG Handel sprachen wir z.B. über kritische Rohstoffe wie seltene Erden aus China, in



Meine Studiengruppe (v.l.n.r.): Johannes Goßmann (designierter Werkleiter der Stadtwerke Lohr a.Main), Caroline Liebhardt (Straßenbehörde der Stadt Ulm), Jan Muggenthaler, Julius E. Ferg (Stab des Bay. Umweltministers), Franziska Stütz (Wirtschaftsförderin der Landeshauptstadt München), Tobias Stokloß (Kämmerer der Gemeinde Poing).

der DG Forschung und Innovation dagegen über Studien zu Rechtsstaatlichkeit und Demokratisierung – und wie die EU hier gerade in Osteuropa tätig ist.

- EU-Parlament: Mit dem oberpfälzischen CSU-Abgeordneten Christian Doleschal diskutierten wir zu Themen, bei denen wir im Berufsalltag vonseiten der EU Handlungsbedarf feststellen, etwa Prozesse zur Entscheidungsfindung oder allzu starre Vorgaben bei der Verwendung von Fördermitteln.
- Bayerische Vertretung: Als Teilnehmer der Nürnberger Delegation erlebten wir ein vielfältiges Programm zu Innovation und Kreativität in der Brüsseler Vertretung des Freistaats Bayern. Dabei sammelten wir auch Erfahrungen zu Künstlicher Intelligenz (KI) – nicht nur durch die eindrucksvolle Demonstration eines Klavierflügels, der mithilfe von KI selbstständig auf das Spiel eines Saxofonisten reagierte. Mit dabei aus der Hofer Region waren auch

Landrat Dr. Bär und Oberbürgermeisterin Döhla, die mit anderen Vertretern aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft – bis hin zur Apfelkönigin –, die Metropolregion Nürnberg in Brüssel vorstellten. Bewirtet wurden wir u.a. mit Schäufele aus der Genussregion Oberfranken.

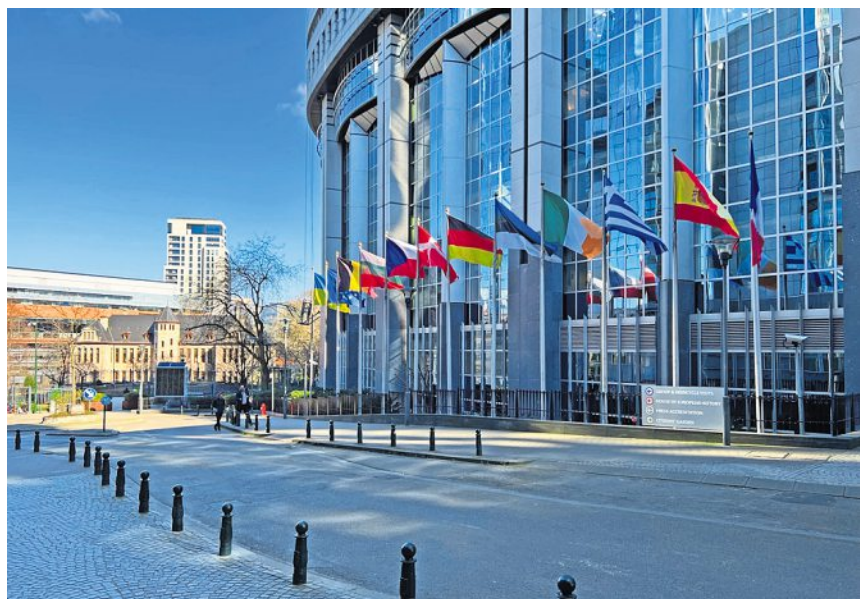
- EIPA: In Maastricht besuchten wir das Europäische Institut für öffentl. Verwaltung (EIPA), das einerseits Wissen über die EU-Institutionen vermittelt, andererseits aber auch Neuerungen für die europäischen Verwaltungen entwickelt, etwa im Qualitätsmanagement.
- Städteregion Aachen: Die Region Aachen praktiziert eine besondere Zusammenarbeit zwischen kreisfreier Stadt und deren Umland. Durch das gezielte Zusammen-

führen von Aufgaben der beteiligten Kommunen entstand die sog. Städteregion, eine Art aufgewerteter Landkreis, die gemeindliche Aufgaben über das gesamte Regionsgebiet hinweg wahrnimmt.

- Stadtführung Aachen: Nicht fehlen durfte natürlich eine Führung durch die Stadt Karls des Großen, vom Dom über eine Printen(likör)-Verkostung bis zum historischen Rathaus.
- Europe Direct: Abschließend besichtigten wir noch das Bürgerbüro der EU in Aachen, das Anlaufstelle für alle Themen der Staatengemeinschaft ist. Die von Rehau aus nächstgelegenen solchen Einrichtungen befinden sich in Plauen und Coburg.

Was bleibt? Eine eindrucksvolle Woche mit vielen bleibenden Erinnerungen, aber auch neuen Erkenntnissen für Masterabschluss und Arbeitsalltag. Und natürlich viele Mitbringsel: Zum einen Rosenthal-Geschenke für unsere Gesprächspartner in den Institutionen, zum anderen pfundweise belgische Waffeln und Pralinen für uns (wobei, letztere hatten eine eher kurze Halbwertszeit).

Danksagung: Abschließend möchte ich mich noch bei allen Beteiligten herzlich bedanken: Bei meinen Kommilitonen für eine unvergessliche Reise – nach Brüssel, aber auch durch das Studium insgesamt. Bei unseren Dozenten, Armin Thoma und Dr. Hildegard Zeilinger, für die Organisation dieser einmaligen Studienfahrt. Bei meiner Familie für ihre Unterstützung bei all meinen Vorhaben. Und bei den Verantwortlichen der Stadt Rehau für die Anerkennung meines Studiums und das mir entgegengebrachte Vertrauen. Ich freue mich auf die vor mir liegenden Aufgaben!



Im Zentrum der Macht: Rechts die Flaggen vor dem EU-Parlament, links das historische Gebäude der Bayerischen Vertretung.



Mit Besucherausweis für die EU-Kommission: Rehau hat auch künftig einen Stadtkämmerer namens Uli..

Viel los am Samstag, 13. Mai in Rehau

Kleider- und Spielzeug-Flohmarkt

Rehau – Am **Samstag, 13. Mai**, findet von 9 bis 12 Uhr am Schützenfestplatz in Rehau ein Flohmarkt mit allem rund ums Kind statt. Im Angebot sind Baby- und Kinderkleidung, Spielzeug, Bücher, Babyschalen, Kinderwagen, Laufräder und vieles mehr. Veranstaltet wird der Flohmarkt vom Förderverein und Elternbeirat des Martin-Luther-Kindergartens, dem Elternbeirat des Löhe-Kindergartens, sowie des Fördervereins und Elternbeirats Johannes Kindergarten Rehau. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Verbindliche Anmeldungen senden Sie bitte per E-Mail an kinder-flohmarkt-rehau@mail.de. Die Standgebühr beträgt 10 Euro. Die Tische sind selbst mitzubringen. Standkosten und Spenden gehen zu 100 Prozent an die drei evangelischen Kindergärten in Rehau. Bei starkem Dauerregen und Unwetter entfällt der Flohmarkt ersatzlos.



Foto: Uwe von Dorn

Straßenfest in der Bahnhofstraße



Rehau – Braucht es zum Feiern einen Anlass? Eigentlich nicht! Die Gastronomen und Geschäfte der Bahnhofstraße laden zum Straßenfest am **Samstag, 13. Mai**, von 16 bis 23 Uhr. Gute Laune, gutes Essen und Trinken und hoffentlich gutes Wetter. Herzliche Einladung! Neben einer durchgemixten Playlist, bei welcher für jeden Geschmack etwas dabei ist, haben sich die ansässigen Unternehmen vielseitige Angebote für Sie überlegt. Der NKD bietet den Kunden ihren gewohnten Service zur regulären Öffnungszeit bis 20 Uhr an. Das Second Kids hält neben den gewöhnlichen Angeboten außerdem Slush Eis, Popcorn, lustiges Eulenbasteln sowie Kinderschminken und Tattoos für Sie bereit. Die Buchhandlung seitenWeise bietet Kindern am Nachmittag die Möglichkeit Muttertagskarten zu basteln und lädt später dann zu einem gemütlichen Hock vor der Buchhandlung zu „Wein bei Kerzenschein“ ein. Kulinarisch versorgt werden Sie vom Türkischen Markt mit zahlreichen türkischen Spezialitäten, dem Karadeniz Imbiss mit weiteren türkischen Spezialitäten, Döner, Schiffchen, Süßspeisen, Getränken und vielen mehr sowie dem ShakeHouse mit gegrillten Bratwürsten und Steaks, Crêpes, Waffeln, Shakes, Heißgetränken, alkoholischen und alkoholfreien Kaltgetränken.

Pop-up-Kneipe des Jugendstadtrats

Rehau – Im Herbst 2021 wurde das neue Bahnhofsgebäude in Rehau eingeweiht. Um gerade den jüngeren Rehauern zu zeigen, dass man in diesem Gebäude mehr machen kann als nur auf den nächsten Zug zu warten, wird der Jugendstadtrat Rehau am **Samstag, 13. Mai**, im Bahnhof eine Pop-up-Kneipe veranstalten. Hierunter versteht man eine Kneipe für einen Abend an einem Ort, an dem sonst eigentlich keine Gaststätte oder etwas Ähnliches ist. Los geht's um 19 Uhr. Ab dann wird auch DJ Chris Wunschmeier für die Unterhaltung der Gäste sorgen. Der Jugendstadtrat wird auch Speisen und Getränke verkaufen, so dass für das leibliche Wohl der Besucher bestens gesorgt ist. Alle Jugendlichen aus Rehau und Umgebung, aber natürlich auch alle jung gebliebenen sind herzlich eingeladen, mit dem Jugendstadtrat gemeinsam zu feiern.



Foto: Uwe von Dorn

Freibaderöffnung

Rehau – Das Rehauer Freibad wird in diesem Jahr am **Samstag, 13. Mai**, um 9 Uhr eröffnet. Die Öffnungszeiten wurden zum Vorjahr nicht verändert.

Saisonkarten können bereits heute am Automaten im Eingangsbereich des Hallenbads erworben werden. Ab Anfang Mai wird der Automat dann am Eingang des Freibads

platziert sein. Für Familien-Saisonkarten wenden Sie sich bis Ende April an das Büro der Stadtwerke/SüdWasser in der Bahnhofstraße 16. Sobald der Kassenautomat Anfang Mai am Freibad installiert ist, können die Familiensaisonkarten bei den dort bereits beschäftigten Mitarbeitern erworben werden.



Tag der Städtebauförderung in Rehau



Rehau – Am **Samstag, 13. Mai**, findet in ganz Deutschland der Tag der Städtebauförderung statt. Der Landkreis Hof und die Stadt Rehau nutzen die Gelegenheit für die Auftaktveranstaltung der „Aktionstage Sanierung“ im Landkreis.

Unter dem Zeichen der Städtebauförderung werden bereits durchgeführte Projekte im Stadtzentrum vorgestellt und Interessierte können sich allgemein zu den Themen Leerstand und Sanierung informieren. Zu Beginn lädt der 1. Bürgermeister Michael Abraham Sie um 13 Uhr am Maxplatz zu einem Stadtrundgang mit Schwerpunkt Städtebauförderung ein. Ab 14 Uhr geht es am Bahnhof

Rehau weiter. Neben Getränken und einer Möglichkeit zur Stärkung durch das Team des Red Roaster finden bis 16 Uhr verschiedene Vorträge statt. Anschließend können Interessierte noch ein wenig verweilen und sich im Bahnhofsgebäude weiter zum Thema informieren.

Das weitere Programm der „Aktionstage Sanierung“ mit Veranstaltungen im gesamten Landkreis finden Sie unter dem QR-Code.





1. Bürgermeister Michael Abraham (links) mit stell. Bauhofleiter Christian Stelzig.

Ersatzbeschaffung eines Transporters für den städtischen Bauhof

Rehau – Nachdem der alte Transporter nach 14 Jahren wirtschaftlich verschlissen war, wurde Mitte März der neue Transporter an den städtischen Bauhof übergeben.

Bei dem Neufahrzeug handelt es sich um einen VW Crafter mit Ladepritsche, langem Radstand und Einzelkabine bei einer Leistung von 103 KW (ca. 140 PS) und einem zulässigen Gesamtgewicht von 3,5 Tonnen. Das Fahrzeug ist mit einigen praktischen Details ausgestattet: Neben einem 3-Seitenkipper, Alu- und

Bordwänden, Anhängerkupplung, Rundumkennleuchte und Warnmarkierung sind ebenfalls Halterungen für Kraftstoffkanister am Fahrzeug montiert. Der Fahrzeugpreis inkl. Zubehör beläuft sich auf 50.555 Euro. Bei der Übergabe bedankt sich der stellvertretende Bauhofleiter Christian Stelzig bei Bürgermeister Michael Abraham für diese wichtige Ersatzbeschaffung. Nach einer kurzen Testfahrt wünschte der Bürgermeister den Mitarbeitern des städtischen Bauhofs allzeit gute Fahrt mit dem neuen Transporter.



Hintere Reihe: Bürgermeister Michael Abraham, Gitarrenlehrer Miloslav Matousek, Musikschulleiter Christopher von Mammen. Vordere Reihe: Tim Rödel, Moritz Pieringer, David Seifert.

Ehrung Rehauer Talente von „Jugend musiziert“

Rehau – Drei Rehauer Schüler der Gitarrenklasse von Herrn Miloslav Matousek wurden aufgrund ihres Erfolgs bei „Jugend musiziert“ geehrt. Neben Tim Rödel in der Altersklasse 1 mit 19 Punkten, wurden Moritz Pieringer in der Altersklasse 2 mit 20 Punkten sowie David Seifert in der Altersklasse 3 mit 20 Punkten ausgezeichnet.

Die drei Schüler nahmen am besagten Regionalwettbewerb Ende Januar mit Erfolg teil und wurden mit „gut“ prämiert. Bei vier Musikstücken mit einer vorgegebenen Gesamtdauer von mehreren Minuten mussten die Teilnehmer ihr Können vor einer Jury unter

Beweis stellen. Musikschulleiter Christopher von Mammen hob die erbrachten Leistungen der jungen Musiker aufgrund der großen Anspannung direkt vor dem Auftritt vor fremdem Publikum besonders hervor.

Auch ihr Gitarrenlehrer, Miloslav Matousek, sowie der 1. Bürgermeister der Stadt Rehau, Michael Abraham, nutzten die Gelegenheit, die Talente im Rahmen einer kleinen Feierstunde zu ehren und überreichten eine kleine Präsente. „Es bedarf viel Zeit und Mühe, eine solche Leistung zu liefern und damit ein Vorbild für andere zu sein“, so Bürgermeister Michael Abraham.

Dach • Fassade • Gerüstbau • Dachflächenfenster
Baufaschnerei • Sonnenkollektoren

VELUX geschulter Betrieb



Geschäftsführer: Dachdeckermeister Sven Röhring
Ziegelhüttenweg 24 • 95111 Rehau
Telefon 0 92 83/13 48 • Fax 0 92 83/50 19
www.roehring-dach.de

SANITÄR • BAD • HEIZUNG • SOLAR

**Norbert
Stöß**



Ludwigsbrunn 62 • 95111 Rehau
Tel. 0 92 94 / 14 46 • Fax 97 58 92
e-Mail: Flaschnerei.stoess@t-online.de

FLASCHNEREI • DACHDECKEREI

**REIFEN
für
Rehau**



Sommer | HANKOOK
HANKOOK K135
205/55 R16 91 V -
C, A, 2, 69dB SBL

€ 72.95
inkl. MwSt.

CONTI ECO-6
195/65 R15 91H
Neue Technologie

€ 75.50
inkl. MwSt.

nur solange Vorrat reicht
zzgl. Montage

Auto
KROPP e.K.

Rehau | Fichtig 7 | 09283-1254

Gut besuchte Bürgerversammlung in Regnitzlosau



Regnitzlosau – Das Interesse an der Bürgerversammlung war groß. Bürgermeister Jürgen Schnabel freute sich über zahlreiche Besucher. Neben dem Jahresbericht des Bürgermeisters standen zwei weitere Punkte auf der Tagesordnung. Das Bauvorhaben in der Ortsmitte wurde erstmals in groben Zügen von Herrn Sprenger vorgestellt und am Ende der Veranstaltung wurden noch zwei besondere Leistungsträger geehrt. Der Jahresbericht des Bürgermeisters beschäftigte sich kurz zusammengefasst mit den wichtigsten Zahlen des Vorjahres. Im Ausblick ging er im Wesentlichen auf die großen, bevorstehenden Baumaßnahmen im Gemeindegebiet ein. Die Deponiesanierung in der Schöpferloh soll bereits im April starten, auch soll in 2023 endlich mit dem ersten Teilabschnitt des Flüsseradweges begonnen werden. Der Kindergartenersatzneubau ist aber vermutlich die größte und einschneidendste Investition der nächsten Jahre. Die Förderanträge sind alle gestellt. Ob es in 2023 losgehen kann, werden die

Ausschreibungsergebnisse zeigen. Bei einer solchen Summe ist es notwendig, möglichst alle Hauptgewerke auszuschreiben, damit die Gesamtkosten so konkret wie möglich sind, bevor die Aufträge vergeben werden. Die Kostenberechnung für die Gesamtmaßnahme liege aktuell bei 4,8 Mio. Euro. Beim Rückblick auf die Verkehrszahlen wurde Bürgermeister Schnabel von Polizeihauptkommissar Klaus Müller unterstützt. Der in der Polizeistation tätige und für die Verkehrserziehung zuständige Herr Müller ging auf die Verkehrsstatistik ein. So sind die Verkehrsunfälle zwar leicht angestiegen, jedoch ist die Zahl der Unfälle mit Personenschaden rückläufig. Bei der Kriminalitätsstatistik gibt es überhaupt keinen Wert, welcher Anlass zur Sorge gäbe. Im Anschluss an die Berichte wurden dann noch eingereichte Bürgeranfragen behandelt. Außerdem gab es noch einige Wortmeldungen. Bei den Anfragen ging es unter anderem nach dem Sachstand zur Dorf-

erneuerung Prex, sowie die Gründe für die angedachte Kreisverkehrslösung in der Ortsmitte. Bei den anschließenden Wortmeldungen wurde sich nach Informationen zur geplanten Gleichstromtrasse erkundigt. Außerdem ging es um die Füllstände der Löschwasserteiche in verschiedenen Ortsteilen bei anhaltender Trockenheit, sowie um die Möglichkeit der Kommune auch auf privaten Wegen die Räum- und Streupflicht im Winter durchzuführen. Im zweiten Teil des Abends stellte Herr Sprenger von der gleichnamigen Firma Sprenger GmbH aus Hof sein Konzept zum Bau von Wohnungen in der Ortsmitte vor. Er ging auf die ersten Entwürfe näher ein. Dem Gemeinderat wurde das Konzept bereits vorgestellt. Die Nachfrage an Wohnungen ist vorhanden, dies bestätigte auch Bürgermeister Jürgen Schnabel. Die Lage in der Ortsmitte sieht Herr Sprenger als ideale Lage für barrierefreies Wohnen. Zum Einen wird die Ortsmitte auch künftig mit Leben

gefüllt, zum Anderen fügt sich ein größeres Gebäude dort auch wesentlich besser in das Ortsbild ein. Als nächster Schritt könnte ein Bebauungsplan aufgestellt werden. Dies beinhaltet auch die Beteiligung der Öffentlichkeit. Dort würden die Rahmenbedingungen für eine Bebaubarkeit geschaffen. Bürgermeister Schnabel sieht das Interesse als sehr gut. „Es könnte sich hier wirklich etwas sehr Positives für die Zukunft von Regnitzlosau entwickeln“ Eine solche Entwicklung ist von der Kommune alleine nicht zu stemmen. Wir brauchen Investoren, die auch etwas mitgestalten möchten, so Schnabel. Getreu dem Motto, das Beste kommt zum Schluss, wurden dann noch Martin Seiser und Ben Posselt für besondere Leistungen gewürdigt. Martin Seiser als „Extremsportler“ und Ben Posselt als „Vorleseprofi“. Beide haben im zurückliegenden Jahr beachtliche Erfolge erzielt und sich über die Gemeindegrenzen hinweg einen Namen gemacht. Bürgermeister Schnabel dankte beiden mit einem kleinen Geschenk.

ILE-Projekt der Gartenfreunde Kautendorf

Bücher und Spielehaus Kautendorf

Kautendorf – Im Jahr 2022 nahmen die Gartenfreunde Kautendorf ihr bisher größtes Projekt für die Kautendorfer Bürger in Angriff: die Errichtung eines allgemein zugänglichen Bücher- und Spielehäuschens. Das Häuschen beherbergt neben Büchern verschiedenster Genres auch eine Vielzahl an Spielen, die ausgeliehen, behalten oder getauscht werden dürfen. Eine überdachte Sitzgruppe lädt zum Spielen und Schmökern direkt vor Ort ein. Gefördert von der ILE Dreiländereck, wurde das Häuschen im Auftrag der Gartenfreunde Kautendorf errichtet, deren Mitglieder den Aufbau mit rund 300 ehrenamtlichen Arbeitsstunden tatkräftig unterstützt haben. „Zwar ist der Bau teurer geworden als gedacht“, berichtete Vorstand Uwe Hertel bei der Eröffnung. Doch den Rest legten die



Gartenfreunde aus den Einnahmen des beliebten Erdbeerfestes drauf. „Das ist es uns wert, hier so einen wunderschönen Treffpunkt zu schaffen, an dem die Kautendorfer Kameradschaft und Zusammenhalt pflegen können.“

Fit für den Arbeitsmarkt der Zukunft

Hof – Am 15. März fand nach zwei Jahren Pause wieder das Ausbilderforum Hof-Marktredwitz statt. Bei dem traditionell zweimal jährlich stattfindenden Event kamen dieses Jahr über 60 Ausbilderinnen und Ausbilder sowie Personalverantwortliche aus der Region im IHK-Bildungszentrum Hof zusammen, um sich über aktuelle Themen, Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt, Herausforderungen und Chancen auszutauschen. Ingrid Stephan, der HelfRecht AG Unternehmerzentrum, und Uwe Voigtländer, der LAMILUX Heinrich Strunz GmbH, leiteten die Teilnehmenden durch das vielfältige Programm, welches durch Fachvorträge von Referenten aus der Bildungs- und Ausbildungsbranche gefüllt wurde.

Aktuelles aus der IHK

Herr Matthias Rank, Leiter Referat Bildungs- und Ausbildungsberatung der IHK Bayreuth, eröffnete das Ausbilderforum mit einem Vortrag über das digitale Bildungsportal. Dieses digitale Tool ermöglicht es Ausbilder/innen unter anderem, Azubis digital anzumelden, was eine erleichterte Kommunikation zwischen allen beteiligten Parteien gewährleistet. Das digitale Bildungsportal wird künftig auch das Prüfungswesen abbilden und eine Übersicht aller Prüfungstermine bieten.

Zum einen stellte Herr Rank die erste bundesweite Ausbildungskampagne der IHK's „Jetzt #könnenlernen“ vor. Nie waren Ausbildung und Azubis wertvoller als heute. Mit der Kampagne laden die IHKs unter dem Motto #könnenlernen dazu ein, das Lebensgefühl zu entdecken. Die DIHK Kampagne läuft über die Plattform TikTok unter @die.Azubis. Zum anderen präsentierte Matthias Rank die Ausbil-

dungskampagne „Was G'scheits!“. Zum Hintergrund: Angesichts der Vielzahl an Studiengängen und Ausbildungsberufen in Deutschland ist die Wahlfreiheit für junge Menschen erdrückend groß. Junge Menschen brauchen heute mehr als je zuvor Unterstützung, um sich im Dschungel der Bildungsangebote zurechtzufinden. Hier setzt die IHK mit Angeboten zur Berufsorientierung sehr früh an, um schlechter Information oder falschen Vorurteilen entgegenzuwirken. „Was G'scheits“ ist der Instagram-Kanal der bayerischen Industrie- und Handelskammer für Schüler/innen, die sich noch deutlich vor der Phase der Berufsorientierung befinden. Mit Beiträgen, die Spaß und Lust auf mehr machen, vermittelt dieser den Jugendlichen frühzeitig ein positives Bild von einer dualen Ausbildung.

Im Anschluss stellte Frau Anna Hager, IHK Bayreuth, das Projekt „INNOVET BIRD“ vor. Um den wachsenden Herausforderungen der digitalen Arbeitswelt gerecht zu werden, bietet die IHK Auszubildenden sowie Fachkräften eine kostenfreie Fortbildung zum/zur Berufsspezialisten/in für Industrielle Transformation, die sowohl technische als auch kaufmännische Elemente vereint. Die Aufstiegsfortbildung vermittelt die Inhalte der Industriellen Transformation berufsbegleitend. Die Fortbildung richtet sich an Teilnehmer aus dem kaufmännischen und gewerblich-technischen Bereich und fördert die Fachkompetenz im Bereich der Industrie 4.0.

Auch die IHK-Qualifizierungsoffensive für Ausbilder/innen hat zum Ziel, die Kompetenzen der Ausbilder/innen zu fördern. Die Offensive vermittelt Ausbilder/innen ein Verständnis für die Anforderungen der neuen Standardberufsbildpositionen „Digitalisierte Arbeitswelt“ und

„Umweltschutz und Nachhaltigkeit“ und zeigt Ansatzpunkte, um diese erfolgreich in Ausbildungsprozesse zu integrieren. Ausbilder/innen sollen in der Lage sein, kreative Lösungsansätze für Herausforderungen ihres Ausbildungsalltags in Zusammenhang mit Digitalisierung und Nachhaltigkeit zu entwerfen. Außerdem soll die Offensive ihnen alle gängigen Kommunikationsmittel vermitteln, damit Ausbilder/innen diese eigenständig und sinnvoll im Rahmen der Ausbildung für Lernprozesse einsetzen können. Die Qualifizierungsoffensive zeigt Ausbilder/innen, was die künftigen Auszubildenden der Generation Z und Alpha charakterisiert und wie Ausbilder/innen deren Rollenverständnis und Motivation im Ausbildungsalltag in Einklang bringen. Die Weiterbildung der Ausbilder/innen fördert auch die IHK-Ausbilderakademie. Die IHK-Ausbilderakademie bildet Ausbilder/innen gezielt, konsequent und effektiv zu Ausbilder/innen in Bestform aus. Die IHK-Zertifikate in Bronze, Silber und Gold machen die Kompetenzen der Ausbilder/innen sichtbar. Im Rahmen des Ausbilderforums wurde Herr Benjamin Schenk, Ausbilder der Scherdel GmbH Marktredwitz, für die erfolgreich erreichte Stufe 1 (Bronze Zertifikat) durch Ingrid Krauß, Ausbildungsberaterin der IHK für Oberfranken, ausgezeichnet.

Aktuelles vom Ausbildungsmarkt

Herr Thomas Hager, Teamleiter der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bayreuth-Hof, gab den Teilnehmern einen breiten Überblick über die aktuelle Situation am Arbeitsmarkt. Der Negativtrend der letzten Jahre setzt sich leider fort: Bewerberzahlen sanken um -4 % von 1.566 auf 1.503, während die



Im Bild von links: Thomas Hager, Teamleiter der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bayreuth-Hof, Ingrid Stephan, HelfRecht AG Unternehmerzentrum, Uwe Voigtländer, Ausbilder der LAMILUX Heinrich Strunz GmbH, Guido Baumgärtner, Bereichsleiter Personal Sandler AG und Anna Hager, Projektleitung IHK-Projekt BIRD.

Zahl betrieblicher Ausbildungsplätze um 8,5 % stieg von 3.572 auf 3.877. Das führt dazu, dass die Schere zwischen Bewerbern und offenen Ausbildungsstellen weiter ansteigt und die Herausforderung darin besteht, das vorhandene Angebot an betrieblichen Ausbildungsstellen mit möglichst vielen Schulabgänger/innen aus allen Schultypen zu besetzen. Die Ursachen liegen darin, dass die Zahl der Schulabgänger/innen weiter sinkt und ein Trend zu weiterführenden Schulen herrscht. Viele Jugendliche entscheiden sich für den M-Zug, FOS oder ein freiwilliges soziales Jahr oder Studium und haben zunehmend Angst vor falschen Entscheidungen. Genau hier müssen Unternehmen tätig werden und jungen Menschen diese Angst nehmen. Die Wirtschaft muss die Attraktivität einer dualen Ausbildung noch besser als in der Vergangenheit transparent darstellen und vermarkten.

Herr Hager appelliert an die Unternehmen, auch Bewerber/innen mit nicht so guten schulischen Leistungen oder Menschen mit Behinderungen eine Chance zu geben und Bewerber/innen immer und vor allem zeitnah Rückmeldung auf deren Bewerbungen zu geben. Der Besuch von Ausbildungsmessen, das Angebot von Praktika in vielfältigen Bereichen und das Aufzeigen der guten Rahmenbedingungen im Unternehmen helfen dabei, junge Menschen für eine Ausbildung zu gewinnen.

Führung in Zeiten der Generation Z

„Welche Art von Führung benötigen Azubis in Zeiten der Generation Z?“ – diesem Thema widmete sich Herr Guido Baumgärtner, Bereichsleiter Personal bei der Sandler AG. Jede Generation, egal ob Babyboomer, geb. circa 1955 bis 1965, oder Generation Z, geb. circa 1995 bis 2010, wurde und wird von gesellschaftlichen oder politischen Einflüssen geprägt. Dies führt dazu, dass auch jede Generation neue Prioritäten und Erwartungen in Bezug auf die Arbeitswelt setzt. Verschiedene Generationen benötigen unterschiedliche Führungsstile, Anreize, Aufgaben und Sinnhaftigkeit in ihrer Tätigkeit. Für Ausbilder ist es wichtig, diese zu verstehen und individuell auf diese eingehen zu können, um Konflikte zu vermeiden. Die junge Generation sucht immer stärker nach Sinnhaftigkeit in ihrer Tätigkeit, Wertschätzung für ihre Arbeit, aber auch Rückzugsmöglichkeiten und vor allem Zeit für das Privatleben. Im Fokus neuer Generationen steht mehr denn je ein agiler Ausbildungsstil, der jeden Azubi als Individuum betrachtet, seine Stärken und Talente erkennt und fördert, Verständnis und Anerkennung signalisiert und auf einen transparenten Austausch setzt. Abgerundet wurde das Forum durch eine Gruppenarbeit zum Thema, bei der die Teilnehmenden sich gegenseitig über ihre Erfahrungen austauschen konnten.

Oelsnitzer Bau & Service GmbH
Tiefbau - Stahlbetonbau - Baumeisterarbeiten

Oelsnitzer Bau & Service GmbH

Adolf-Damaschke-Str. 20
08606 OELSPLITZ / V.

Niederlassung Rehau
Fichtig 3, 95111 Rehau

Telefon: (037421) 21908 / 22403
Telefax: (037421) 21977
E-mail: kontakt@bs-oelsnitz.de
Internet: www.bs-oelsnitz.de

OeBS

Erfolgreich werben im Amtsblatt der Stadt Rehau

GeBO
Gesundheitsleistungen Bezirk Oberfranken

Bezirksklinik Rehau
Fohrenreuther Str. 48 ♦ 95111 Rehau
Telefon 09283 599-0, Fax 09283 599-193
rehau@gebo-med.de

Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

- ♦ Akutpsychiatrie
- ♦ Gerontopsychiatrie
- ♦ Suchtmedizin
- ♦ Psychotherapie
- ♦ Psychosomatik
- ♦ Tagesklinik
- ♦ Institutsambulanz
- ♦ Aufsuchende Fachpflege
- ♦ Ambulante Physiotherapie

Nähere Informationen unter www.gebo-med.de

Rückblick auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr

Rehau – Die LAMILUX Heinrich Strunz Gruppe blickt auf ein erfolgreiches und zugleich herausforderndes Jahr zurück: Trotz politischer, gesamtwirtschaftlicher und gesellschaftlicher Herausforderungen konnte das Rehauer Familienunternehmen im vergangenen Jahr 2022 ein solides Ergebnis erwirtschaften und den Umsatz zum Vorjahr um 17 Prozent auf 392 Millionen Euro steigern. Ebenfalls einen Anstieg verzeichnete LAMILUX in der Mitarbeiterzahl: Über 1300 Beschäftigte, davon 96 Auszubildende, sind für den Erfolg des Familienunternehmens verantwortlich. LAMILUX erreicht damit den höchsten Umsatz und die höchste Mitarbeiterzahl seit der Gründung 1909. Weitere Meilensteine für LAMILUX waren im vergangenen Jahr wieder zahlreiche Auszeichnungen sowie Produkteinführungen.

Nach Corona-Pandemie und Rohstoffknappheit sorgten im vergangenen Jahr besonders der Ukraine-Krieg und die Energiekrise für Herausforderungen. LAMILUX reagierte schnell und setzte kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen um, wie etwa Investitionen in Photovoltaikanlagen oder eine Hackschnitzelheizung.

LAMILUX setzt auf transparente Kommunikation

Dennoch brachte auch das Jahr 2022 einige ungeplante Preissteigerungen mit sich, welche LAMILUX gezwungenermaßen an seine Kunden weitergeben musste, um Liefersicherheit gewährleisten und Kunden in gewohnter Weise und höchster Qualität beliefern zu können. Letztlich ist das oberste Ziel von LAMILUX, die Versorgungs- und Liefersicherheit bestmöglich aufrechtzuerhalten, um den Kunden weiterhin über das erwartete Maß hinaus zur Seite zu stehen. „Für uns als Familienunternehmen ist eine Zusammenarbeit mit unseren Kunden auf Augenhöhe sowie ein hohes Maß an Transparenz außerordentlich wichtig. Aus diesem Grund informieren wir unsere Kunden stets transparent und zügig über aktuelle Entwicklungen und die Folgen für uns als Unternehmen“, berichtet LAMILUX Geschäftsführer Dr. Alexander Strunz.

Erfolgreiches Jahr 2022

Weiter resümiert er: „Wir sind vor allem stolz auf unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche täglich unsere kundenzentrierte CI-Philosophie leben und unsere Alleinstellungsmerkmale noch weiter herausarbeiten.“ CI ist die Abkürzung für Customized Intelligence – dem Kunden dienen als Programm. Die mittlerweile mehr als 1300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Familienunternehmens erwirtschafteten 2022 einen Umsatz von 392 Millionen Euro, was einer Umsatzsteigerung um 17 Prozent zum Vorjahr entspricht. Zum Gesamtumsatz trugen maßgeblich auch die Tochterunternehmen Meroda Licht- und Lufttechnik GmbH sowie



Das LAMILUX Verwaltungsgebäude in Rehau – dem Stammsitz des Familienunternehmens.

MIROTEC Glas- und Metallbau GmbH bei.

Geschäftsbereich Tageslichtsysteme

Zukunftsträchtige Produktneuheiten beweisen die Innovationsführerschaft von LAMILUX Tageslichtsystemen. 2023 präsentierte LAMILUX eine absolute Revolution im Bereich der Oberlichter: die LAMILUX Lichtkuppel F100 W. Dank der Wellenform der Kuppelschale sorgt die neue LAMILUX Lichtkuppel F100 W für eine bessere Lastabtragung und mehr Steifigkeit ohne mehr Materialeinsatz. Die Innovationskraft von LAMILUX bestätigen auch zahlreiche Awards: German Design Award in der Kategorie „Excellent Product Design“ für die neue wellenförmige Lichtkuppel F100 W und bereits das dritte Jahr in Folge der Architects' Darling Award in Silber in der Kategorie „Bestes BIM-

Daten-Angebot“ für den eigenen LAMILUX BIM- und Produktkonfigurator.

Geschäftsbereich Composites

Im Unternehmensbereich LAMILUX Composites konnten im vergangenen Jahr weltweit neue Märkte erschlossen werden – und der Trend setzt sich fort: Durch neue Anwendungsmöglichkeiten der faserverstärkten Kunststoffe des Rehauer Spezialisten in der Caravan-, Nutzfahrzeug- und Tankcontainerindustrie konnte dieser seine starke Marktposition weiter ausbauen. Mit LAMILUX Sun-sation präsentierte LAMILUX Composites 2023 die weltweit UV-beständigste GFK-Deckschicht. Die revolutionäre Entwicklung im Bereich der glasfaserverstärkten Kunststoffe überzeugte seit der Vorstellung am Markt Mitte 2022 gleich drei Jurys renom-

mierter Awards: German Innovation Award, AVK-Innovationspreis sowie German Design Award.

Familienunternehmen

Derzeit beschäftigt LAMILUX rund 1300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit, davon allein 1000 am Standort im oberfränkischen Rehau. Auch 96 Auszubildende absolvieren gerade ihre Lehre bei LAMILUX und durchlaufen das hauseigene, mehrfach preisgekrönte Ausbildungskonzept EDUCATION for EXCELLENCE. Das entspricht einer Ausbildungsquote von 8 Prozent. Und auch die LAMILUX Heinrich Strunz Holding GmbH durfte sich über einige Preise freuen: Neben dem deutschen Personalwirtschaftspreis und dem Bayerns Best 50 gewann LAMILUX im November beim bundesweiten SchuleWirtschaft-Preis für sein breites Wirken für die Region Hochfranken. LAMILUX engagiert sich in vielfältiger Weise aus tiefer Verbundenheit mit der Region für die Menschen und vor allem den Nachwuchs in Hochfranken. Durch geförderte Projekte, wie unter anderem die „CONTACTA Hochfranken“, „Codingkids“ oder „Eine Stadt spielt MINT“ werden die Kinder und Jugendlichen gezielt gefördert und gestärkt. Über die Jahre entstand daraus ein großes Netzwerk an Kooperationen mit den unterschiedlichsten Schulen, Hochschulen, Universitäten, Vereinen sowie Initiativen in der Region Hochfranken, welches maßgeblich von Geschäftsführerin Dr. Dorothee Strunz initiiert und gefördert wird. Sie ist stolz auf diese Auszeichnungen: „Unsere Anstrengungen für unsere Kunden, unsere Mitarbeiter und unsere Heimat werden wahrgenommen und wertgeschätzt. Damit lösen wir Probleme, schaffen Netzwerke und verbessern Gegebenheiten, so wie es auch unsere Mission ist.“



Die geschäftsführenden Gesellschafter (von links): Dr. Dorothee Strunz, Dr. Alexander Strunz, Johanna Strunz und Dr. Heinrich Strunz.

Handgefertigte Spende für das BRK

Rehau – Rettungsdienstmitarbeiter/innen müssen bei ihren Einsätzen schnell reagieren und gezielt und strukturiert für Hilfe sorgen: Daher muss im Notfall jeder Handgriff sitzen, um Patienten schnellstmöglich versorgen zu können. Ein wichtiges Hilfsmittel, das für hygienische Sicherheit sorgt, sind Einweghandschuhe. Diese müssen zu jeder Zeit für Rettungskräfte schnell griffbereit sein. Hier sah Martin Sammer, Rettungsanleiter beim BRK in Rehau, Optimierungsbedarf. Er wandte sich an seinen ehemaligen Arbeitgeber LAMILUX mit der Bitte um Unterstützung. Dieser setzte das Ganze in einem Azubi-Projekt erfolgreich um.

Martin Sammer meldete sich bei dem Rehauer Familienunternehmen LAMILUX mit der Idee und Bitte, Blechhalterungen für Rettungswägen zu entwerfen, in denen Einweghandschuhe rutschfest verstaut werden könnten und zugleich jederzeit griffbereit wären. Uwe Voigtländer, gewerblicher Ausbilder bei LAMILUX, betreute das Projekt, welches von der Gestaltung bis zur Fertigstellung von LAMILUX Auszubildenden umgesetzt wurde. „Dominik Helbling, technischer Systemplaner im dritten Lehrjahr, entwarf die CAD-Zeichnungen der Blechhalterungen und traf somit die Vorbereitung zum Lasern der Blechhalterungen in der



Im Bild von links: Martin Sammer (Rettungsanleiter), Michael Masanz (Wachleiter Rettungswache Rehau), Uwe Voigtländer (Ausbilder bei LAMILUX), Philipp Mündel (Azubi bei LAMILUX).

Produktion“, erklärt Uwe Voigtländer. Weiter erklärt er: „Im Nachgang haben unsere Konstruktionsmechaniker-Azubis die Blechhalterungen in unserer Lehrwerkstatt gefertigt.“ Die Materialkosten für die Blechhalterungen übernahm das Familienunternehmen LAMILUX.

Insgesamt zehn Einweghandschuh-Halterungen fertigte und spendete LAMILUX an das BRK.

„Die von LAMILUX gefertigten Blechhalterungen sorgen nun optimal im Notfall dafür, dass die Einweghandschuhe in unseren Rettungswägen gut sortiert und schnell griffbereit sind. Dieses Projekt ist bayernweit einzigartig. Für diese maßgeschneiderte und originelle Spende sind wir



sehr dankbar“, bedankt sich Michael Masanz, Wachleiter Rettungswache Rehau. Uwe Voigtländer, Ausbilder bei LAMILUX, und Philipp Mündel, LAMILUX Auszubildender, übergaben die Spende an Martin Sammer, Rettungsanleiter beim BRK, sowie Michael Masanz, Wachleiter Rettungswache Rehau.

Geschäftsführer Arnold Ubl und Karl Friedrich Pelz blicken in einer Laudatio zurück

Sparkassen-Effektenclub Rehau wird 50 Jahre

Rehau – Die Geschäftsführer Arnold Ubl und Karl Friedrich Pelz blicken in einer Laudatio auf die Entwicklung des Ersten Sparkassen-Effektenclubs Rehau zurück.

Nach den Jahren des Wirtschaftswunders nach dem Zweiten Weltkrieg überlegte man in der Vorstandsetage der Sparkasse Selb-Rehau, wie man den Wünschen und Vorstellungen der Kunden nach Finanzprodukten und Informationen dazu nachkommen könne. Schon am 14. März 1973 wurde von Max Moll, Egon Neubing, Arnold Ubl und Günther Weber zur Gründungsversammlung in das VfB-Heim eingeladen.

Der Erste Sparkassen-Effektenclub war aus der Taufe gehoben und schnell war die

Höchstzahl von 30 Mitgliedern erreicht. Jeder entrichtete monatlich einen Pauschalbetrag und man konnte regelmäßig in Finanzgeschäfte einsteigen. Am eigenen Geldbeutel konnte jeder die Chancen und Risiken des Geldmarktes erkennen, ohne dass das Wagnis für den einzelnen zu groß war.

Von Anfang an bis heute leitete Arnold Ubl als erster Geschäftsführer den Club. In den Versammlungen wurde über die Möglichkeiten diskutiert und beschlossen. Bald waren neben den Aktiengeschäften im In- und Ausland die Ressorts Schuldverschreibungen, Pfandbriefe, aber auch Containerbeteiligungen, Schiffsbeteiligungen und

Goldanlagen Themen in den Zusammenkünften. Um das Geld-Volumen nicht zu sehr auszuweiten, erfolgten schon bald Rückzahlungen an die Mitglieder, neben den jährlichen Zins- und Dividendenausüttungen. Erfreulich über all die Jahre war die Überschussentwicklung: Selbst als vor einigen Jahren die Zinsen auf den Sparbüchern sich gegen Null entwickelten, konnte der Club jährlich noch zwischen drei und fünf Prozent des Vermögens erwirtschaften und auszahlen.

Wie groß das Interesse an einer Mitgliedschaft war, zeigt sich auch darin, dass in den 50 Jahren des Bestehens lediglich vier Austritte erfolgten, teils wegen Wegzügen, teils

aus persönlichen Gründen. Bei Sterbefällen wurden immer wieder neue Mitglieder dazu genommen. Da das Interesse in der Bevölkerung relativ groß war, wurden weitere Clubs in Selb, Rehau und Regnitzlosau gegründet.

Ein Manko war jedoch, dass keine jungen Mitglieder nachrückten, was letztlich zu einer Überalterung führte. Heute beträgt das Durchschnittsalter des Clubs nahezu 85 Jahre und das war der Grund, dass in der Geburtstagsfeier als Wermutstropfen gleichzeitig die Auflösung des Clubs beschlossen wurde. Eines wurde jedoch herausgehoben, der Dank an die Geschäftsführer für ihre Arbeit in den vergangenen 50 Jahren.

Deine Karriere **Deine Zukunft** Deine Ausbildung

elektro rausch

Entscheide dich für unser familiäres, junges Team mit über 25 Jahren Erfahrung

Wir stellen ein und bilden aus!

Elektroniker Energie- und Gebäudetechnik

(m/w/d)

Mehr Infos unter www.elektro-rausch-rehau.de

SVP

ELEKTROTECHNIK

SVP Elektrotechnik GmbH
www.svp-elektrotechnik.de
Telefon: 09283/8997300

Ihr regionaler Fachpartner für:

- Elektroinstallationen
- Photovoltaik mit Speichersystemen
- EIB/KNX – Smart Home
- Beleuchtungsanlagen
- Antennenanlagen
- Netzwerktechnik

Demmler

BRILLEN + KONTAKTLINSEN

- Brillen + Kontaktlinsen aller Art
- ausführliche Sehschärfepfung
- umfangreiche Sehberatung

Ludwigstraße 12 – 95111 Rehau
Telefon 09283/1483

App-Wechsel beim Hofer LandBus zum 1.4.2023



Landkreis Hof – Der Hofer LandBus, das beliebte digitale On-Demand-System des Landkreises Hof, kann bereits in zwei Bedingebieten genutzt werden – rund um Döhlau, Gattendorf, Rehau und Regnitzlosau sowie im Frankenwald. Gebucht werden die Fahrten per App oder telefonisch. Seit dem 1. April 2023 läuft das System mit einer neuen Buchungs-App, die für das durchführende Verkehrsunternehmen deutliche systemische Verbesserungen mit sich bringt. Die bisherige App wird eingestellt. Was für die Nutzerinnen und Nutzer zu beachten ist, erklären wir hier:

Was ändert sich?

Neu ist nur die App. Das bisherige umfangreiche Angebot bleibt bestehen. Auch an der Bedienung des Buchungssystems ändert sich mit der neuen App nichts.

Seit dem 1. April wird eine neue App dafür verwendet, die sich alle Nutzerinnen und Nutzer auf dem Handy installieren sollten, um den Hofer LandBus weiter in der gewohnten Weise zu nutzen.

Die alte App kann nicht mehr zum Buchen des Hofer LandBusses verwendet werden.

Was muss ich tun?

Kurz gesagt: In den App-Store oder Google Play gehen, die neue App installieren und ab

dem 1. April nur noch diese zum Buchen des Hofer LandBusses benutzen. Die alte App vom Handy deinstallieren.

Was bleibt gleich?

Das Angebot des Hofer LandBusses kann weiterhin genutzt werden wie bisher – nur eben über eine neue App. Auch die telefonische Buchung ist unter 09281 3033 nach wie vor möglich.

Der Hofer LandBus fährt an 365 Tagen im Jahr – täglich von 6:00 bis 23:00 Uhr. Er hat keinen festen Fahrplan und keine festen Routen. Er fährt die Haltestellen nach Ihren Wünschen an. Sie können ihn zu Ihrer gewünschten Zeit zu Ihrer gewünschten Route buchen – im Voraus oder kurzfristig. Sie werden sofort informiert, wann Sie an „Ihrer“ Haltestelle abgeholt werden. Eine Fahrt kostet 3,00 € pro Person, Kinder unter 6 Jahren und Schwerbehinderte sind frei.

Im Bedingebiet Frankenwald stehen aktuell rund 500 Haltestellen zur Verfügung, im Bedingebiet Döhlau, Gattendorf, Rehau und Regnitzlosau 280. Eine davon ist garantiert in Ihrer Nähe – und in der Nähe Ihres Ziels.

Informationen auch unter www.hofer-landbus.de

Streuobst für alle! Sichern Sie sich Ihre Förderung

Im Rahmen von „Streuobst für alle!“ wird der Kauf hochstämmiger Obstgehölze gefördert. Gefördert wird dabei der Erwerb von Streuobstbäumen zum Zweck der Pflanzung in Bayern. Zur Antragstellung berechtigt sind neben Kommunen auch rechtsfähige Vereine und Verbände. Diese Antragsteller üben eine sogenannte Bündelungsfunktion aus. Zuwendungsfähig ist der Bruttokaufpreis der Obstbäume, nachzuweisen durch die Rechnung einer Baumschule. Die Mindest- bzw. Maximalanzahl an Streuobstbäumen pro

Förderantrag beträgt 10 bzw. 100 Bäume. Bezuschusst wird der Kauf der Bäume mit bis zu 45 Euro pro Baum. Weitere Informationen zu den Bedingungen sowie die erforderlichen Antragsformulare stehen im Internet-Förderwegweiser des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) zur Verfügung: www.stmelf.de/foerderwegweiser. Gerne können Sie sich diesbezüglich auch direkt an das zuständige Amt für Ländliche Entwicklung Oberfrankens in Bamberg wenden.



Landkreis Hof
wir sind Heimat

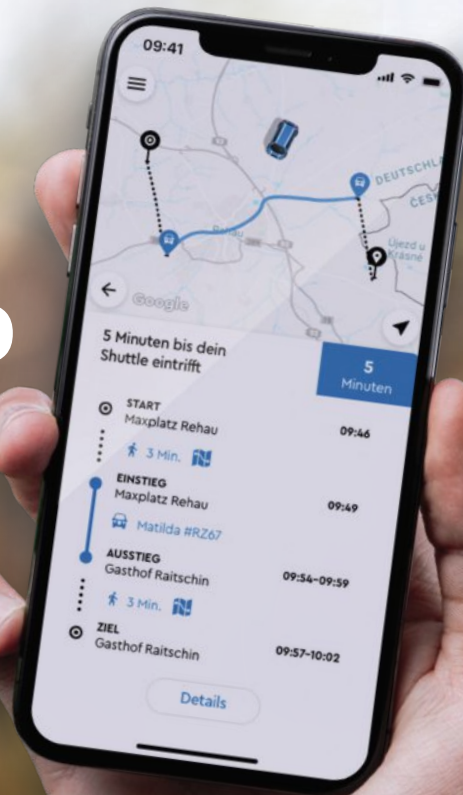
Jetzt neue App installieren!

Was ist zu tun?

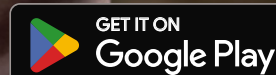
Neue App installieren und ab 1.4. nutzen.
Alte App* löschen.

*Ihre aktuell installierte App wird mit Ablauf des 31.3. eingestellt und kann dann nicht mehr zum Buchen verwendet werden.

www.hofer-landbus.de



Jetzt die App laden!



Sträucherschnittaktion der Feuerwehr Vierschau

Regnitzlosau – Am letzten Februarwochenende hat die Feuerwehr Vierschau eine Sträucherschnittaktion am Dorfteich durchgeführt. Da sich die Feuerwehr an der Pflege des gemeindlichen Feuerlöschteiches beteiligt, war es an der Zeit den stetig zunehmenden Bewuchs rund um dem Teich wieder zurückzuschneiden. Hierzu traf man sich am letzten Samstag im Februar um dies anzugehen. Mehrere Angehörige der Wehr führten gemeinsam die Arbeiten durch und hellten den Dorfmittelpunkt dadurch wieder merklich auf. Auch der Eintrag von Laub ins Gewässer wird durch die Aktion wieder deutlich reduziert, was zu einer Verbesserung der Wasserqualität führt und weiter die Lebensqualität des Fischbestandes, sowie den Feuer- schutz erhöht. Die obligatorische Brotzeit nach geta- ner Arbeit spendierte der Feuerwehrverein.



Vortrag „Weber- und Kleinbauernhäuser im Vogtland und im Frankenwald“

Regnitzlosau – Am **Mittwoch, 3. Mai**, kommt der Kulturlandschaftsbeauftragte des Landkreises Hof Edwin Greim zu einem Vortrag nach Regnitzlosau. Das Thema lautet „Weber- und Kleinbauernhäuser im Vogtland und im Frankenwald – Siedlungs- und baugeschichtlicher Vergleich zweier Siedlungsräume“. Der Bogen wird gespannt von den frühesten Spuren einer Ansiedlung bis hin zum heutigen Stand. Der Vortrag konzentriert sich sowohl auf noch vorhandene, als auch auf bereits abgegangene Weber- und Kleinbauernhäuser.

Eine der ältesten Blockbohlenbauten, das sog. Dieneshäuschen, ist ein Vertreter des 17. Jahrhunderts. Das Umgebendehaus in Ebmath und das Kleinschwarzenbacher Weberhaus sind baugeschichtlich in das 18. Jahrhundert einzuordnen. Diese drei noch relativ original erhaltenen Gebäude werden genauer betrachtet. Ein Blick in die Baukultur der letzten Jahrhunderte wäre unvollständig, würde man sich nicht mit den Bewohnern, ihrer Arbeit und ihrer Lebensverhältnisse beschäftigen. Aus Augenzeugenberichten soll versucht werden, die soziale Situation der Bewohner zu schildern. Nicht zuletzt ist ein Anliegen des Vortrags, zur Erhaltung der wenigen noch originalgetreu erhaltenen denkmalgeschützten Gebäude beizutragen. Durch Exkursionen, Vorträge und mit den Homepages www.weberhaus-kleinschwarzenbach.de und www.kulahof.de soll dies unterstützt werden.

**Mittwoch, 3. Mai, 19.30 Uhr im BRK-Heim,
Friedrich-Adolf Soergel Straße 3, Regnitzlosau**

Ehrenamtliche zur Betreuung von Dementen gesucht

Hof – Immer noch wissen viele pflegende Angehörige nicht, wie der sogenannte Entlastungsbetrag von 125€ im Monat nutzbar ist, der Menschen ab Pflegegrad I zusteht. Doch immer mehr pflegende Angehörige wünschen sich zumindest stundenweise Entlastung, Zeit zum Durchatmen. Die Gesundheitsregion plus Hofer Land als Lokale Allianz für Menschen mit Demenz im Hofer Land informiert: Eine Möglichkeit besteht darin, geschulte ehrenamtlich Helfende in die Familie zu holen, die sich um den Angehörigen mit Demenz kümmern, spazieren gehen, gemeinsam einkaufen, etc. In dieser Zeit kann die Familie Termine erledigen oder etwas Angenehmes unternehmen, abrechenbar über die Pflegekasse des erkrankten Menschen. Doch diese Entlastung ist nur möglich, wenn auch das Ehrenamt gestärkt wird.

Die Gesundheitsregion plus Hofer Land und deren Kooperationspartnerinnen und -partner suchen daher Interessierte, die an einer kostenfreien Schulung nach §45a SGB XI an teilnehmen möchten. Wünschenswert wäre es, wenn sich aus allen Kommunen in unserem ländlichen Raum Engagierte motivieren ließen, um flächendeckend Menschen mit Demenz zu unterstützen.

In 40 Unterrichtseinheiten lehrt Martha Link, Alzheimer Gesellschaft Regionalstelle Hof/Wunsiedel e.V. die „Betreuung Pflegebedürftiger, Kommunikation und Begleitung“. Katharina Preiß, hauswirtschaftliche Betriebsleitung übernimmt das Thema „Unterstützung bei der Haushaltsführung“.

Nach der Schulung übernehmen die Fachstellen für pflegende Angehörige der Rummelsberger Diakonie, des Caritasverbandes Stadt und Landkreis Hof, des ASD e.V. - Soziale Dienste sowie die Angehörigenberatung der Diakonie Hochfranken die Vermittlung und fachliche Begleitung.

Der Schulungsträger, die Deutsche Alzheimer Gesellschaft Landesverband Bayern e.V. Selbsthilfe Demenz mit Sitz in Nürnberg bietet folgende Termine zur Basisqualifizierung in der VHS Hofer Land, Ludwigstr. 7, 95028 Hof an: 24.04., 25.04., 26.04., 29.04.2023, 09.00-17.30 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten bei Ute Hopperdietzel unter 09281/57 500 oder ute.hopperdietzel@leitstelle-pflege.de.

REH port

Amtsblatt der Stadt Rehau



Unser Medienberater für Ihre Anzeigen- und Prospektwerbung:

Reiner Zörntlein, Telefon 09287/2163

Mobil: 0176/22340253

E-Mail: druckzentrum.selb@t-online.de

STEUERKANZLEI SCHWERTFEGER

Unsere Leistungen für Sie:

- Existenzgründungsberatung
- Laufende Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Gewinnermittlung für alle Rechtsformen
- Alle betrieblichen und privaten Steuererklärungen
- Rechtsbehelfsverfahren im Steuerrecht
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Schildstr. 16 | 95111 Rehau | Tel. 09283 / 86211
www.kanzlei-schwertfeger.de



Annette Herbst
Rechtsanwältin

Wir vertreten Ihre rechtlichen Interessen u. a. in den Bereichen

- Ehe- und Familienrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht
- Arbeitsrecht
- Forderungsbeitreibung

In Bürogemeinschaft mit der
Steuerkanzlei Schwertfeger

Schildstr. 16 | 95111 Rehau | Tel. 0 92 83/8 62 17 | Fax 0 92 83/8 62 20 | www.kanzlei-herbst.de



OPTIKURZ

Brillen · Uhren · Schmuck

Inkl. Fritz Kurz e.K.

Bahnhofstraße 8 | 95111 Rehau | 09283 89 990 30

30 Jahre Malerfachbetrieb Thomas Beckstein in Rehau

Rehau – Seit 30 Jahren führt Thomas Beckstein den Malerfachbetrieb Beckstein in der Fabrikstraße. Zu diesem Jubiläum gratulierte der 1. Bürgermeister Michael Abraham selbstverständlich persönlich. Bereits vor 40 Jahren hat Thomas Beckstein seinen Meisterbrief gemacht. Zehn Jahre später hat er den Malerfachbetrieb seines Vaters übernommen, das war am 17.02.1993. In den folgenden 30 Jahren war der Malerfachbetrieb in Rehau und Umgebung ein gefragter Handwerksbetrieb, wenn es um fachmännisch ausgeführte Malerarbeiten geht. Aber auch Oberputzarbeiten, Putzarbeiten auf Vollwärmeschutz, Fassadensanierung und Trockenbauarbeiten gehören zu den ausführenden Tätigkeiten des Malerbetriebs. Türen und Fenster mittels Lackierungsarbeiten werden ebenfalls zu neuem Glanz gebracht.

Selbst Badsanierungen durch Bearbeitung alter Fliesen sowie auch Bodenbelagsarbeiten werden von Thomas Beckstein und seiner Mannschaft fachmännisch ausgeführt. Dabei ist der Wirkungskreis nicht nur auf Rehau beschränkt, sondern auch in den Nachbargemeinden rund um Rehau ist der Fachbetrieb mit seinen acht Mitarbeitern gefragt. Der 1. Bürgermeister Michael Abraham gratulierte Thomas Beckstein zum Jubiläum persönlich und bedankte sich im Namen der Stadt Rehau für das erfolgreiche Wirken der letzten 30 Jahre. „Wir können uns in Rehau glücklich schätzen, so fachmännisch bestens aufgestellte Handwerksbetriebe vor Ort zu haben und wer sich 30 Jahre in seiner Branche behauptet, der versteht sein Handwerk“, würdigte der Bürgermeister das Wirken von Thomas Beckstein.



30 Jahre Fahrschule Uwe Rössler in Rehau

Rehau – Anfang März feierte Uwe Rössler sein 30-jähriges Jubiläum der Übernahme der Fahrschule Rössler. Seit 1988 ist Uwe Rössler Fahrlehrer und übernahm 5 Jahre später und zwar am 06. März 1993 die Fahrschule Rössler von seinem Vater. Inzwischen ist die Fahrschule Rössler nicht nur in Rehau bekannt, sondern hat auch viele Fahrschüler aus den umliegenden Gemeinden, weshalb die Fahrschule mit dem Akronym FSRRR nicht nur für Fohr Schull Rössler Rehau, sondern das dritte „R“ für Ringsrumm steht. Neben dem Büro Maxplatz 10 in Rehau gibt es noch ein zweites Büro in Schwarzenbach. Das Fahrlehrer-Team besteht neben dem Inhaber selbst noch aus Jens und Sedat. Zusammen schaffen Sie es etwa 150 Fahrschüler im Jahr erfolgreich durch die Fahrprüfung zu bringen. Würde man diese Zahl auf die 30 Jahre hochrechnen, könnte man annehmen, dass jeder zweite Rehauer seinen Führerschein

bei Uwe Rössler gemacht hat. „Ich bin stolz auf meine Erstbestehquote, denn da befinden wir uns auf dem 2. Platz in Oberfranken“, so Uwe Rössler beim Jubiläumsbesuch des Bürgermeisters. Zum Jubiläum gratulierte 1. Bürgermeister Michael Abraham persönlich und bedankte sich im Namen der Stadt Rehau für das erfolgreiche Wirken der letzten 30 Jahre. „Es ist bestimmt auch der hervorragenden Fahrausbildung der Fahrschule Rössler zu verdanken, dass wir in Rehau jedes Jahr nur eine sehr geringe Zahl an Verkehrsunfällen haben“, würdigte der Bürgermeister die Arbeit von Uwe Rössler und wünschte für die kommenden Jahre beste Quoten bei den Erstbestehern.

Anmeldungen zur Fahrschule können telefonisch unter 0160 90594444 oder an den Unterrichtstagen direkt vor Ort im Büro Maxplatz 10 erfolgen.

25 Jahre Autowasch-Center Schmitt am Frauenberg

Rehau – Das Autowasch-Center im Gewerbegebiet am Frauenberg gibt es seit 1994 in Rehau. Sabine Schmitt hat es vor 25 Jahren übernommen und feierte jetzt im März ihr Jubiläum. Im Jahr 1998 hat sich Sabine Schmitt zur Fortführung der Autowaschanlage mit Selbstbedienungswaschboxen von ihrem Vater Horst Schmitt entschieden. Zum Jubiläum kam der 1. Bürgermeister Michael Abraham zum persönlichen Besuch vorbei. Dabei nutzte er die Gelegenheit seinen Dienstwagen gleich waschen zu lassen. Das Angebot vor Ort nutzt die Stadt Rehau auch als Zeichen, die Gewerbetreibenden vor Ort zu unterstützen. Aber auch viele andere Rehauer Unternehmen kommen mit ihren

Fahrzeugen zur Waschanlage von Sabine Schmitt: „Neben den vielen Stammkunden aus Rehau sind wir auch den zahlreichen Firmenkunden aus Rehau und Umgebung sehr dankbar für ihre Treue“, so Sabine Schmitt gegenüber dem Bürgermeister. Zum Jubiläum gratulierte der 1. Bürgermeister Michael Abraham mit einem Geschenk, als Dank für dieses Angebot in Rehau und die langjährige Geschäftstätigkeit. „Wir sind in Rehau sehr dankbar für jedes erfolgreiche Gewerbe und freuen uns, dass es hier ein weiteres positives Beispiel gibt“, sprach der Bürgermeister gegenüber Sabine Schmitt im Namen der Stadt Rehau die besten Glückwünsche zum Jubiläum aus.



Werbegemeinschaft verteilt Frühlingsgrüße

Rehau – Die Rehauer Werbegemeinschaft begrüßt den Frühling und verschenkt in den Geschäften ihrer Mitglieder Blumensamen an die Kunden.

Der Frühling ist jetzt auch in Rehau angekommen und damit die Gärten und Balkone der Rehauer aufblühen können, verteilen die Mitglieder der Rehauer Werbegemeinschaft Blumensamen zum Frühlingsanfang. „Wir begrüßen den Frühling“ heißt die Aktion, bei der ab dem 15. April die Geschäfte ein Tütchen einer Blütenpracht zum Einkauf dazugeben. Dabei hat jedes Geschäft unterschiedliche Blumensamen, sodass man sich eine bunte Blütenpracht in den Garten oder auf den Balkon zaubern kann. Die Aktion läuft solange der Vorrat reicht bis zum Frühlingsmarkt am 23. April mit verkaufsoffenem Sonntag. Dafür haben sich die Geschäfte der Werbegemeinschaft verschiedene Aktionen einfallen lassen und freuen sich auf den Besuch der Rehauer Kundschaft. Die Geschäfte in der Innenstadt haben zum Frühlingsmarkt von 13 bis 17 Uhr geöffnet.



Offizieller Kurzbesuch aus Bourgoin-Jallieu

Rehau – Jean-Pierre Girard, 1. Stellvertreter der Bürgermeister, und Stadtrat Thierry Joseph aus der französischen Partnerstadt Bourgoin-Jallieu waren zu einem Kurzbesuch in Rehau. Bürgermeister Michael Abraham und die Stadtverwaltung hatten dazu ein eng getaktetes Programm vorbereitet. Bei einem Treffen in der Markgraf-Friedrich-Realschule wurde über Möglichkeiten für einen Schüleraustausch gesprochen, wie es ihn früher schon einmal gab. Dazu wollen die Kommunalvertreter aus Frankreich nach einer geeigneten und interessierten Schule in der Partnerstadt suchen. Die Vertreter der Rehauer Realschule, Schulleiter Rüdiger Lang, sein Stellvertreter Matthias Ritter und Französisch-Lehrer Michael Adler, zeigten sich diesbezüglich sehr aufgeschlossen. Die Niederlegung eines Blumengebindes am vorderen Franzosengrab bei Faßmanns-

reuth zusammen mit Bürgermeister Abraham und Vertretern der Deutsch-Französischen Gesellschaft war gewissermaßen Pflichtteil des Programms. Jean-Pierre Girard betonte dabei, dass die über 200 Jahre währende Existenz und Pflege der beiden Franzosengräber ihn sehr berühre, zumal diese auch den Ausgangspunkt für die Städtepartnerschaft zwischen Rehau und Bourgoin-Jallieu bildeten. Beim abschließenden Gespräch im Rathaus wurden die Planungen zum 60-jährigen Partnerschaftsjubiläum erörtert, das beim diesjährigen Wiesenfest Anfang Juli mitgefeiert werden soll. Seitens der DFG begleiteten die Gäste Harald Ehm, Ursula Mavrakis, Margit Hessler und Peter Rausch, die sowohl Dolmetscherdienste leisteten als auch viel Informatives über die Geschichte der Beziehungen zwischen Rehau und Bourgoin-Jallieu beisteuerten.

HUK-COBURG Versicherungsbüro eröffnet

Rehau – Eva Weiher eröffnete am 20. März ein neues Kundendienstbüro der HUK-COBURG in der Schützenstraße 13 und bietet den Kunden ab sofort kompetente und faire Beratung rund um Absicherung und Vorsorge. Wenn es um so wichtige Themen wie Absicherung und Vorsorge geht, möchte man seine Angelegenheiten in den besten Händen wissen. In Rehau und Umgebung finden Kunden und Interessierte mit Eva Weiher die perfekte Ansprechpartnerin für das Versicherungsangebot der HUK-COBURG. Die 43-jährige gebürtige Berlinerin, die sich seit 22 Jahren in Hochfranken heimisch fühlt, berät ihre Kunden in sämtlichen Vorsorge- und Krankenversicherungsfragen sowie zum gesamten Angebot der Versicherungsgesellschaft und zwar von der Kfz-Versicherung über die Lebens-, Renten- und

Rechtsschutzversicherung bis hin zur Haftpflicht-, Sach- und Unfallversicherung. Zur feierlichen Neueröffnung für geladene Gäste am 18. März gratulierte der 1. Bürgermeister Michael Abraham persönlich und überbrachte einen Blumengruß für das neue Büro: „Ich wünsche Ihnen einen guten Start in unserer schönen Stadt Rehau und natürlich den bestmöglichen geschäftlichen Erfolg“.

Die Öffnungszeiten sind montags, dienstags, donnerstags, freitags und samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr sowie montags von 16.00 bis 18.00 Uhr und donnerstags von 16.00 bis 19.00 Uhr.

Auch außerhalb der Öffnungszeiten kann ein Beratungstermin vereinbart werden und zwar per Telefon 0 92 83 / 50 89 980 oder per E-Mail an Eva.Weier@HUKvm.de





Leitung und Anmeldung: Stadt Rehau –
Lina Plass E-Mail: lina.plass@stadt-rehau.de
Telefon: 09283/20-24

Allgemeine Hinweise: Es gelten die Geschäftsbedingungen. Alle Teilnehmer werden gebeten, bei ihrer Anmeldung ein Lastschriftmandat über die Kursgebühren auszustellen. Bei telefonischer Anmeldung bitte die Bankverbindung angeben, damit die Gebühren eingezogen werden können.

Ihre Anmeldung ist verbindlich! Benachrichtigung bei Kursbeginn erfolgt nicht. Angemeldete Teilnehmer werden jedoch bei Nichtzustandekommen oder Änderungen benachrichtigt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, denn wenn bis Anmeldeschluss nicht genügend Anmeldungen vorhanden sind, wird die Veranstaltung abgesagt!



Dienstag, 18. April 2023

17:00 – 18:00 Uhr – 1 Termin

Achtsamkeitsübung mit Klangschale und Klangreise für Kinder von 5-8 Jahren – Die Kinder lernen neben der Klangschale viele weitere tolle Klanginstrumente aus der Klangpädagogik kennen. Durch spielerische Übungen wird die Achtsamkeit und Körperwahrnehmung gefördert. Die Stunde endet mit einem Klangerlebnis - hören und entspannen.

Ort: Rehau, Festsaal im Alten Rathaus, Maxplatz 7

Leitung: Manuela Sachs

Gebühr: 10,- €

Anmeldeschluss: 10. April 2023

Bitte bringen Sie eine Matte sowie ein kleines Kissen mit.

Dienstag, 18. April 2023

19:00 – 20:30 Uhr – 6 Termine

Yoga – Kurs 1 (abends) – In dem Kurs werden wir Elemente aus unterschiedlichen Yoga-Arten kennenlernen, wie z.B. Hatha Yoga, Vinyasa Yoga und Yin Yoga. Mit gezielten Übungen, die durch deine Atmung gelenkt werden, lernst du, deine Gedanken und Gefühle in einen ruhigeren Zustand zu bringen und somit Raum für dich zu schaffen. Wir werden sowohl sanfte als auch etwas forderndere Körperhaltungen gemeinsam erfahren und du wirst Übungen erlernen, die du in deinen Alltag einbauen kannst - z.B. in der Arbeit, in der Freizeit, daheim bei der Familie. Der Kurs ist für Anfänger aber auch für alle, die schon einmal Yoga gemacht haben. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Yoga ist eine Prise Sport, gemischt mit Atemübung und Entspannungstechnik. Yoga ist Neugier, ist Leichtigkeit und vor allem eine Reise. Eine Reise zu dir selbst. Genieße deinen Weg.

Ort: Rehau, Festsaal im Alten Rathaus, Maxplatz 7

Leitung: Larissa Schmidt

Gebühr: 62,- €

Anmeldeschluss: 10. April 2023

Bitte mitbringen: Yogamatte, Decke, evtl. Kissen und kommen Sie in bequemer Kleidung.

Dienstag, 18. April 2023

15:30 – 16:45 Uhr – 6 Termine

Zumba-Kids (4-8 Jahre) – Einfache Choreografien, die Freude am Tanzen und Spaß an der Bewegung wecken! Hinter jedem Lied steckt eine Geschichte – so können sich die Kinder die Schrittfolge gut merken. Zwischen dem Tanzen gibt es kleine Spiele und Trinkpausen. Für Mädchen und Jungen, die gern tanzen.

Ort: Rehau, Jugendzentrum, Unlitzstr. 4

Leitung: Sandra Steibel

Gebühr: 35,- €

Anmeldeschluss: 10. April 2023

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, bequeme Schuhe und Getränk

Mittwoch, 19. April 2023

19:30 – 20:30 Uhr – 6 Termine

Faszientraining – Theorie und Praxis – Sie haben Schmerzen im Rücken, Nacken oder einem Gelenk? Diese könnten auch von den Faszien ausgelöst werden. Aufbau und Aufgaben der Faszien werden Ihnen in diesem Kurs genau erklärt. Des Weiteren werden spezielle und einfache Engpassdehnungen, die die Faszien wieder beweglich sowie gleitfähig machen, gezeigt und damit eine Schmerzlinderung bewirkt. Auch das Immunsystem wird durch die Faszienmassage gestärkt.

Ort: Rehau, Jugendzentrum, Unlitzstr. 4

Leitung: Michaela Höhl

Gebühr: 28,- € + evtl. Materialkosten für Faszienrolle

Anmeldeschluss: 12. April 2023

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte und falls vorhanden eine Faszienrolle

Mittwoch, 19. April 2023

19:30 – 20:30 Uhr – 6 Termine

Yoga – Kurs 2 (vormittags)

Ort: Rehau, Jugendzentrum, Unlitzstr. 4

Leitung: Larissa Schmidt

Gebühr: 62,- €

Anmeldeschluss: 12. April 2023

Bitte mitbringen: Yogamatte, Decke, evtl. Kissen und kommen Sie in bequemer Kleidung.

Samstag, 22. April 2023

10:00 – 12:15 Uhr – 2 Termine

Workshop: Der Schlüssel zu unserem Nervensystem – Den Zugang zu unserem Körper stärken - mit praktischen Übungen

Bewegung und Sport, aber auch Mindset-Arbeit und Meditation wirken auf unser Nervensystem und unsere Stimmung. So hast du einen hohen Einfluss darauf, in welchen Situationen du dich tagtäglich wiederfindest. Doch um eine echte Transformation im Körper-Geist-Seele-System zu bewirken, ist es wichtig, zu verstehen, wie das Nervensystem funktioniert und wie neuro-muskuläre Muster im Körper zu Bildung von Gewohnheiten beitragen. In diesem Workshop tauchen wir tief in die Strukturen unseres Nervensystems ab, entdecken körperorientierte Praktiken, die uns regulieren und uns mit unserer Körperweisheit und Intuition verbinden. Die Übungen sind angelehnt an Yoga, Embodiment und Meditation und die theoretischen Inhalte sind aus den neuesten Erkenntnissen der Neurowissenschaft. Der Workshop ist für alle, die neugierig auf sich und die Wirkweisen ihres Körpers sind. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Ort: Rehau, Jugendzentrum, Unlitzstr. 4

Leitung: Larissa Schmidt

Gebühr: 34,- €

Anmeldeschluss: 15. April 2023

Freitag, 12. Mai 2023

19:00 – 21:00 Uhr – 1 Termin

Workshop: Selbstbehandlung der Wirbelsäule – Lernen Sie mit Hilfe eines Holzgriffels Ihre eigene Wirbelsäule zu behandeln, Wirbelblockaden zu lösen und verspannte Muskeln zu lockern.

Eine gesunde und freie Wirbelsäule ist die Basis für Ihre Gesundheit. Durch Stress, Verletzungen, Haltungfehler und fehlende Bewegung rostet Ihre Wirbelsäule ein und viele andere gesundheitliche Beschwerden folgen. Mit dieser einzigartigen Technik können Sie sich selbst und Ihre Angehörigen bei Schmerzen helfen und beweglicher machen.

Ort: Rehau, Jugendzentrum, Unlitzstr. 4

Leitung: Johannes Naumann

Gebühr: 12,- €

Anmeldeschluss: 05. Mai 2023



Gesellschaft &
Leben

Donnerstag, 20. April 2023

18:00 – 20:15 Uhr – 1 Termin

Heißes Eisen – der Bügelkurs für Männer und Frauen – Was muss ich beim Bügeln von Hemden oder Blusen beachten? Welches Bügeleisen eignet sich für mich? Hier erhalten Sie eine Grundlegende Anleitung für ein ideales Bügelerlebnis bis hin zum schrankfertigen Legen sowie Tipps und Tricks rund um Ihre Bügelwäsche. Egal ob jung oder alt, ob Mann oder Frau - jeder kann das Bügeln lernen.

Ort: Rehau, Jugendzentrum, Unlitzstr. 4

Leitung: Nadine Schaller

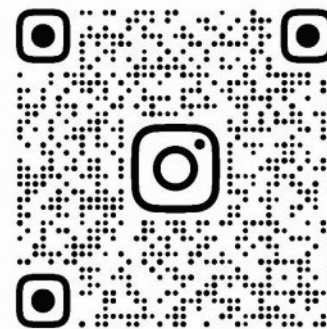
Gebühr: 10,- €

Anmeldeschluss: 13. April 2023

Vielseitiges Ferienprogramm im Jugendzentrum Rehau

Rehau – Während der Ferien bietet das Jugendzentrum in Rehau mit den beiden Betreuern Lisa und Tobi allen Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Rehau zwischen 14 und 27 Jahren ein besonders abwechslungsreiches Programm an. Auch in der zweiten Osterferienwoche erwarten Euch neben einem Grill-Event, einem Ausflug mit dem Zug nach Nürnberg noch viele weitere gemeinsame Aktionen mit und vor allem für Euch!

Alle Neuigkeiten und anstehende Events
findet Ihr jederzeit auf dem Instagram-Kanal
Jugendzentrum_Stadt_Rehau



@JUGENDZENTRUM_STADT_REHAU

Öffentliche Bekanntmachung der erneuten Auslegung der Unterlagen der Umweltverträglichkeitsprüfung im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens „Interaktiver MTB-Park mit Lernparcours“

Bekanntmachung

Durchführung eines Baugenehmigungsverfahrens mit erforderlicher Rodungserlaubnis und Umweltverträglichkeitsprüfung

Der Zweckverband Naherholungs- und Tourismusgebiet Großer Kornberg beantragte für den Standort Großer Kornberg, der Gemarkungen Martinlamitzer Forst-Nord und Martinlamitzer Forst-Süd mit den Flurstücken 63, 21 und 32 die baurechtliche Genehmigung zum Bau eines Interaktiven MTB-Parks mit Lernparcours beim Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge. Beabsichtigt ist das Anlegen von insgesamt 14 Trails mit unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen.

Das Vorhaben bedarf gemäß Art. 55 Abs. 1 Bayerische Bauordnung (BayBO) einer Baugenehmigung. Da mit dem Bauvorhaben Rodungen verbunden sind, war gemäß Ziffer 17.2.2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 7 Abs. 1 S. 1 UVPG durchzuführen. Die zuständige Behörde kam bei Durchführung der allgemeinen Vorprüfung zu dem Ergebnis, dass nach § 7 Abs. 1 S. 3 UVPG die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich ist, weil nach behördlicher Einschätzung das Vorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben könnte, die nach § 25 Absatz 2 bei der Zulassungsentscheidung zu berücksichtigen sind. Die Umweltverträglichkeitsprüfung ist als unselbständiger Teil des Baugenehmigungsverfahrens durchzuführen.

Das Baugenehmigungsverfahren wurde durchgeführt und am 13.07.2021 der Baugenehmigungsbescheid erteilt. Gegen diesen erteilten Baugenehmigungsbescheid wurde durch den Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. Klage sowie ein Eilantrag beim Verwaltungsgericht Bayreuth eingereicht und mit Beschluss des Verwaltungsgerichts Bayreuth vom 14.02.2022 die aufschiebende Wirkung der Klage angeordnet.

Zwischenzeitlich liegt ein überarbeitetes Betreiberkonzept des Zweckverbands Naherholungs- und Tourismusgebiet Großer Kornberg vor, die Umweltverträglichkeitsprüfung wurde an dieses angepasst. Aufgrund dessen führt die zuständige Baugenehmigungsbehörde im Rahmen eines ergänzenden Verfahrens im Sinne des § 7 Abs. 5 Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz (UmwRG) eine erneute Öffentlichkeitsbeteiligung nach §§ 18, 19 UVPG durch. Außerdem wird in diesem Zuge eine teilweise geänderte Streckenführung der beabsichtigten Trails geprüft.

1.

Die entsprechenden Unterlagen liegen in der Zeit vom

17.04.2023 bis 17.05.2023

bei der Stadt Rehau, Martin-Luther-Straße 1, Zimmer 210, zu den üblichen Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

Die Öffnungszeiten der Gemeinde sind von Montag bis Freitag jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 16:00 Uhr (Nachmittag außer mittwochs und freitags).

Folgende Unterlagen liegen zur Einsicht aus, wobei darauf hingewiesen wird, dass die vorgenommenen Änderungen und Ergänzungen in den umweltfachlichen Unterlagen in blauer Schriftfarbe kenntlich gemacht wurden:

- Betreiberkonzept vom 11.07.2022
- Umweltverträglichkeitsprüfung-Vorprüfung vom 28.02.2020
- Umweltverträglichkeitsprüfung-Bericht vom 30.01.2023
- Umweltverträglichkeitsprüfung-Bericht Karte 1: Bestand und Wirkfaktoren
- Umweltverträglichkeitsprüfung-Bericht Karte 2: Maßnahmen
- Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung vom 30.01.2023
- Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung nach BayKompV vom 30.01.2023
- Bauantragsformular
- Baubeschreibung zum Bauantrag
- Bauzeichnung Strecken
- Beschreibung Bauablauf
- Streckenbeschreibung Mountainbike-Park und Lernparcours
- Übersichtsplan Mountainbike-Park mit Lernparcours
- Karten zur geänderten Trailführung (Umfahrung Arnikastandort)
- Detailzeichnungen Streckenelemente
- Baugenehmigung vom 09.07.2021

- Stellungnahme der unteren Naturschutzbehörde Hof vom 26.02.2023
- Stellungnahme der unteren Naturschutzbehörde Wunsiedel vom 13.03.2023
- Allgemeinverfügung des Landratsamtes Hof zur Regelung des Erholungsverkehrs am Großen Kornberg
- Allgemeinverfügung des Landratsamtes Wunsiedel i. F. zur Regelung des Erholungsverkehrs am Großen Kornberg
- Erklärung zur Rückbauverpflichtung

Zudem werden die Unterlagen zeitgleich mit dem Beginn der Auslegung auch auf der Internetseite des Landratsamts Wunsiedel i. Fichtelgebirge unter dem Link

<https://www.landkreis-wunsiedel.de/unterlagen-kornberg-mountainbikepark>

veröffentlicht. Die Veröffentlichung der Unterlagen erfolgt außerdem über das zentrale UVP-Portal des Freistaates Bayern, das unter www.uvp-verbund.de erreicht werden kann. Als Suchbegriff kann MTB-Park eingegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen rechtlich verbindlich ist (Art. 27a Abs. 1 Satz 4 BayVwVfG).

Die durch die Einsichtnahme entstandenen Kosten können nicht erstattet werden.

2.

Einwendungen gegen das Vorhaben können während der Auslegungsfrist und bis einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist, also

vom 17.04.2023 bis einschließlich 17.06.2023

schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge, Jean-Paul-Straße 9, 95632 Wunsiedel oder elektronisch unter bauamt@landkreis-wunsiedel.de erhoben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

Einwendungen oder Stellungnahmen von Vereinigungen, die aufgrund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung nach Art. 68 BayBO (Baugenehmigung) einzulegen, sind bei den in dieser Bekanntmachung bezeichneten Stellen innerhalb der oben genannten Einwendungsfrist vorzubringen.

Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind für das Genehmigungsverfahren alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Dies gilt nicht für ein sich anschließendes Gerichtsverfahren.

Die bereits im Rahmen des 2021 durchgeführten Beteiligungsverfahrens vorgebrachten Einwendungen werden weiterhin berücksichtigt.

3.

Rechtzeitig erhobene Einwendungen und Stellungnahmen werden in einem Termin erörtert (Erörterungstermin). Je nach Anzahl der eingegangenen Einwendungen werden die Einwender persönlich oder durch öffentliche Bekanntmachung zum Termin geladen. Der Erörterungstermin dient dem Zweck, die Einwendungen zu erörtern, soweit dies für die Prüfung der Genehmigungsvoraussetzungen von Bedeutung sein kann. Es soll den Einwendenden Gelegenheit zur Erläuterung der vorgetragenen Einwendungen gegeben werden. Die Einwendungen werden auch dann behandelt, wenn die Antragsteller oder diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, dem Termin fernbleiben. Der Erörterungstermin ist öffentlich.

Wir weisen darauf hin, dass der Erörterungstermin nach § 5 Abs. 2 Plansicherstellungsgesetz auch im Rahmen einer Online-Konsultation durchgeführt werden kann.

Rehau, den 06.04.2023

Stadt Rehau

I.A.

Zeeh

Hauptamtsleiter

Verschiedenes

Sicherstellung der Entsorgung von tierischen Nebenprodukten bei einem großflächigen und längerfristigen Stromausfall (Blackout)

Bei einem Blackout ist damit zu rechnen, dass sämtliche Kommunikationsmöglichkeiten (Telefon, Mobilfunk, Internet, Fax etc.) wegfallen. Aus diesem Grund wird für den Falle eines Blackouts folgende Vorgehensweise zur Sicherstellung der Entsorgung von tierischen Nebenprodukten (gefallene Tiere oder Schlachtabfälle) bekanntgegeben:

1. Soweit eine Kontaktaufnahme mit dem Entsorgungspflichtigen, Zweckverband Tierkörperbeseitigung Nordbayern -TBN-, Hetzentännig 2, 96194 Walsdorf, Tel.-Nr.: 09549/366) nicht möglich ist, können Abholaufträge ausschließlich schriftlich über Formblätter getätigt werden.
2. Diese Formblätter liegen an folgenden Standort aus bzw. können dort ausgefüllt abgegeben werden:
Rathaus, Martin-Luther-Str. 1, 95111 Rehau
3. Die Mitarbeiter des TBN werden die Abholaufträge/Formblätter bei den unter Ziffer 2 genannten Standorten einsammeln und im Anschluss die notwendigen Entsorgungen veranlassen.
4. Weitere planbare Abholaufträge können mit den Fahrern der TBN-Entsorgungsfahrzeuge vor Ort mündlich vereinbart werden.

Aus dem Standesamt

Sterbefälle:

- 10.03.2023: Inge Weist, geb. Fraas, Schildstr. 29, 95111 Rehau
- 23.03.2023: Werner Müller, August-Beck-Str. 22, 95111 Rehau
- 25.03.2023: Helga Zapf, geb. Sammet, Am Schild 13, 95111 Rehau

Geburten:



24.02.2023: *Lotta Schmitt*
(Geburtshaus)

10.03.2023: *Mariella Schindler,*
Marktredwitz (Geburtshaus)

Projekte und Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche in Rehau

Rehau – Für dieses Jahr hält das „Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit“ 120.000 Euro für Aktionen mit und für junge Menschen zwischen 0 und 26 Jahren in Rehau bereit. Wofür das Geld letztendlich ausgegeben wird, hat der Zukunftsausschuss zu entscheiden, der hauptsächlich aus Rehauer Kindern und Jugendlichen besteht. Als Entscheidungsgrundlage wurden zu Beginn des Jahres bereits zahlreiche Ideen aus den Schulen vor Ort gesammelt. Der Zukunftsausschuss hat sich am 28. März im großen Sitzungssaal des Rathauses getroffen. Hier wurden konkrete Veranstaltungen vereinbart, die gemeinsam umgesetzt werden. Der REHport informiert durch das Jahr über alle Events. Durch den Redaktionsschluss wird das Ergebnis der Sitzung – der Zukunftsplan – erst in der Mai-Ausgabe veröffentlicht.

Tierärztlicher Notdienst

Monat April

- Sa, 08.04.:** Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 09287/889800
- So, 09.04.:** Dr. Susanne Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622
- Mo, 10.04.:** Dr. Gregor Tilch, Röslau, Tel. 01739800487
- Di, 11.04.:** Mareike Büchner, Tel. 01512 0286563
- Mi, 12.04.:** Dr. Olaf Fialkowski, Tel. 015772679499
- Do, 13.04.:** Dr. Gregor Tilch, Röslau, Tel. 01739800487
- Fr, 14.04.:** Kleintierpraxis Ludwigsmühle Selb, Tel. 0173/5774450
- Sa, 15.04.:** Mareike Büchner, Tel. 01512 0286563
- So, 16.04.:** Dr. Gregor Tilch, Röslau, Tel. 01739800487
- Mo, 17.04.:** Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 09287/889800
- Di, 18.04.:** Dr. Holger Linke, Naila, Tel. 09282/963222
- Mi, 19.04.:** Dr. Norbert Deuerling, Rehau, Tel. 09283/899171
- Do, 20.04.:** Katy Zimmermann, Selb, Tel. 0152/53816059
- Fr, 21.04.:** Sönke Bruhns, Marktredwitz, Tel. 09231/81040
- Sa, 22.04.:** Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 09287/889800
- So, 23.04.:** Katy Zimmermann, Selb, Tel. 0152/53816059
- Mo, 24.04.:** Dr. Hermann Meiler, Lippertsgrün, Tel. 09282/1400
- Di, 25.04.:** Kleintierpraxis Ludwigsmühle Selb, Tel. 0173/5774450
- Mi, 26.04.:** Dr. Christiane Hertent, Tel. 0152/59071032
- Do, 27.04.:** Pia Gruner, Berg, Tel. 09293/9334436
- Fr, 28.04.:** Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb, 0173/5774450

Monat Mai

- Mo, 01.05.:** Dr. Olaf Fialkowski, Tel. 015772679499
- Di, 02.05.:** Werner Kießl, Marktredwitz, Tel. 09231/8688
- Mi, 03.05.:** Dr. Rolf Engelbrecht, Hof, Tel. 09281/93700
- Do, 04.05.:** Wolfgang Sebert, Helmbrechts, Tel. 09252/5082
- Fr, 05.05.:** Thomas Wolf, Steinhaus 1, Thiersheim, Tel. 09233/2366
- So, 07.05.:** Dr. Stefanie Leidl, Marktredwitz, Tel. 09232/8353
- Mo, 08.05.:** Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 09287/889800
- Di, 09.05.:** Dr. Lothar Knoll, Hof, Tel. 09281/ 95954
- Mi, 10.05.:** Dr. Susanne Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622
- Do, 11.05.:** Kleintierpraxis Konradsreuth, Tel. 09292/967877
- Fr, 12.05.:** Dr. Stefanie Leidl, Marktredwitz, Tel. 09232/8353

Mo-Do: jeweils ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr am Folgetag
Fr: ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr am folgenden Sonntag
So: ab 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr am Folgetag

Zahnärztlicher Notdienst

- 08.04. – 9.04.** Dr. Heike Ronneburg, Bahnhofstr. 24, 95111 Rehau
Tel. 09283 / 2884
- 10.04.** Annett Wittek, Am Bahnhof 1, 95111 Rehau
Tel. 09283 / 9038
- 15.04. – 16.04.** Kathrin Schubert, Bahnhofstr. 18, 95126 Schwarzenbach a. d. Saale, Tel. 09284 / 948470 oder 09284 / 948101
- 22.04. – 23.04.** Dr. Heike Ronneburg, Bahnhofstr. 24, 95111 Rehau 1.
Tel. 09283 / 2884
- 29.04.– 30.04.** Volker Schubert, Bahnhofstr. 18, 95126 Schwarzenbach a. d. Saale, Tel. 09284 / 948470 oder 09284 / 948101
- 01.05.** Dr. Andrea Schütz-Zajitschek, Goethestr. 2a, 95182 Döhlau
Tel. 09286 / 1030
- 06.05.– 07.05.** Dr. med. dent. Nadja-Katharina Schinabeck-Kühne, Gartenstr. 9, 95213 Münchberg, Tel. 09251 / 6331

Notdienst jeweils von 10 bis 12 und 18 bis 19 Uhr

Veranstaltungen in Rehau

Samstag, 8. April

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
19:00 Uhr **Eierhärten der FFW Rehau** – Feuerwache, An der Feuerwache 1
20:00 Uhr **Osterfeuerandacht mit Osterfeuer** mit Pfr. Persitzky – Pfarrgarten der Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5

Sonntag, 9. April

- 5:15 Uhr **Osternachtsfeier der Ev. Kirchengemeinde Pilgramsreuth** mit Abendmahl und anschließendem Osterfrühstück im Gemeindehaus Pilgramsreuth mit Pfr. Pannicke – Dorfkirche Pilgramsreuth
5:30 Uhr **Oster-Festgottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** mit anschl. Osterfrühstück – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
10:00 Uhr **Gottesdienst mit Verstorbenen** **gedenken der Ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Persitzky – Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5

Montag, 10. April

- 9:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde Pilgramsreuth** – Lektor Putz – Dorfkirche Pilgramsreuth
9:30 Uhr **Ostereiersuche des RSV Fohrenreuth Rehau e.V.** Herzliche Einladung zur Ostereisuche! Treffpunkt vor der Reiterklausur im Reitstall Winterling Fohrenreuth
10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Lektor Gerolf Putz – Johanneskirche, Ringstr. 14a
10:00 Uhr **Kindergottesdienst - Wir feiern Ostern - der Ev. Kirchengemeinde** mit dem Kindergottesdienstteam – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
10:30 Uhr **Eierhärten des Heimat- und Geselligkeitsverein Kornblume Fohrenreuth** – Rauhe Schänke Schönling

Dienstag, 11. April

- 15:00 Uhr **Bibelstunde der Ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche - Gemeindegemeinschaft, Martin-Luther-Str. 33
18:15 Uhr **VHS „Pilates“** – Jugendzentrum, Unlitzstr. 4
19:30 Uhr **VHS „Bauch, Beine, Po“** – Jugendzentrum, Unlitzstr. 4

Mittwoch, 12. April

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
14:00 Uhr **Seniorenkreis der Kath. Kirchengemeinde** KEB hof, Die Tafel – soziale Gerechtigkeit, Ref.: Sonja Koch – Kath. Pfarrhaus, Ascher Str. 23
17:45 Uhr **VHS „Stretching“** – Sportzentrum, Pilgramsreuther Str. 46

Donnerstag, 13. April

- 9:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
12:00 Uhr **Telefonprechstunde des Behindertenbeauftragten der Stadt Rehau Sascha Mainhardt** (bis 14:00 Uhr) - Tel. 0151 1762 4455

Freitag, 14. April

- 10:00 Uhr **Wortgottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
15:15 Uhr **Wortgottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** – Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
16:00 Uhr **Andacht der Kath. Kirchengemeinde** – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

Samstag, 15. April

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
7:30 Uhr **Bauernmarkt** (bis 12:00 Uhr) – Maxplatz
11:00 Uhr **Taufe der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
18:00 Uhr **Vorabendmesse der Kath. Kirchengemeinde** – Apostelkirche, Hirschberger Str. 1

Sonntag, 16. April

- 10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Lektor Gerolf Putz – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Str. 33
11:00 Uhr **Haus Marteau auf Reisen mit dem Meisterkurs für Kammermusik des Kölner Klaviertrios** – Festsaal Altes Rathaus, Maxplatz 7

Montag, 17. April

- 17:30 Uhr **Frauentreff – Pilgerweg und Einkehr – der Ev. Kirchengemeinde** mit Karolin Schörner und Ute Busch – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
19:00 Uhr **VHS „Beckenbodentraining“** – Jugendzentrum, Unlitzstr. 4

Dienstag, 18. April

- 15:00 Uhr **Bibelstunde der Ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche – Gemeindegemeinschaft, Martin-Luther-Str. 33
15:30 Uhr **VHS „Zumba Kids“ von 4-8 Jahren** – Jugendzentrum, Unlitzstr. 4
17:00 Uhr **VHS „Achtsamkeitsübung mit Klangschale und Klangreise für Kinder von 5-8 Jahren“** – Festsaal Altes Rathaus, Maxplatz 7
18:15 Uhr **VHS „Pilates“** – Jugendzentrum, Unlitzstr. 4
18:30 Uhr **VHS „Englisch - Niveaustufe A1 Fortgeschrittene“** – Realschule Rehau, Pilgramsreuther Straße 34
19:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** mit Monatsrequiem – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
19:00 Uhr **VHS „Yoga“** – Festsaal im Alten Rathaus, Maxplatz 7
19:30 Uhr **Posaunenchor-Probe der Ev. Kirchengemeinde** mit Roland Schneider Johanneskirche, Ringstr. 14a
19:30 Uhr **VHS „Bauch, Beine, Po“** – Jugendzentrum, Unlitzstr. 4

Mittwoch, 19. April

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) Maxplatz
10:00 Uhr **VHS „Yoga“** – Jugendzentrum, Unlitzstr. 4
17:45 Uhr **VHS „Stretching“** – Sportzentrum, Pilgramsreuther Str. 46
19:30 Uhr **VHS „Faszientraining“** – Jugendzentrum, Unlitzstr. 4

Donnerstag, 20. April

- 9:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
18:00 Uhr **VHS „Heißes Eisen - der Bügelkurs für Männer und Frauen“** – Jugendzentrum, Unlitzstr. 4
19:30 Uhr **Ökum. Kirchenchor-Probe der Ev. Kirchengemeinde** mit Christel Scholz-Engel – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Freitag, 21. April

- 10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Lektorin Karin Plass – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
11:30 Uhr **Krabbelgruppe der Ev. Kirchengemeinde** mit Christina Bauer – Gemeindehaus, Friedrich-Ebert-Str. 15

- 15:10 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Lektorin Karin Plass – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
16:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Lektorin Karin Plass – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

Samstag, 22. April

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
17:00 Uhr **Kammerkonzert „CREATION“ von Franziska Hofmann & Friends** – Festsaal Altes Rathaus, Maxplatz 7

Sonntag, 23. April

- 10:00 Uhr **Aufatmngottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit dem Thema „Sei, was du bist!“ - Von Salz und Licht nach Matthäus 5, 13-16
10:00 Uhr **Kindergottesdienst - Jesus weist Menschen den Weg der Ev. Kirchengemeinde** mit dem Kindergottesdienstteam – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
11:00 Uhr **Frühlingsmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag ab 13.00 Uhr** – Maxplatz
18:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Montag, 24. April

- 19:00 Uhr **VHS „Beckenbodentraining“** – Jugendzentrum, Unlitzstr. 4

Dienstag, 25. April

- 15:00 Uhr **Bibelstunde der Ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche - Gemeindegemeinschaft, Martin-Luther-Str. 33
18:15 Uhr **VHS „Pilates“** – Jugendzentrum, Unlitzstr. 4
18:30 Uhr **VHS „Englisch - Niveaustufe A1 Fortgeschrittene“** – Realschule, Pilgramsreuther Straße 34
19:00 Uhr **Vernissage der Ausstellung „Ascher Jahrhundert in Bildern“** des Künstlers Vladimir Kalous – Rathaus Rehau, Martin-Luther-Str. 1
19:00 Uhr **Wortgottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
19:00 Uhr **VHS „Yoga“** – Festsaal im Alten Rathaus, Maxplatz 7
19:30 Uhr **Posaunenchor-Probe der Ev. Kirchengemeinde** mit Roland Schneider – Johanneskirche, Ringstr. 14a
19:30 Uhr **VHS „Bauch, Beine, Po“** – Jugendzentrum, Unlitzstr. 4

Mittwoch, 26. April

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) - Maxplatz
10:00 Uhr **VHS „Yoga“** – Jugendzentrum, Unlitzstr. 4
17:45 Uhr **VHS „Stretching“** – Sportzentrum, Pilgramsreuther Str. 46
19:30 Uhr **VHS „Faszientraining“** – Jugendzentrum, Unlitzstr. 4

Donnerstag, 27. April

- 9:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
12:00 Uhr **Telefonprechstunde des Behindertenbeauftragten der Stadt Rehau Sascha Mainhardt** (bis 14:00 Uhr) – Tel. 0151 1762 4455
19:30 Uhr **Ökum. Kirchenchor-Probe der Ev. Kirchengemeinde** mit Christel Scholz-Engel – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Freitag, 28. April

- 10:00 Uhr **Andacht der Kath. Kirchengemeinde** – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29

Veranstaltungen in Rehau

Freitag, 28. April (Forts.)

- 11:30 Uhr **Krabbelgruppe der Ev. Kirchengemeinde** mit Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
- 15:10 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Pfarrer Güntzel – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
- 16:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Güntzel – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

Samstag, 29. April

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
- 9:00 Uhr **VHS „Erste Hilfe Kurs Fortbildung“** – BRK Heim, Jobststr. 3

Sonntag, 30. April

- 10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Laktor Gerolf Putz – Johanneskirche, Ringstr. 14a
- 10:00 Uhr **Kindergottesdienst – Jona Teil 1+2** mit dem Kindergottesdienstteam – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
- 18:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
- 19:00 Uhr **Besenbrennen des Heimat- und Geselligkeitsvereins Kornblume Fohrenreuth** – Fohrenreuth
- 19:30 Uhr **Besenbrennen der FFW Pilgramsreuth** – südlicher Ortsausgang von Pilgramsreuth Richtung Kornberg

Sonntag, 1. Mai

- 9:00 Uhr **Gottesdienst des Ev. Kirchengemeinde Pilgramsreuth mit anschließendem Maibaumaufstellen** am Dorfplatz Pilgramsreuth

Dienstag, 2. Mai

- 15:00 Uhr **Bibelstunde der Ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche – Gemeindesaal, Martin-Luther-Str. 33
- 15:30 Uhr **VHS „Zumba Kids“ von 4-8 Jahren** – Jugendzentrum, Unlitzstr. 4
- 18:15 Uhr **VHS „Pilates“** – Jugendzentrum, Unlitzstr. 4
- 18:30 Uhr **VHS „Englisch – Niveaustufe A1 Fortgeschrittene“** – Realschule, Pilgramsreuther Straße 34
- 19:00 Uhr **VHS „Yoga“** – Festsaal im Alten Rathaus, Maxplatz 7
- 19:30 Uhr **Posaunenchor-Probe der Ev. Kirchengemeinde** mit Roland Schneider – Johanneskirche, Ringstr. 14a

- che, Ringstr. 14a
- 19:30 Uhr **VHS „Bauch, Beine, Po“** – Jugendzentrum, Unlitzstr. 4

Mittwoch, 3. Mai

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
- 10:00 Uhr **VHS „Yoga“** – Jugendzentrum, Unlitzstr. 4
- 14:00 Uhr **Seniorenkreis – Grün - Farbe des Monats Mai der Ev. Kirchengemeinde** mit Hanna Pannicke – Gemeindehaus Siedlung, Ringstr. 14a
- 17:45 Uhr **VHS „Stretching“** – Sportzentrum, Pilgramsreuther Str. 46
- 19:30 Uhr **VHS „Faszientraining“** – Jugendzentrum, Unlitzstr. 4

Donnerstag, 4. Mai

- 19:30 Uhr **Ökum. Kirchenchor-Probe der Ev. Kirchengemeinde** mit Christel Scholz-Engel – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Freitag, 5. Mai

- 10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Pfarrer Persitzky – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
- 11:30 Uhr **Krabbelgruppe der Ev. Kirchengemeinde** mit Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
- 15:10 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Lektorin Sigrid Bayreuther-Fisch – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
- 15:10 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Lektorin Bayreuther-Fisch – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
- 16:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Lektorin Sigrid Bayreuther-Fisch – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

Samstag, 6. Mai

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
- 17:00 Uhr **Konfirmandenbeichte mit Abendmahl der Ev. Kirchengemeinde** – musik. Ausgestaltung: Ökum. Kirchenchor und Christel Scholz-Engel mit Pfr. Persitzky – Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5

Sonntag, 7. Mai

- 10:00 Uhr **Festgottesdienst zur Konfirmation der Ev. Kirchengemeinde** – musik. Ausgestaltung: Link to heaven, Posaunenchor mit Pfr. Persitzky – Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5
- 10:00 Uhr **Kindergottesdienst – Jona Teil 3 der Ev. Kir-**

- chengemeinde** mit dem Kindergottesdienstteam – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Montag, 8. Mai

- 19:00 Uhr **VHS „Beckenbodentraining“** – Jugendzentrum, Unlitzstr. 4

Dienstag, 9. Mai

- 15:00 Uhr **Bibelstunde der Ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche – Gemeindesaal, Martin-Luther-Str. 33
- 15:30 Uhr **VHS „Zumba Kids“ von 4-8 Jahren** – Jugendzentrum, Unlitzstr. 4
- 18:15 Uhr **VHS „Pilates“** – Jugendzentrum, Unlitzstr. 4
- 18:30 Uhr **VHS „Englisch – Niveaustufe A1 Fortgeschrittene“** – Realschule Rehau, Pilgramsreuther Straße 34
- 19:00 Uhr **VHS „Yoga“** – Festsaal im Alten Rathaus, Maxplatz 7
- 19:30 Uhr **VHS „Bauch, Beine, Po“** – Jugendzentrum, Unlitzstr. 4
- 19:30 Uhr **Posaunenchor-Probe** der Ev. Kirchengemeinde mit Roland Schneider – Johanneskirche, Ringstr. 14a

Mittwoch, 10. Mai

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
- 10:00 Uhr **VHS „Yoga“** – Jugendzentrum, Unlitzstr. 4
- 17:45 Uhr **VHS „Stretching“** – Sportzentrum, Pilgramsreuther Str. 46
- 18:30 Uhr **VHS „Englisch – Niveaustufe A1 Anfänger“** – Realschule Rehau, Pilgramsreuther Straße 34
- 19:30 Uhr **VHS „Faszientraining“** – Jugendzentrum, Unlitzstr. 4

Donnerstag, 11. Mai

- 12:00 Uhr **Telefonsprechstunde des Behindertenbeauftragten der Stadt Rehau Sascha Mainhardt** (bis 14:00 Uhr) - Tel. 0151 1762 4455
- 19:30 Uhr **Ökum. Kirchenchor-Probe der Ev. Kirchengemeinde** mit Christel Scholz-Engel – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Freitag, 12. Mai

- 11:30 Uhr **Krabbelgruppe der Ev. Kirchengemeinde** mit Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
- 19:00 Uhr **VHS „Selbstbehandlung der Wirbelsäule“** – Jugendzentrum, Unlitzstr. 4

Baugeschäft
JUNG GmbH

Wir suchen

Mitarbeiter: (m/w/d)

• MAURER • PUTZER • MALER

Gerne auch Quereinsteiger

Wir sind ein kleines, mittelständisches Baugeschäft in Rehau. Wir übernehmen private und öffentliche Aufträge in den Bereichen Umbaumaßnahmen im Bestand, Betonsanierung, Putzarbeiten und Wärmeverbundsysteme, Trockenbauarbeiten, Fliesenverlegung sowie kleinere Pflasterarbeiten.

Baugeschäft Jung GmbH · Faßmannsreuther Str. 3, 95111 Rehau
kontakt@jung-rehau.de · Tel.: 0 9283 / 59 10 756 · www.jung-rehau.de

Informationen zu allen VHS-Veranstaltungen erhalten Sie unter Tel. 09283/20-24. Das aktuelle VHS- Programm für April und Mai finden Sie auf Seite 16.



Erfolgreich werben im Amtsblatt der
Stadt Rehau

Gaststätte Hygienischer Garten

Am Schild 15 · 95111 Rehau · Tel. 09283/5989221
E-Mail: hygienischergarten@gmail.com

30.4. Tanz in den Mai mit Stevee Mac Gee

18.5. zur Himmelfahrt Biergarteneröffnung

Jeden Sonntag Mittagstisch durchgehend von 11 bis 20 Uhr

Bei schönem Wetter Biergartenbetrieb

Veranstaltungen in Regnitzlosau

Sonntag, 9. April

5.00 Uhr **Osternacht mit Abendmahl**, anschl. Osterfrühstück m. Pfarrer Winkler – St. Ägidienkirche
 10.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** mit Pfarrer Winkler – Friedenskirche

Montag, 10. April

10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Persitzky – St. Ägidienkirche

Freitag, 14. April

10.00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 14.00 Uhr) – Sparkassenparkplatz

Sonntag, 16. April

10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Lektor Hoffmann - St. Ägidienkirche

Donnerstag, 20. April

17.00 Uhr **Zirkus Simsalabim** von Regnitzlosauer Vorschul- und Grundschulkindern – Pausenhof der Grundschule

Freitag, 21. April

17.00 Uhr **Zirkus Simsalabim** von Regnitzlosauer Vorschul- und Grundschulkindern – Pausenhof der Grundschule

Sonntag, 23. April

10.00 Uhr **Gottesdienst** m. Lektor Putz - St. Ägidienkirche

Montag, 24. April

14.30 Uhr **Seniorenbibelkreis** mit Ina Bohra - Gemeinde-saal Pfarrhaus
 20.00 Uhr **Frauenbibelkreis** mit Ina Bohra - Grotte

Mittwoch, 26. April

18.00 Uhr **Andacht zum Abendläuten** mit Pfarrer Winkler - St. Ägidienkirche

Freitag, 28. April

19.00 Uhr **Andacht am Abend** mit Pfarrer Winkler - Friedenskirche

Samstag, 29. April

19.30 Uhr **Frühjahreskonzert Sängerbund**

Sonntag, 30. April

10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Lektor Putz - Johanneskirche, Rehau

Mittwoch, 3. Mai

19.30 Uhr **Vortrag „Weber- und Kleinbauernhäuser im Vogtland und im Frankenwald“** von Edwin Greim, Kulturlandschaftsbeauftragter Lkr. Hof – BRK-Heim, Friedrich-Adolf Soergel Straße 3

18.00 Uhr **Andacht zum Abendläuten** mit Pfarrer Winkler - St. Ägidienkirche

Donnerstag, 4. Mai

16.00 Uhr **Sprechstunde Senioren- und Behindertenbeauftragte** (bis 18.00 Uhr) – Rathaus

Sonntag, 7. Mai

10.00 Uhr **Gottesdienst** - St. Ägidienkirche

Mittwoch, 10. Mai

18.00 Uhr **Andacht zum Abendläuten** mit Pfarrer Winkler - St. Ägidienkirche

Freitag, 12. Mai

10.00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 14.00 Uhr) – Sparkassenparkplatz
 19.00 Uhr **Andacht am Abend mit Abendmahl** mit Pfarrer Winkler - Friedenskirche

Sonntag, 14. Mai

10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Lektorin Plass - Johanneskirche, Rehau



Veranstaltungen in Oelsnitz

Samstag, 8. April

11.00 Uhr **Sperkenhoppel, Osterreiten & Osterspaziergänge** – Schloß Voigtsberg

Sonntag, 9. April

11.00 Uhr **Sperkenhoppel, Osterreiten & Osterspaziergänge** – Schloß Voigtsberg

Montag, 10. April

11.00 Uhr **Sperkenhoppel, Osterreiten & Osterspaziergänge** – Schloß Voigtsberg

Mittwoch, 12. April

14.00 Uhr **Parkinson Selbsthilfegruppe** - Betreute Wohnanlage „An der Katharinenkirche“

15.00 Uhr **Trauercafé** Stadtbibliothek Oelsnitz / Vogtl. - Zoephelsches Haus Oelsnitz

Freitag, 14. April

15.00 Uhr **Malekitheater „Ritter, Drache, Geisterbahn“** - Fortsetzung des Kindertheaterstücks „Ritter und Drache“ - Schloß Voigtsberg

Samstag, 29. April

8.00 Uhr **Tage der offenen Gärtnerei** - Gärtnerei und Baumschule Tröltzsch

20.00 Uhr **Johnny & the Yooahos** - Katharinenkirche Oelsnitz

Sonntag, 30. April

8.00 Uhr **Tage der offenen Gärtnerei** - Gärtnerei und Baumschule Tröltzsch

16.00 Uhr **Vocapella - der Vogtlandchor** - Katharinenkirche Oelsnitz

Dienstag, 2. Mai

16.00 Uhr **Vorlesespaß** Stadtbibliothek Oelsnitz / Vogtl. - Zoephelsches Haus Oelsnitz

Sonntag, 7. Mai

11.30 Uhr **Objekt des Monats Kurzführung** - Schloß Voigtsberg

Mittwoch, 10. Mai

15.00 Uhr **Trauercafé** Stadtbibliothek Oelsnitz / Vogtl. - Zoephelsches Haus Oelsnitz

Samstag, 13. Mai

15.00 Uhr **Frühlingskonzert der Stadtkapelle Oelsnitz e.V.** - Sprach- und Kommunikationszentrum Oelsnitz

GEMEINDEJUGENDARBEIT
REGNITZLOS AU


 Gemeinde Regnitzlosau

03.04
Osterhasen backen 🥞 🐰
 Bitte per Insta, SMS oder Anruf - anmelden 📞

17.04
Kickerturnier mit Preis 🏆

24.04
Grillen & chillen 😎
 Bitte per Insta, SMS oder Anruf - anmelden 📞

14-20 UHR

In der Grotte Regnitzlosau

FÜR ALLE JUNGEN
LEUTE ZWISCHEN
14 UND 27 JAHREN

Kontakt:
0151 10665196
Oder Instagram:
Gja_regnitzlosau



Berichterstattung aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 28.02.2023

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift 01/2023 vom 31.01.2023

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau genehmigt die Sitzungsniederschrift Nr. 01/2023 vom 31.01.2023. Die genehmigte Niederschrift wird auf der Homepage veröffentlicht.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung vom 20.12.2022

a) Antrag historischer Verein auf einen Vereinszuschuss

Der neu gegründete historische Verein Regnitzlosau betätigt sich auch gemäß der Satzung im Bereich des gemeindlichen Archivs. Hierfür wurden in den ersten beiden Jahren umfangreiche Investitionen getätigt und auch Räume angemietet.

Die Anfrage bezüglich finanzieller Unterstützung liegt dem Antrag bei.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, vorbehaltlich vorhandener Haushaltsmittel, dem historischen Verein Regnitzlosau einen einmaligen Zuschuss im Rahmen der Vereinsförderung in Höhe von 600 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0

b) Mietvertrag zum Betrieb eines Geldautomaten / Festlegung der Fläche

Die Sparkasse hat mit der Fa. Euronet GmbH einen Kooperationsvertrag geschlossen und die Fa. Euronet GmbH beauftragt in der Gemeinde Regnitzlosau einen Geldautomaten zu betreiben. Der Kontakt und die Anregung dazu, diese Möglichkeit zu prüfen, kam von der Gemeinde selbst.

In zwei Terminen vor Ort wurden der Standort Postplatz und der Standort Hauptstraße 16 ermittelt. Für den Geldautomaten ist eine Fläche von 1qm² notwendig.

Die Fa. Euronet GmbH ist für die Installation (Fundament, Stromanschluss) und die Verfügbarkeit verantwortlich. Von der Gemeinde wird erwartet, dass der Standort kostenfrei zur Verfügung gestellt wird und die Stromkosten übernommen werden. Hierüber wird aktuell noch verhandelt. Der Mietvertrag wird zu Beginn für die Dauer von 5 Jahren abgeschlossen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau ermächtigt den 1. Bürgermeister einen Miet-/Pachtvertrag mit der Fa. Euronet GmbH abzuschließen.

Für den Standort ist ein Stromanschluss notwendig. Als Standorte wird die Hauptstr. 16 bevorzugt, der Postplatz kommt als Alternative in Betracht.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 1

3. Bauanträge

Es liegen zu dieser Sitzung keine neuen Bauanträge vor.

4. Vorstellung Jugendfachkraft Frau Popp

Krankheitsbedingt musste Frau Popp diesen Termin absagen. Die Vorstellung wird auf der nächsten Gemeinderatssitzung nachgeholt.

5. Flüsseradweg, Beschluss zur Förderantragsstellung und Ausbau

Auftrag zur Förderantragsstellung und Durchführung des Ausbaus als Rad-, Geh- und Wirtschaftsweg der Flurstücke 107,107/1 und 119/17 Gemarkung Vierschau, Gemeinde Regnitzlosau

Für den Bau des Flüsseradweges sind unterschiedliche Förderungen möglich. Im Abschnitt 79 zwischen Weinzlitz und Klötzlamühle soll der bestehende Weg zu einem Rad-, Geh- und Wirtschaftsweg ausgebaut werden. Hierfür soll ein Förderantrag beim Amt für ländliche Entwicklung gestellt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt den ersten Bürgermeister für den Bau des Flüsseradwegs (Abschnitt 79), für die oben genannte Flurnummern, Fördermittel beim Amt für ländliche Entwicklung zu beantragen sowie alle weiteren notwendigen Planungsschritte für den Bau in Abstimmung mit dem Landratsamt einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 1

6. Sanierung der Altlastendeponie „Am Klötzlamühlweg“, Gemeinde Regnitzlosau, Deponiesanierung Vergabe der Bauleistungen (Ertüchtigung Grunddurchlass, Erdarbeiten

und Errichtung)

Die 2. Ausschreibung der Bauleistungen (Ertüchtigung Grunddurchlass, Erdarbeiten und Errichtung) zur Sanierung der Deponie „Am Klötzlamühlweg“ erfolgte am 20.12.2022, öffentlich nach VOB, über die Vergabepattform des „Bayerischen Staatsanzeiger“. Es wurde zum Submissionstermin nur das Angebot der Firma STRABAG Umwelttechnik GmbH abgegeben.

Das Hauptangebot lag bei 939.193,77 € (brutto).

Als Nebenangebot wurden alternative Baustoffe (PE-HD Bauteile) für den Grunddurchlass angeboten, wodurch sich eine Ersparnis von 25.287,26 € (brutto) und somit eine Auftragssumme von 913.906,51 € (brutto) ergab. Die Prüfung auf formelle Ordnungsmäßigkeit und die Wirtschaftlichkeit erfolgte durch die Dr. G. Pedall Ingenieurbüro GmbH. Nach Empfehlung des Ingenieurbüros kann das Nebenangebot angenommen werden. Die Ausführung entspricht dem Standard von Deponiesanierungen und die Stabilität bleibt gewährleistet. Die Zustimmung zu der Vergabe, durch die Gesellschaft zur Altlastensanierung in Bayern mbH, liegt ebenfalls vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau beschließt die Auftragsvergabe für die Bauleistungen (Ertüchtigung Grunddurchlass, Erdarbeiten und Errichtung) zur Sanierung der Deponie „Am Klötzlamühlweg“ an die Fa. STRABAG Umwelttechnik GmbH zu einer geprüften Angebotssumme von 913.906,51€ (brutto).

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0

7. Südostlink / Aktuelles zur Trassenfestlegung

Der geplante Verlauf des SüdOstLink wird anhand von 2 Karten im Gemeindegebiet vorgestellt. Die Arbeiten werden in einer bis zu 40 Meter breiten Trasse erfolgen. Die Verlegung der Kabel erfolgt überwiegend in offener Bauweise. Bei Querung von Straßen oder Gewässern (z.B. Regnitz) werden die Kabel unterirdisch verlegt.

Zum Schutz des Döhlauer Quellgebietes verläuft die Trasse überwiegend im östlichen Bereich des bereits zuvor festgelegten Trassenkorridors. Dabei konnte im Bereich Draisendorf der Verlauf zwischen 2 Hofstellen hindurch vermieden werden.

Allerdings führt das Projekt zu einem erheblichen Eingriff und die Landschaft und durch den geschwungenen Verlauf auch zur Beeinträchtigung zahlreicher landwirtschaftlicher Flächen.

Die Gemeinderäte Geyer und Kaiser sind der Meinung, dass insbesondere im Bereich Weinzlitz/Draisendorf geprüft werden sollte, ob ein weniger geschwungener Verlauf möglich ist, um die Eingriffe in die Flächen der betroffenen Landwirte zu verringern.

Tennet wird für die Regnitzlosauer Bürger im April eine Informationsveranstaltung zu diesem Thema anbieten.

8. Bekanntgaben und Anfragen

a) Flüchtlingsunterbringung im Landkreis Hof / aktuelle Möglichkeiten der Gemeinde Regnitzlosau

Der Landkreis Hof hat die Kommunen bei der Unterbringung von Flüchtlingen um Unterstützung gebeten. Die Gemeinde Regnitzlosau selbst kann aber aktuell keinen Wohnraum bieten. Allerdings hat nun ein privater Hauseigentümer die Bereitschaft erklärt, Wohnungen für Flüchtlinge zur Verfügung zu stellen. Ab 1. April werden hier voraussichtlich die ersten ca. 10 Bewohner untergebracht.

b) Einladung zur Bürgerversammlung Freitag, 03.03.2023 um 19:00 Uhr

Die Bürgerversammlung findet am Freitag den 3.3. um 19.00 Uhr im Vereinshaus statt. Hier präsentiert Bürgermeister Schnabel den Jahresbericht und erste Informationen zum Wohnbauprojekt am Uferweg. Außerdem gibt es einige Ehrungen.

c) RamaDama

Am 1.4. und 15.4. findet wieder das RamaDama statt.

d) Vortrag in Nentschau

Energieeffizient Wohnen am 21.3.2023 im Feuerwehrhaus Nentschau.

Tipps zur Umsetzung, Photovoltaik Kosten und Förderung

Gemeinderätin Kühne fragt nach, ob bereits ein Termin für die Verkehrsschau feststeht. Insbesondere der Schulweg der Kinder aus der Schöpferloh (z. B. Ampelschaltung) sollte hier geprüft werden. Bürgermeister Schnabel hat die Verkehrsschau für das Frühjahr geplant und wird zeitnah einen Termin vereinbaren.



Berichterstattung aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14.03.2023

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift 02/2023

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau genehmigt die Sitzungsniederschrift Nr. 02/2023 vom 28.02.2023. Die genehmigte Niederschrift wird auf der Homepage veröffentlicht.
Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

2. Bauanträge

Austausch schadhafter Fenstersimse und Stellen an den Schwellbalken beim Anwesen Hauptstr. 9 (Dienesn-Heisla)

Antragsteller: Silvia Weiß-Schiller und Beate Weiß-Reichinger

Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich und wird im Bestand am denkmalgeschützten Dienesn-Heisla ausgeführt. Das Objekt steht unter Denkmalschutz. Beim Amt für Denkmalschutz wurde ein entsprechender Antrag gestellt.

Als betroffene Kommune werden wir im Rahmen des Genehmigungsverfahrens für eine Stellungnahme gehört.

Die Belange der Gemeinde werden nicht beeinträchtigt. Die Maßnahmen dienen zum Erhalt und zur Verbesserung des Gebäudes.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen mit der Zulässigkeit des Vorhabens. Das Einvernehmen wird vorbehaltlos erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

3. Haushaltsführung der Gemeinde Regnitzlosau im Haushaltsjahr 2023:

a) Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung einschl. des Stellenplanes für das Jahr 2023

Kämmerer Klaus Mehnert erläutert die Zusammensetzung des Haushalts.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Gemeinderäte,

sehr geehrter Herr Färber als Vertreter/in der Presse,

ich darf heute meinen ersten gemeindlichen Haushalt für das Jahr 2023 vorstellen.

Eingangs bedanke ich mich bei meinen Kollegen der Verwaltung für die Unterstützung bei der Haushaltsplanaufstellung sowie den Mitgliedern des Verwaltungs- und Finanzausschusses für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Über den gemeindlichen Haushalt wurde in insgesamt drei Sitzungen des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 03.01.2023, 17.01.2023, 27.01.2023 eingehend beraten.

Das Gesamtvolumen des Verwaltungshaushaltes hat sich gegenüber dem Vorjahr nochmals merklich um 283 T€ erhöht und liegt nunmehr bei 5.666 T€.

Beginnen möchte ich mit den Einnahmen der Verwaltungshaushaltes.

Die Steuereinnahmen steigen gegenüber dem Ansatz von 2022 um insgesamt 23 T€ (1,2%) auf 1.910 T€.

Der Gemeindeanteil der Einkommensteuer erhöht sich um 69,2 T€, im Finanzplan wird weiter mit einer jährlichen Steigerung von 2,3% gerechnet. Aufgrund der aktuellen Entwicklung bei den Tarifabschlüssen und der hohen Beschäftigungsquote sind eventuell größere Steigerungen möglich.

Die Beteiligung an der Umsatzsteuer steigt um 3 T€. Hier wird weiterhin eine konstante Entwicklung erwartet.

Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B, die Hunde- und Gewerbesteuer wurden unverändert kalkuliert, dadurch ergeben sich nur geringfügige Erhöhungen bei Grundsteuer B und Hundesteuer.

Eine größere Rückzahlung führt bei der Gewerbesteuer zu einem deutlichen Minus von 48,5 T€. Für 2024 wird von einer Erholung auf den Ursprungswert und danach von einer konstanten Entwicklung ausgegangen.

Ein Rückgang von 38 T€ (-3%) auf 1.205 T€ zeigt sich bei den Allgemeinen Zuweisungen. Der Grund dafür liegt in den um 38 T€ zurückgehenden Schlüsselzuweisungen. In der Finanzplanung wird anschließend mit einem gleichbleibenden Wert gerechnet

Das Plus bei den Zuweisungen für Einkommensteuerersatz (+6,5 T€) und das Minus bei den sonstigen allgemeinen Zuweisungen (-6,3T€) gleicht sich annähernd aus.

Die Gebühreneinnahmen fallen um 11 T€ (-1,25%) auf 866 T€.

Diese setzen sich hauptsächlich aus den Gebühren für Wasser und Abwasser sowie den Verwaltungsgebühren zusammen.

Da die enormen Energiepreissteigerungen bei der Kalkulation der neuen Preise für Wasser und Abwasser Anfang 2022 noch nicht berücksichtigt werden konnten, wird bis 2025 in beiden Bereichen ein jährliches Defizit erwirtschaftet, welches im neuen Kalkulationszeitraum voraussichtlich zu steigenden Gebühren führen wird.

Eine frühere Neukalkulation ist nach Rücksprache mit der Rechtsaufsicht nicht möglich. Um 36 T€ (+6,05%) auf 631 T€ steigen die Zuweisungen für laufende Zwecke.

Landes- und Bundeszuweisung für die Kita steigen um 10 T€ auf 406 T€. Ebenso steigt die Landeszuweisung für Schülerbeförderung um 9,5 T€ auf 92,2 T€. Grundlage für den Zuwachs ist, dass 2021 wieder mehr Busfahrten, als im Corona-Jahr 2020 durchgeführt wurden.

Der Kommunalanteil der Kfz-Steuer bleibt mit 112,5 T€ unverändert.

Der Bereich Verkauf, Mieten, Pachten, sonst. Verw.-Betriebseinnahmen wächst um 69 T€ (+28%) auf 314 T€. Dafür sind vor allem einmalige Pachteinahmen für die PV-Anlage auf dem Gelände der Kläranlage (32,8T€) und die Versicherungsleistung für die im 1. Halbjahr 2022 entgangene Wassergebühr in Höhe 32,5 T€ verantwortlich.

Die sonstigen Finanzeinnahmen steigen um 205 T€, aufgrund der in 2023 notwendigen „umgekehrten Zuführung“ von VmHH in den VwHH (205,4T€).

Diese sollte absolute Ausnahme bleiben, da laut KommHV §22 Abs.1 die Zuführung zum Vermögenshaushalt, die sogenannte Mindestzuführung, mindestens so hoch sein muss, dass damit die ordentliche Tilgung von Krediten gedeckt werden kann (2023: 112 T€); Die Konzessionsabgaben für Elektrizitäts- und Stromversorgung bleiben mit 58 T€ konstant, genauso wie die kalkulatorischen Einnahmen (z.B. Abschreibungen, innere Verrechnungen)

Nun kommen wir zu den Ausgaben den Verwaltungshaushaltes.

Die größte Position ist hier der sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand, der überwiegend durch den starken Einfluss der Energiepreissteigerungen um insgesamt 149T€ auf 2.482T€ ansteigt. Massive Erhöhungen gibt es beim Stromverbrauch (+96,4 T€), bei der Schülerbeförderung (+16 T€), der Bewirtschaftung von Grundstücken und Gebäuden (+53,5 T€) und Geräte- und Ausstattungsgegenständen (+20 T€).

Ein ähnlicher Anstieg von 137T€ auf 1.261 T€ zeigt sich bei den Personalkosten.

Tarifliche Lohnsteigerungen von 5% wurden einkalkuliert. Zusätzliche Mehrkosten bedeu- tet der Zuwachs von 1,2 Stellen laut Stellenplan. Eine Entlastung ist durch einen Ruhe- standseintritt im Jahr 2024 zu erwarten. Allerdings wurden in Vergangenheit keine Rück- stellungen für die leistungsorientierte Vergütung gebildet. Hier ist ein inzwischen aufgelaufener Betrag in Höhe von 75T€ in den nächsten Jahren auszuschütten.

An Kreisumlage müssen 142,5 T€ (+14%) mehr an den Landkreis abgeführt werden.

Grund dafür ist Anhebung von 42% auf 45% sowie eine gestiegene Umlagekraft. Im Finanz- planzeitraum wird anschließend von einem gleichbleibenden Wert ausgegangen.

Die Zuweisungen und Zuschüsse steigen um 26T€ auf 715 T€.

Vor allem die Betriebskostenförderung für die Kita + 21,2 T€ und der Zuschuss für die neue Jugendfachkraft mit + 19,5 T€ tragen dazu bei.

Die Gewerbesteuerumlage sinkt leicht um 5,1 T€ auf 28,6 T€.

Durch die Verlängerung eines Darlehens im Jahr 2022, zu einem höheren Zinssatz, fallen auch 5 T€ mehr Zinsausgaben an. Ab 2024 ist hier wegen den geplanten Kreditaufnahmen ein deutlicher Anstieg zu erwarten. Wir erwarten Darlehenszinssätze von 4%.

Geld zu leihen kostet wieder etwas! Im Jahr 2025 steigt die Zinsbelastung auf 109 T€ jähr- lich, bevor sie anschließend wieder leicht zu fallen beginnt.

Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt ist ein wichtiges Merk- mal für die dauernde Leistungsfähigkeit. 2023 und 2024 sind jedoch umgekehrte Zuführun- gen vom Vermögenshaushalt in den Verwaltungshaushalt notwendig. Erst ab 2026 wird die Mindestzuführung wieder erreicht.

Das Volumen des Vermögenshaushalt 2023 sinkt auf 3.906 T€ auf der Einnahmen- und Aus- gabenseite. Die bedeutendsten Ausgaben sind

- Sanierung Altlastendeponie „Am Klötzlamühlweg“, 950 T€
- Baukostenzuschuss für Ersatzneubau Kita (1. Auszahlungsrate), 817 T€
- Straßenbaumaßnahmen, 298,5 T€
- Zuführung an die allgemeine Rücklage, 244 T€
- Erneuerung von Wasserleitungen, 240 T€
- Sanierung Lehrschwimmbecken, 88 T€
- Baumaßnahmen Kläranlage, 176 T€
- Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED-Technik, 85 T€
- Tilgungsleistungen für laufende Kredite, 112 T€
- 2. Rate für Breitbandausbau („Höfeprogramm“), 104 T€
- Kanalsanierungen, 100 T€
- Ertüchtigung und Erschließung Grundstück f. Wasserspielplatz, 30 T€
- Fahrzeuersatzbeschaffung für Bauhof, 70 T€

Die Baukostenzuschüsse für die Sanierung der Kita werden in den Jahren 2024 und 2025 einen größeren Teil der Ausgaben im Vermögenshaushalt ausmachen. Weitere Ausgaben sind die Auszahlungsraten für den Breitbandausbau, die Erneuerung der Steuerungsanla-



Aus dem Gemeinderat

gen im Bereich der Wasserversorgung sowie Straßen-, Kanal- und Wasserleitungs-sanierungsmaßnahmen.

Den Ausgaben stehen nachfolgende signifikante Einnahmen in 2023 gegenüber:

- Entnahme aus der allgemeinen Rücklage, 1.575 T€
- Zuschüsse für Sanierung der Altlastendeponie „Am Klötzlamühlweg“, 950 T€
- Zuweisungen für Abbruch und Nachnutzung Hauptstr. 16, 302 T€
- Investitionszuschuss für Sanierung der Kläranlage, 150 T€
- Investitionspauschale, 126,5 T€

Die Gesamtschulden der Gemeinde Regnitzlosau betragen zum 31.12.2023 rund 1.367 T€ und erreichen damit ihren vorläufigen Tiefstand. Die vorgesehenen Kreditaufnahmen im Jahr 2024 und 2025 wird die Verschuldung auf über 3.281 T€ per 31.12.2025 erhöhen, in den Folgejahren wieder mit fallender Tendenz (ab 2026 jährlich ca. 165 T€).

Außerdem kann die Gemeinde Regnitzlosau zu Beginn des Haushaltsjahres 2023 auf einen Rücklagenbestand in Höhe von 1.575 T€ zurückgreifen. Durch den vorgenannten Bestand ist es möglich, die anstehenden Investitionen in 2023 aus der Rücklage zu finanzieren. Allerdings wird dieser Bestand im Haushaltsjahr 2024 bis zur Mindestrücklage aufgebraucht. Der weitere Mittelbedarf ist voraussichtlich im Jahr 2024 und 2025 über eine Kreditaufnahme zu decken. Dieser erhöht die Gesamtverschuldung dann auf einen Höchststand von 3.281 T€.

Der Kämmerer fasste den Vermögenshaushalt wie folgt zusammen:

Im Jahr 2022 erfolgte die Lieferung und Indienststellung des neuen Tanklöschfahrzeuges TLF-3000 sowie die Erneuerung der Regnitzbrücke.

Die Sanierung des Lehrschwimmbekens wurde begonnen und wird in Kürze abgeschlossen. 158 T€ Kosten sind noch eingeplant, 70,5 T€ Haushaltsausgaberesult wurden aus 2022 übertragen.

Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED (161 T€, HAR 150 T€) verzögert sich leider weiter, da aktuell der Fördertopf KommKlimaFÖR ausgeschöpft ist.

Kurz vor der Fertigstellung steht die Umgestaltung des ehemaligen Gebäudes Hauptstr. 16 in eine Park- und Grünfläche. Für die verbleibenden Kosten von ca. 182 T€ sind in voller Höhe HAR vorhanden. Es werden 2023 Zuwendungen von 302 T€ erwartet. Erfreulicherweise erhielten wir einen Bescheid für eine Nachförderung in Höhe von 41 T€.

Im Rahmen der Breitbanderschließung „Höfeprogramm“ wurden Objekte der Wasserversorgung mit Glasfaseranschlüssen versehen, die aufgrund der geplanten SPS-Umstellung notwendig sind. Für den Breitbandausbau fallen 2023 104,4 T€ und 2024 208,8 T€. Im Gegenzug erhalten wir 253,5 T€ an Zuwendungen.

Aufgrund von Lieferengpässen kann die Erneuerung der Elektro- und Fernwirdtechnik (SPS-Umstellung) der Wasserversorgung erst im Laufe des Jahres 2023 beginnen.

In diesem Jahr wird dafür mit Ausgaben (MID, Zähler, Umbauarbeiten Rohrleitungen) in Höhe von 48 T€ (30 T€ HAR) gerechnet. Für 2024 sind 278 T€ Kosten vorgesehen.

In den Folgejahren stehen umfangreiche Investitionsmaßnahmen in der Gemeinde an, hier sind insbesondere die Baukostenzuschüsse für die Sanierung der Kita mit insgesamt 4.080 T€ zu erwähnen. In diesem Zusammenhang ist auch festzustellen, dass die dafür vorgesehenen Zuweisungen begrenzt sind und der größere Anteil der Ausgaben mit Eigenmitteln (ca. 2,1 Mio. €) finanziert werden muss.

Die Finanzierung der Ausgaben kann in den Jahren 2023 noch durch den Rückgriff auf die allgemeine Rücklage erfolgen, im Jahr 2024 und 2025 sind Kreditaufnahmen notwendig. Die Verwaltung sieht gegenwärtig die dauernde finanzielle Leistungsfähigkeit als gefährdet an. Zu dieser Einschätzung trägt insbesondere das Nichterreichen der erforderlichen Mindestzuführungen in den Jahren 2023 – 2025 bei.

Wir empfehlen dem Gemeinderat daher, den Haushalt in der vorgelegten Form zu beschließen. Müssen jedoch jede auch noch so kleine Einsparmöglichkeit in den nächsten Jahren nutzen, um die Ausgaben zu senken bzw. die Einnahmesituation zu optimieren.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.“

Gemeinderat Geyer bedankte sich bei der Verwaltung und Kämmerei für die Ausarbeitung des Haushaltsplanes. Es erfreut ihn, dass u.a. auch einige Straßenbauprojekte, wie z.B. in Prex und in der Lindenstraße angestoßen werden können. Auch Mittel für die Errichtung eines Wasserspielplatzes und die Umsetzung des bereits seit vielen Jahren angedachten Kreisverkehrs in der Ortsmitte stehen in 2023 zur Verfügung. Erschreckt äußert er sich über das Nichterreichen der geforderten Mindestzuführung vom VWHH zum VMHH für die nächsten Jahre und befürchtet, dass schwere Zeiten auf die Gemeinde Regnitzlosau zukommen werden. Es sollte alle möglichen Einsparmöglichkeiten überprüft werden, z.B. bei den Personalkosten. Es ärgert ihn sehr, dass der Kita-Neubau sich so lange hinausgezögert hat, obwohl sich der Gemeinderat schon viele Jahre mit diesem Thema befasst hat und in den vergangenen Jahren die Zinsbelastung gewiss geringer gewesen wäre.

Enttäuscht zeigte er sich auch über das Verschieben der Dornerneuerungsmaßnahme in Prex nach 2027 oder später aufgrund fehlender Finanzmittel.

Nach seinen Ausführungen sollte auch neben der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf

LED die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf gemeindlichen Anwesen weiter vorangetrieben werden.

Dem Haushaltsplan in Gänze stimmt er nur bedingt zu, da ihn die Höhe der Personalkosten nachdenklich stimmen. Würde aber unter Vorbehalt dem Haushalt zustimmen.

Danach erteilt der Vorsitzende Gemeinderätin Bernreuther das Wort:

„Lieber 1. Bürgermeister Schnabel, lieber 2. Bürgermeister Pabel, liebe Mitarbeitende der Verwaltung,

liebe Gemeinderatskolleginnen und -kollegen,

liebe Bürgerinnen und Bürger,

meine Haushaltsrede fällt in diesem Jahr wesentlich kürzer als bisher aus, was vielleicht auch im übertragenen Sinn ganz gut passt, denn: In den stundenlangen Haushaltssitzungen stand „priorisieren“ und „streichen“ auf dem Programm.

„Vergnügungssteuerpflichtig“ ist das nicht... Vor allem, weil man als Gemeinderätin oder -rat ja Ideen vorantreiben und den Ort gestalten will. Doch wenn die Haushaltslage angespannt ist - Schwierig... In den Folgejahren wissen wir zumindest, wofür an mancher Stelle Einsparungen oder Verschiebungen in Kauf genommen werden: Für den Ersatzneubau unserer Kita. Das ist ein Mega-Projekt, an dem wir allesamt festhalten und manche Gemeinderät*innen sich sogar noch über das Engagement im Rat hinaus engagieren, um weitere Finanzmittel aufzutreiben.

Nichtsdestotrotz freut es mich, dass 2023 dennoch einige wichtige „To Dos“ angegangen werden: Straßenbaumaßnahmen mit knapp 300 T, die Sanierung des Lehrschwimmbekens mit 88 T, Baumaßnahmen an der Kläranlage mit 176 T, Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED mit 85 T, Kanalsanierungen mit 100 T. Mit letzterem tragen wir dazu bei, dass in der Lindenstraße ein bereits seit vielen Jahren bekannter Reparaturbedarf endlich angegangen wird und tragen somit auch dem Rechnung, dass eine Hochflutsituation wie 2021 zumindest dort nicht mehr entstehen wird.

Am Ende sind wir mit unseren Sanierungsaufgaben deswegen noch lange nicht, der Investitionsstau der Vorperiode(n?) macht sich durchaus noch bemerkbar. Aber wir haben zumindest in dieser Periode einen besseren Überblick, was wo wie ansteht. Hervorheben will ich hier das Vorgehen: Auch wenn die Mitglieder des Haushaltsausschusses sich durch die stundenlangen Sitzungen in leichten Hungersnöten befanden (Aussage mit Augenzwinkern), so ist es doch klasse gewesen, mit den Mitarbeitern direkt deren Investitionsanliegen zu besprechen – so konnten wir besser priorisieren.

Bereits in meiner letztjährigen Haushaltsrede hatte ich angemerkt, dass die Kreisumlage von gut 1 Mio. € trotz Senkung immer noch sehr hoch ist. Sie beträgt nach wie vor 1,14 Mio. € und stellt kleine Kommunen wie uns vor große Herausforderungen. Große Herausforderungen, die mit kleinen Mitteln zu bewältigen sind.

Deminfolge möchte ich an dieser Stelle auch „Danke“ sagen. Als erstes unserem Bürgermeister samt Verwaltungs-MA, allem voran Kerstin Rau und Klaus Mehnert, der sich engagiert in einer herausfordernden Situation rasch eingearbeitet hat und uns auch die nächsten Jahre vernünftig durch einen etwas holprigeren Weg hindurchnavigieren wird. Und an meine Gemeinderatskolleg*innen, denn ich meine schon, dass der Umgang miteinander mittlerweile sehr gut ist.

Wir freuen uns trotzdem auf das, was vor uns liegt. Lasst es uns anpacken, die GRÜNE / SPD-Fraktion ist bereit und stimmt dem Haushaltsplan 2022 zu“.

Gemeinderat Sörgel bedankte sich ebenfalls bei der Verwaltung für die Ausarbeitung des Haushalts. Nach seinem Ermessen waren die Haushaltsberatungen in den Finanzausschusssitzungen sehr intensiv und es freute ihn, dass alle Wünsche der Fraktionen nach Möglichkeit umgesetzt wurden. Er sieht es als positiv an, dass sowohl in der Wasserversorgung als auch in der Abwasserbeseitigung Maßnahmen geplant sind. Auch mit der Kita geht es nun, nach Jahren der Planung, allmählich vorwärts. Er ist der Meinung, dass dieser Neubau, auch wenn er die Gemeinde Regnitzlosau an die Grenze der finanziellen Belastbarkeit bringt, ein Zeichen der Wertschätzung gegenüber unseren Kindern ist.

Er bedauert jedoch ebenfalls, dass einige Projekte, die der Gemeinderat bereits seit mehreren Jahren vor sich herschiebt, nun nochmals verschoben werden müssen, weil dafür keine Mittel zur Verfügung stehen, bzw. sie in der Prioritätenliste nach hinten rücken.

Sörgel lobt, dass die Gemeinde auch andere Finanzierungsmöglichkeiten prüft, um Projekte durchführen zu können, wie z.B. die Erschließung eines Gewerbegebiets durch einen Investor.

Gemeinderat Fritz Pabel kann dem Haushalt 2023 leider nicht zustimmen. Seinen Ausführungen zu Folge kann er wenig Verständnis dafür aufbringen, dass die Kosten der allgemeinen Verwaltung in den letzten 6 Jahren um 200.000 € gestiegen sind, zumal bereits in den letzten Jahren das Standesamt an die Stadt Rehau übergeben wurde und die Betreuung der EDV-Anlage von einer Fremdfirma übernommen wird. Seiner Meinung nach sollte versucht werden die Ausgaben im VWHH zu reduzieren.



Aus dem Gemeinderat

Der Vorsitzende erklärt abschließend, dass der Haushalt nach den Grundsätzen der Art. 61 ff Gemeindeordnung aufgestellt ist und beinhaltet u. a. die Sicherung der Aufgabenerfüllung der Gemeinde, ein konjunkturgerechtes Verhalten, sowie die Grundsätze Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit.

Der vorliegende Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2023 wurde in drei Sitzungen des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 03.01.2023, 17.01.2023 und 27.01.2023 vorberaten. Dem Gremium liegen der Gesamtplan mit seinen Bestandteilen und Anlagen, u.a. Vorbericht, Stellenplan, und der Entwurf der Haushaltssatzung vor.

Der Haushaltsplan 2023 schließt

im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit
im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit
= Gesamthaushalt

5.666.367 €
3.906.053 €
9.572.420 €

Der Gemeinderat Regnitzlosau beschließt den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes samt Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023 als Satzung. Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01.01.2023 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 2

b) Beschlussfassung des Finanzplanes Teil A (Einnahmen und Ausgaben nach Arten) und Teil B (Investitionsplan)

Dem Gremium liegt der Finanzplan Teil A und Teil B vor. In Teil A erfolgt die Aufteilung nach der Gruppierung des Haushalts. Teil B enthält nur die Investitionsmaßnahmen.

Der Gemeinderat Regnitzlosau beschließt den vorliegenden Finanzplan Teil A (Einnahmen und Ausgaben nach Arten) und Teil B (Investitionsplan für die Jahre 2024 bis 2026).

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 1

4. Bekanntgaben und Anfragen

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es nichts zu berichten

Bekanntmachung

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023

Aufgrund Art. 63 ff der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) hat der Gemeinderat Regnitzlosau die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen, die gem. Art. 65 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Art. 26 Abs. 2 GO bekanntgemacht wird.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan liegen während des ganzen Jahres im Rathaus in Regnitzlosau – Zimmer 11- innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsichtnahme bereit (§ 4 Bekanntmachungsverordnung). Gleichzeitig liegt die Haushaltssatzung samt Anlagen bis zur nächsten amtlichen Bekanntgabe einer Haushaltssatzung im

Rathaus öffentlich auf (Art. 65 Abs. 3 Satz 3 GO).

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern erlässt die Gemeinde folgende:

I.

Haushaltssatzung

der Gemeinde Regnitzlosau für das Haushaltsjahr 2023

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan 2023 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit

5.666.367€

und

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit

3.906.053€

ab.

§ 2

Eine Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ist nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden im Vermögenshaushalt nicht festgesetzt.

§ 4

Nachstehende Steuersätze (Hebesätze) für Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)

360 v.H.

b) für die Grundstücke (B)

350 v.H.

2. Gewerbesteuer

330 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 250.000 € festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2023 in Kraft.

II.

Die Haushaltssatzung 2023 enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Das Landratsamt Hof hat mit Schreiben vom 22.03.2023 (Az. 941/0.1-201) die Haushaltssatzung 2023 genehmigt.

Regnitzlosau, den 22.03.2023

Schnabel

1. Bürgermeister

Aus dem Rathaus

Wahlhelfer gesucht

Für die anstehende Landtags- und Bezirkstagswahl am 08.10.2023 werden noch engagierte Wahlhelfer gesucht. Der Einsatz erfolgt in den Urnenwahllokalen (Schichtweise und ab 18:00 Uhr zur Auszählung) sowie in den Briefwahllokalen (ab 15:00 Uhr bis zum Abschluss der Auszählung). Für den Einsatz wird ein Erfrischungsgeld gewährt. Es können sich alle Wahlberechtigten aus Regnitzlosau bewerben. Bewerbungen nimmt die Gemeinde Regnitzlosau schriftlich, telefonisch (09294 94333-16) sowie per E-Mail (gemeinde@regnitzlosau.de) gerne entgegen.

Bekanntmachung

Am **Donnerstag, den 20.04.2023 um 19:00 Uhr**, findet im Vereinshaus in Regnitzlosau, Hohenberger Str. 19, 95194 Regnitzlosau eine

Bürgerinformationsveranstaltung

statt. Die Gemeinde Regnitzlosau lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer Informationsveranstaltung über den Trassenverlauf der geplanten Gleichstromtrasse ein.

Auf Einladung der Gemeinde werden Vertreter von Tennen zum aktuellen Planungsstand Auskunft erteilen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Regnitzlosau, den 20.03.2023

GEMEINDE REGNITZLOSOU

Jürgen Schnabel

1. Bürgermeister

Hinweis zu Veröffentlichungen im REHport

Haben Sie einen Bericht über Ihren Verein oder eine Veranstaltung und möchten, dass dieser im REHport erscheint? Dann schicken Sie den Bericht und Bilder an:

Frau Ann-Kathrin Bösl-Neupert, E-Mail: neupert@regnitzlosau.de

Öffnungszeiten Rathaus

Mo. u. Di. 08.30 – 12.00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 08.30 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Fr. 07.00 – 12.00 Uhr





Veranstaltungen und Termine im Gemeindegebiet Regnitzlosau

Veranstaltungen 2023

April 2023

- 06.04.Do Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte
16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
- 14.04.Fr Monatsmarkt 10-14 Uhr; früherer Sparkassenparkplatz
- 24.04.Mo Grundschule Galavorstellung Zirkusprojekt
- 29.04.Sa Frühjahreskonzert Sängerbund 19:30 Uhr
- 30.04.So Verschiedene Besenbrennen im Gemeindegebiet
- 30.04.So Freiwillige Feuerwehr Prex: Besenbrennen mit Maibaumaufstellen

Mai 2023

- 04.05.Do Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte
16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
- 13.05.Sa Pflanzentauschbörse

Juni 2023

- 01.06.Do Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte
16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
- 07.06.Mi Schlappentag und 151 Jahrfeier FFW-Regnitzlosau
Feuerwehrhaus Regnitzlosau
- 08.06.Do Schlappentag und 151 Jahrfeier FFW-Regnitzlosau
Feuerwehrhaus Regnitzlosau
- 10.06.Sa Feuerwehrfest Schwesendorf
- 11.06.So Feuerwehrfest Schwesendorf

Juli 2023

- 01.07.Sa Fest am Dreiländereck
- 06.07.Do Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte
16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
- 06.07.Do Blutspenden
- 08.07.Sa Sommerfest Stammtisch die Fässla
- 09.07.So Sommerfest Stammtisch die Fässla
- 14.07. – Fr. **WIESENFEST in Regnitzlosau** mit Festumzug am Wiesenfest-Sonntag
- 17.07. Mo Frühschoppen am Wiesenfest-Montag
- 29.07.Sa Pfeifenclub Prex Sommerfest am Feuerwehrhaus Prex
- 30.07.So Sommerfest der Siedlergemeinschaft mit Jubiläumsfeier 70 Jahre
Siedlergemeinschaft

August 2023

- 03.08.Do Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte
16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
- 06.08.So Sommerfest am Waldschloß
- 12.08.Sa Sommerfest der FFW-Vierschau
- 13.08.So Sommerfest der FFW-Vierschau

September 2023

- 07.09.Do Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte
16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus

Oktober 2023

- 05.10.Do Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte
16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
- 28.10.Sa Premiere Laienspielgruppe

November 2023

- 02.11.Do Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte
16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
- 03.11.Fr Vorstellung Laienspielgruppe
- 04.11.Sa Vorstellung Laienspielgruppe
- 10.11.Fr Kirchweihauftakt mit dem Lichterzauber der Freien Wähler Regnitzlosau
- 12.11.So Kärwa mit Kirchweihmarkt
- 16.11.Do Blutspenden
- 17.11.Fr Vorstellung Laienspielgruppe
- 18.11.Sa Vorstellung Laienspielgruppe
- 18.11.Sa Jahreshauptversammlung Siedlergemeinschaft mit Neuwahlen
- 24.11.Fr Vorstellung Laienspielgruppe
- 25.11.Sa Vorstellung Laienspielgruppe

Dezember 2023

- 07.12.Do Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte
16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
- 09.12.Sa Weihnachtskonzert Sängerbund
- 09.12.Sa Glühweinparty Landjugend
- 10.12.So Weihnachtsmarkt

Sie haben eine Veranstaltung im Gemeindegebiet und wollen diese im gemeindlichen Veranstaltungskalender veröffentlicht haben, dann melden Sie sich unter:
Tel. 0929494333-11 oder per E-Mail an neupert@regnitzlosau.de

Öffentliche Bekanntmachung

Jagdgenossenschaft Draisendorf

Zur nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Draisendorf

am Samstag, den 22. April 2023 um 20.00 Uhr

in der Erbschänke in Draisendorf, ergeht an alle Eigentümer der Grundstücke, welche zum Jagdrevier Draisendorf gehören, hiermit Einladung.

- Tagesordnung:
1. Begrüßung
 2. Jahresbericht
 3. Kassenbericht
 4. Bericht des Schriftführers
 5. Bericht der Rechnungsprüfer mit Entlastung des Kassiers
 6. Jagdpachtgeldauszahlung nach Flächenkataster
 7. Wünsche, Anträge und Verschiedenes

Regnitzlosau, 27. März 2023
gez. Erwin Mergner, Jagdvorsteher

Sprechtag

Sprechtag des Notars Dr. Andreas Salzmann, LL.M.

Seit 2023 wird Notar Dr. Andreas Salzmann im Rathaus für einen Sprechtag anzutreffen sein. Jeden dritten Donnerstag im Monat können ab 8:30 Uhr in den barrierefrei zugänglichen Räumlichkeiten sämtliche Beurkundungen, Beglaubigungen und Besprechungen vorgenommen werden. Eine Terminvereinbarung ist notwendig. Der nächste Sprechtag findet am 20. April 2023 statt.

Wenden Sie sich zur Vorbereitung und Abstimmung bitte direkt an die Notarstelle:

Dr. Andreas Salzmann, LL.M.
95028 Hof, Ludwigstraße 81
Tel: 09281/7247-0
Fax: 09281/7247-77
E-Mail: info@notar-salzmann.de
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8 bis 18 Uhr und Freitag 8 bis 15 Uhr.

Auf der Internetseite der Notarstelle (www.notar-salzmann.de) werden jeweils die nächsten drei Sprechtage veröffentlicht.

Kindergartenkinder aus dem Haus der kleinen Schätze besuchen eine Metzgerei

Regnitzlosau – Die Großen, die im Herbst in die Schule kommen, haben sich im Rahmen der Aktion KiGa Kids der Frankenpost nach Hof aufgemacht. Ihr Ziel war die Besichtigung der Metzgerei Herpich. Mit dem öffentlichen Bus und dem Stadtbus ist die Truppe angereist. Bei Herrn Christian Herpich und seinen MitarbeiterInnen angekommen, musste erst mal Schutzkleidung angelegt werden, so wie es in einer Metzgerei üblich ist. Mit der Schürze, dem Kopfhäubchen und den Schuhüberziehern sahen die kleinen Besucher schon sehr professionell aus. Als Höhepunkt durften freiwillige Kinder Würstchenmasse an einer Maschine in Naturdarm einfüllen. Bei dem Rundgang und der Besichtigung der Kettenhandschuhe, der

Kühlkammer und des Räucherofens hoffte Herr Herpich die ersten Interessen für den Metzgerberuf zu wecken. Die Kinder wurden mit Gummibärchen und Gelbwurst kulinarisch verwöhnt. Nach der Metzgereibesichtigung lud Familie Herpich ins Culinarium ein, wo sich die Kinder eine Blätterteigtasche selbst zubereiten und anschließend verzehren durften. Für uns alle war es ein erlebnisreiches, interessantes Erlebnis, das uns die Familie Herpich ermöglicht hat. Weil unsere Verkehrsanbindung unsere Heimreise erschwerte, hat der Förderverein der Kita Regnitzlosau die Kosten für Taxibus einfüllen. Vielen Dank Familie Herpich und dem Förderverein!



Schulweghelfer für Regnitzlosau gesucht!

Die Sicherheit der Kinder auf dem Schulweg ist der Gemeinde Regnitzlosau und der Grundschule ein besonderes Anliegen. Durch den Einsatz von Schulweghelfer/-innen kann es gelingen, die Schulwege sicherer zu machen.



Die Gemeinde und die Grundschule suchen derzeit vor allem für den Bereich Schöpfung weitere Schulweghelfer/-innen für Regnitzlosau. Die einzigen Voraussetzungen hierfür sind: Freude daran haben, den Kindern eine Hilfestellung zu geben, ihnen die Verkehrsregeln zu verdeutlichen und beim Überqueren der Fahrbahn zu helfen. Und: Potenzielle Schulweghelfer sollten an Schultagen morgens von 7 bis 8 Uhr Zeit haben.

Neben einer gründlichen Einweisung in die Tätigkeit durch die Verkehrserzieher der Polizei erhalten die Schulweghelfer von der Gemeinde für jede angefangene Stunde eine Aufwandsentschädigung von aktuell 2,50 Euro. Während der Tätigkeit selbst sowie auf dem direkten Weg zum Einsatzort und zurück sind die Schulweghelfer bei der Kommunalen Unfallversicherung Bayern (KUVB) unfallversichert. Außerdem erhalten die Schulweghelfer wetterfeste gelbe Warnkleidung und eine Kelle, damit sie als Schulweghelfer erkennbar sind.

Haben wir Ihr Interesse geweckt!? Dann melden Sie sich bei der Gemeinde Regnitzlosau unter gemeinde@regnitzlosau.de oder telefonisch unter 09294/94333-0.

Die Kinder der Grundschule Regnitzlosau und die Vorschulkinder des Kindergartens präsentieren sich mit dem Zirkus Simsalabim in 2 Galavorstellungen um 17 Uhr:

Do 20. April	Pausenhof der Grundschule Regnitzlosau Erwachsene 10 €/ Kinder 7€	Fr 21. April
--------------------	--	--------------------

Kartenverkauf am Mi von 16 - 17 Uhr oder 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn!
mit Pausenverkauf

Wochenmarkt in Regnitzlosau

wann: Freitag 12.05.2023
von: 10:00 bis 14:00 Uhr
wo: am Sparkassenparkplatz

Der Markt findet jeden zweiten Freitag im Monat statt.

Ehrungen und Neuwahlen

Regnitzlosau - Vorsitzender Trautmann eröffnete gegen 19:00 Uhr die Versammlung und begrüßte alle Kameraden, Herrn KBI Bucher, Herrn KBM Kemnitzer und Herrn Bürgermeister Schnabel. Nach einem Imbiss blickte KBI Bucher auf ein abgelaufenes, wegen der zahlreichen Vegetationsbrände buchstäblich heißes Jahr zurück. Auch die zunehmenden Verkehrsunfälle auf den Autobahnen mit zuletzt einem Toten stellen immer größere Anforderungen an die Wehren. Umso wichtiger sind Fortbildungen für Kommandanten und Gruppenführer. Nach dem Bericht des Vorsitzenden belief sich der Mitgliederstand zum 01.01.2023 auf 21 aktive Kameraden, zehn Jugendliche, elf passive Kameraden und sieben fördernde Mitglieder.

Im abgelaufenem Jahr veranstaltete die Wehr u.a. wieder das Besenbrennen, den Verspäteten Schlapentag und ein Helferessen. Weitere Höhepunkte waren der Feuerwehrgrenzlauf, die Teilnahme mit dem neu in dienstgestellten Fahrzeug am Wiesenfestumzug, ein Theaterbesuch bei der Laienspielgruppe sowie die Teilnahme am Kirchgang zum Volkstrauertag und an der Kirchweih mit eigenem Stand. Für 2023 ist am 01.04. ein Kameradschaftsabend, am 30.04. das Besenbrennen und am 13.05. eine Fahrt ins Blaue geplant. Das 151. jährige Jubiläum der Wehr findet am 07. und 08. Juni gemeinsam mit dem Verspäteten Schlapentag statt. Trautmann dankte für



die geleistete Arbeit und wünschte für die Zukunft viele Übungen und Unterrichte, aber weniger Einsätze. Kassenwart Schnabel gab einen Überblick über die finanzielle Situation des Vereins. Die Kasse wurde durch Hans-Jürgen Kropf und Harald Scherzer geprüft und für in Ordnung befunden, so dass dem Kassenwart -ohne Gegenstimme- Entlastung per Handzeichen erteilt werden konnte.

Kommandant Heinrich führte aus, dass zum Jahresbeginn 2023 in der Wehr 21 Aktive - darunter vier Damen- und zwölf Anwärter/innen sowie zehn Kameraden von mehreren Ortsteilwehren Dienst leisten.

Im Jahr 2022 wurde die Feuerwehr zu insgesamt 43 Einsätzen gerufen. Dabei handelt es sich um 21 Technische Hilfeleistungen, 20 Brandeinsätze und zwei Sicherheitswachen.

Insgesamt wurden insg. ca. 800 Einsatzstunden geleistet. Alle angesetzten Unterrichte und Übungen fanden statt, aus zeitlichen Gründen konnte jedoch die vorgesehene Leistungsprüfung nicht abgenommen werden. Erfreulich sind die Indienststellung des neuen Fahrzeuges und die Spende eines großen Zeltes für die Jugend. Wünschenswert wäre eine stärkere Beteiligung bei den

Arbeitseinsätzen. Nach dem Bericht des Jugendwarts Assbichler war der Feuerwehrynachwuchs auch im letzten Jahr insgesamt gesehen wieder sehr rege. Die zurzeit aus neun Jungen und drei Mädchen bestehende Jugendgruppe nahm an insgesamt 40 Aktivitäten (Übungen, Sondertermine, Wissenstest, Jugendflamme, Weihnachtsmarkt) teil.

Geehrt wurden für 10 Jahre aktiven Dienst Franziska Sarembe und für 30 Jahre Jürgen Schnabel. Für die Wahl des 1. Kommandanten wurde Armin Heinrich vorgeschlagen. Alle Wahlberechtigten stimmten für diesen Vorschlag.

Heinrich nahm die Wahl an. Für die Wahl stellvertretenden Kommandanten wurde Andreas Korndörfer vorgeschlagen. Alle Wahlberechtigten stimmten für diesen Vorschlag bei 1 Enthaltung. Korndörfer nahm die Wahl an.

Bei der offenen Wahl der Vorstandschaft wurden Matthias Trautmann als Vorsitzender, Roland Walter als 2. Vorsitzender und Jürgen Schnabel als Kassier jeweils einstimmig wiedergewählt. Nachdem sich der bisherige Schriftführer Ulrich Scherzer nicht mehr zur Wahl stellte, wurde Franziska Sarembe einstimmig als neue Schriftführerin gewählt. Für die zwei Beisitzer wurden Astrid Rosnitscheck und Steffen Kammler vorgeschlagen und ebenfalls einstimmig gewählt. Als Kassenprüfer wurden wieder H.-J. Kropf und Harald Scherzer vorgeschlagen und erneut gewählt. Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Anschließend dankte Bürgermeister Schnabel für die gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Feuerwehr. Die schnelle Wahl ohne Gegenkandidaten zeigt, dass alle Vorstandsmitglieder hohes Vertrauen genießen. Die Gemeinde wird selbstverständlich auch weiterhin versuchen alle notwendigen Gerätschaften anzuschaffen. Kreisbrandmeister Kemnitzer dankte der Wehr, allen Kameraden und der Gemeinde für die geleistete Arbeit und den Einsatz. Bewundernswert ist die Anzahl des Feuerwehrynachwuchses sowie der mehrfache Einsatz der Waldbrandausrüstung in Regnitzlosau.

ANZEIGE

Übergabe des neuen Fahrzeuges für die Wasserversorgung Regnitzlosau

Regnitzlosau - Mitte März konnte die Gemeinde Regnitzlosau den neuen VW Caddy für die Wasserversorgung in Empfang nehmen. Zuvor wurde er noch beklebt und mit einer passenden Rundumleuchte ausgestattet.

Die Abwicklung übernahm David Elm, Inhaber der Firma MEIN-MAKLER-ELM in Regnitzlosau. Der Dienstleister übernimmt von der Fahrzeugsuche bis zur Preisverhandlung alle Tätigkeiten rund um den Kauf eines neuen Fahrzeuges.

So kann der neue Autobesitzer sicher sein, dass er sich für ein Fahrzeug entschieden hat, das seinen Bedürfnissen entspricht.

Zum weiteren Dienstleistungsportfolio gehört auch die Vermittlung von Gebrauchtfahrzeugen. Hier bietet er dem Kunden u.a. Mehrwerte in den Bereichen Zeitersparnis, Know-how und die Möglichkeit, Finanzierungen und Garantien für den Käufer anbieten zu können. Auch eine realistische Einschätzung des Verkaufspreises gehört zum guten Service.

Wenn auch Sie Ihr Fahrzeug zum besten Preis verkaufen möchten, ohne unnötig Zeit zu investieren, oder auf der Suche nach Ihrem Traumauto sind, dann sind Sie bei MEIN-MAKLER-ELM in den besten Händen.



Im Bild von links: Bürgermeister Jürgen Schnabel, David Elm von MEIN-MAKLER-ELM und Sebastian Fröh, Mitarbeiter der Wasserversorgung der Gemeinde Regnitzlosau.

MEIN-MAKLER-ELM

FINANZIERUNG KNOW-HOW LIEBE ZUM DETAIL TRAUMAUTO

0171.9910019 - REGNITZLOSAU - WWW.MEIN-MAKLER-ELM.DE

195 Einsätze im Jahr 2022

Rehau – Nach der Corona-Pandemie fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Rehau erstmals wieder zum gewohnten Termin am ersten Freitag im März in der Feuerwache statt. Kommandant Thomas Schaller und Vorstand Alexander Rumpf begrüßten insgesamt 96 Gäste, darunter den ersten Bürgermeister Michael Abraham, den zweiten Bürgermeister Rudolf Scholz, die Fraktionsvorsitzenden von CSU, SPD und FUWR, KBI Jochen Bucher, Ehren-KBI Meinhard Fischer sowie die befreundeten Feuerwehren aus Gattendorf, Schönwald, Oelsnitz und Markneukirchen.

Ein besonderer Gruß und Dank ging an alle Aktiven Kameraden der Feuerwehr Rehau, welche in den frühen Morgenstunden zum fast zwölfstündigen Großeinsatz in Schwarzenbach/Saale gerufen wurden. Erst gut zweieinhalb Stunden vor Beginn der Jahreshauptversammlung rückten die letzten Kameraden wieder in der Feuerwache ein. Vorstand Alexander Rumpf erläuterte in seinem Bericht von zahlreichen Vereinsveranstaltungen, wie dem Eierhärten zu Ostern, dem ersten Oktoberfest in der neuen Feuerwache im September, dem Kameradschaftsabend im November sowie den monatlichen Gesellschaftsabenden.

Der Mitgliederstand im Feuerwehrverein lag zum 31.12.2022 bei insgesamt 212 Personen, darunter die Aktiven und jugendlichen Kameraden sowie 108 Fördermitglieder, 21 passive und neun Ehrenmitglieder. Weiterhin wurden zahlreiche Ehrungen vorgenommen: Marcel Brink, Betty Bucher, Ben Damberger, Michael Fischer und Reinhard Maschewski wurden für je zehnjährige Mitgliedschaft geehrt. Für 20 Jahre Mitgliedschaft wurden Stefanie Bauer und Christian Joachim geehrt. Helmut, Hannelore und Matthias Kaufmann wurden für je 25-jährige und Stefan Iona für 30-jährige Mitgliedschaft geehrt. Zuletzt wurde Ehrenmitglied Fritz Richter für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Im Rahmen des Kassenberichts von Tina Bucher wurden die beiden Kassenprüfer Sebastian Pohl und Michael Winterling für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt.

Kommandant Schaller erläuterte in seinem Jahresbericht für 2022 unter anderem den aktuellen Personalstand. Insgesamt 75 Akti-



Im Bild von links: Vorstand und stellvertretender Kommandant Alexander Rumpf, zweiter BGM Rodolf Scholz, Kommandant Thomas Schaller, erster BGM Michael Abraham, Jugendart Michael Winterling, Michael Bielert, Matthias Puchta, Fabian Rogler, Betty Bucher, Sebastian Pohl, Ben Damberger, Leon Roth, Jürgen Lang, Roman Ochs, Stefanie Bauer, Markus Dürr, Reinhard Maschewski, stellvertretender Kommandant Gerd Fischer und KBI Jochen Bucher.

ve Mitglieder verzeichnete die Feuerwehr zum 31.12.2022, darunter zwölf Jugendliche, acht Damen und zwölf Kameraden mit Zweitmitgliedschaft. Weiterhin berichtete Schaller von insgesamt 84 Ausbildungsveranstaltungen von der Jugendgruppe, über die einzelnen Fachbereiche bis hin zur Gesamtwehrübung. Zahlreiche Kameraden besuchten im Jahr 2022 Lehrgänge auf Landkreisebene und an staatlichen Feuerwehrschulen. Neben den Übungen und Lehrgängen rückte die Feuerwehr auch zu insgesamt 195 Einsätzen aus, darunter 41 Brände, 116 Technische Hilfeleistungen, sieben ABC-Alarmen, 30 Fehlalarmen und einer Sicherheitswache. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden folgende Beförderungen und Ehrungen ausgesprochen: Lilian Tabea Forker und Leon Roth wurden zur Feuerwehrfrau bzw. zum Feuerwehrmann ernannt. Fabian Rogler wurde aufgrund seiner Tätigkeit in der Jugendfeuerwehr zum Löschmeister ernannt. Michael Bielert wurde aufgrund seiner langjährigen

Dienstzeit zum Oberlöschmeister und Michael Winterling aufgrund seiner Fortbildung zum Zugführer zum Hauptlöschmeister befördert. Mike Eimer und Roman Ochs wurden für zehnjährige, Sebastian Pohl für 20-jährige, Michael Ebert, Matthias Puchta und Jürgen Lang für je 25-jährige und Markus Dürr für 30-jährige aktive Mitgliedschaft in der Feuerwehr Rehau geehrt.

Jugendwart Michael Winterling berichtete von je einem Aus- und Eintritt, sodass der Personalstand bei der Jugendfeuerwehr zum Ende 2022 unverändert bei zwölf Jugendlichen lag. Im Rahmen der Jugendarbeit fanden monatliche Jugendübungen statt. Im Juli 2022 fand zudem die JugendlLeistungsprüfung in Rehau statt, bei der insgesamt 41 Jugendliche aus dem gesamten Landkreis teilnahmen. Im Oktober nahm die Rehauer Jugendgruppe zudem am Wissenstest in Schwarzenbach/Saale erfolgreich teil. Zuletzt berichtete Winterling von einer großzügigen Spende des Rotary Clubs Hof im Rahmen der Hofer Ballnacht in Höhe von

10.000 Euro für die Jugendfeuerwehren Döhlau, Regnitzlosau und Rehau, von der neue Mannschaftszelte angeschafft werden sollen.

Es folgten Grußworte des Bürgermeisters Michael Abraham, des KBIs Jochen Bucher sowie von Vertretern der Gastfeuerwehren. Abraham bedankte sich vor allem bei den Aktiven Mitgliedern für die geleistete Arbeit im Jahr 2022 und wünschte der Feuerwehr wenig Einsätze und eine stets gesunde Rückkehr von diesen.

Weiterhin gaben Kommandant Schaller und Vorstand Rumpf einen Ausblick auf das Jahr 2023 mit zahlreichen anstehenden Veranstaltungen: Unter anderem steht am 12. und 13. Mai der 24-Stunden Tag der Jugendfeuerwehr an. Eine Woche später am 20.05. lädt die Feuerwehr zum Tag der offenen Tür in die Feuerwache ein. Am 16.09. findet das alljährliche Oktoberfest ebenfalls in der Feuerwache statt. Zudem werden die monatlichen Gesellschaftsabende auch im Jahr 2023 fortgeführt.

**MALERWERKSTATT
BECKSTEIN
REHAU**

WIR GEHEN FÜR SIE
DIE WÄNDE HOCH!

- Innenraumgestaltung
- Fassaden
- Lackierung
- Bodenbeläge
- Vollwärmeschutz

Fabrikstraße 10 · 95111 Rehau · Tel. 092 83/90 65
Fax 092 83/50 29 · E-Mail: Maler.Beckstein@t-online.de

ZENKER
Hoch- und Tiefbau

Wir suchen **Verstärkung**
für unser
TEAM TIEFBAU

Fohrenreuther Str. 19 · 95111 Rehau
Tel.: 0151 / 28 45 34 96
www.zenker-baut.de

Den Durst nach der Fülle des Lebens stillen

Rehau – Freude herrschte in der Pfarrgemeinde St. Josef über die Gestaltung des Familiengottesdienstes durch die Kita St. Josef. Gemeinsam mit Pfarrer Dr. Dieter Georg Jung zogen die Kinder und ihre Erzieherinnen in die Kirche ein.

Nach dem Lied „Er hält die ganze Welt in seiner Hand“ folgte zunächst die Lesung aus dem Römerbrief, die auf die in unsere Herzen ausgegossene Liebe Gottes hinwies. Das Johannesevangelium in kindgerechter Sprache umfasste die Begegnung Jesu am Jakobsbrunnen mit einer Samariterin (Joh 4,5-26): Er gab sich ihr zu erkennen als der von Gott versprochene Retter – wer von seinem Wasser trinkt, der wird nie wieder Durst haben.

Im darauffolgenden Anspiel der Kinder wurde das Wasser als Quelle des Lebens in den Mittelpunkt gestellt: Die Kinder gossen nacheinander die Flüssigkeit in kleine Krüge, symbolisch für Liebe, Rücksicht, Freude, Geduld, Bereitschaft zur Vergebung und Treue, die durch positives Verhalten und gute Beziehungen untereinander wie Quel-



len zum Sprudeln kommen sollen. Sowohl das Wasser als Lebensgrundlage zu bewahren, als auch die Erde, die uns wie ein Geschenk in die Hände gelegt wurde, zu behüten, das sei die Gabe und Aufgabe Got-

tes an alle Menschen, stellte Pfarrer Jung in der darauffolgenden Kurzpredigt heraus. Der Durst nach der Fülle des Lebens und nach Erfüllung im Leben sei eine Grundsehnsucht jedes Menschen: „Wir brauchen

das Wasser des Lebens, das uns Jesus Christus schenkt“.

Mit Elan waren die Kleinen anschließend beim Singen von „Wenn einer sagt, ich mag dich du“ dabei. In den gemeinsamen Fürbitten der Kinder und Erzieherinnen wurde um Wasser für Menschen, Tiere und Pflanzen gebeten, sowie um einen sorgsam Umgang mit dieser kostbaren Ressource; denn so wie wir Wasser zum Leben brauchen, bräuchten wir auch Gottes Liebe.

In einem Gebet brachten die Mitarbeiterinnen anschließend ihre Gedanken und Anliegen vor Gott. Die Lieder „Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer“, „Laudato si“, „Ins Wasser fällt ein Stein“ und „Du hast uns deine Welt geschenkt“ rundeten diesen kreativ gestalteten Gottesdienst thematisch ab.

Ein Dank geht an den Organisten Ronny Gerbert, der zur musikalischen Umrahmung des Gottesdienstes aus Weischlitz angereist war. Jeder Gottesdienstbesucher erhielt zum Abschluss einen von den Kindern gebastelten Wassertropfen mit den Begriffen des Anspiels zur Erinnerung. **Susi Seidl-Eder**



Realschüler auf Studienfahrt in Straßburg

Rehau – Eine abwechslungsreiche Woche verbrachten die Französisch-Schüler der 10c und 9a der Markgraf-Friedrich-Realschule Rehau auf einer Studienfahrt in Straßburg. Nachdem die Schüler die historische Innenstadt von Straßburg auf eigene Faust erkunden konnten, führte ein Tagesausflug in das malerische Colmar im Süden des Elsass. Bei einem Zwischenstopp konnten die Schüler die Hohkönigsburg besichtigen und staunten darüber, dass es Kaiser Wilhelm II. gelungen war, die Ruine der Burg zur Jahrhundertwende innerhalb von sieben Jahren wieder zur jetzigen Burg aufzubauen.

Teambuilding stand im Mittelpunkt beim Besuch des Prison-Island östlich von Straßburg. Nachdem sich die Schüler (und Lehrer) bei einer Partie Laser-Tag auspowern konn-

ten, mussten sie in kleinen Gruppen verschiedene Escape-Games bestehen. Hier waren nicht nur körperliche Fitness, sondern vor allem cleveres Kombinieren und Rätseln gefragt.

Bei strahlendem Sonnenschein verbrachten die Schüler zudem eine kurzweilige Bootsfahrt auf der Ill und konnten den letzten Abend der Studienfahrt bei einem gemeinsamen Abendessen im Flam's Frères mit traditionellen Flammkuchen ausklingen lassen.

Am letzten Tag besuchten die Schüler das Europaparlament in Straßburg und konnten so einen Einblick in die vielfältige Regierungsarbeit der Europäischen Union gewinnen, bevor es wieder zurück nach Rehau ging.

„Helau Rehau“ in der Johannes-Kita

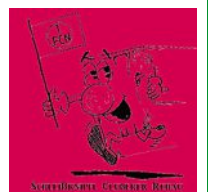
Rehau – Am Faschingsdienstag staunten die Kinder nicht schlecht, als die Fastnachtsschnecken des TV Rehau, der Elferrat, das Prinzenpaar samt Tanzmariechen und Minigarde für eine Einlage in der Johannes-Kindertagesstätte sorgten. Tänze wurden aufgeführt und sorgten für bunte Faschingstage in der Kindertagesstätte. Die Stimmung war ausgelassen und fröhlich und die Überraschung gelungen!

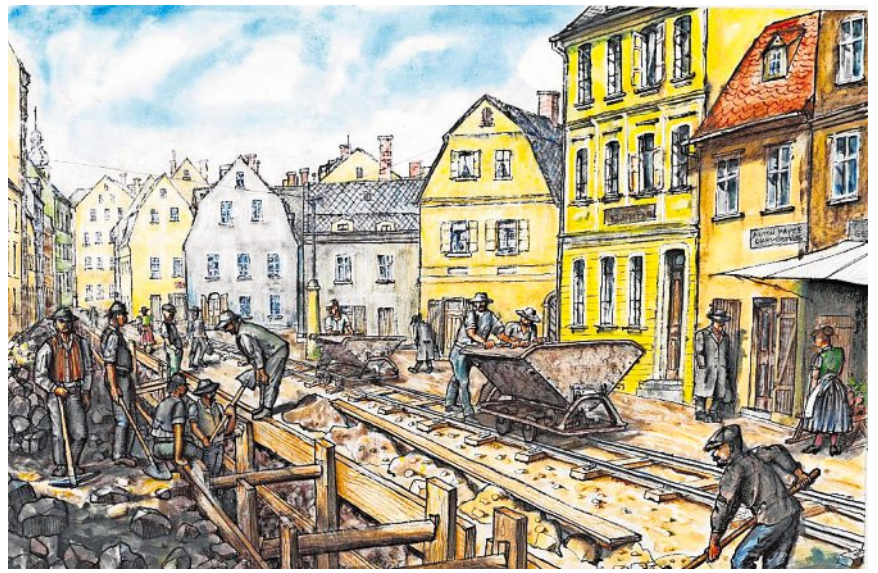
Auch die Kinder waren verkleidet und konnten zusammen einen ausgelassenen Fasching mit ihren Erzieherinnen feiern. Gelächter und Spaß brachten die typischen Faschingsspiele. So einen Fasching hatte es schon lange nicht mehr gegeben. Ein großes Dankeschön richtet sich an die Fastnachtsschnecken des TV Rehau sowie alle Beteiligten und Mitwirkenden, die den Tag zu etwas ganz Besonderem haben werden lassen.



Einladung zur ersten Jahreshauptversammlung der Schleißknipfl Cluber Rehau

Rehau – Die Schleißknipfl Cluber Rehau laden herzlich zu ihrer ersten Jahreshauptversammlung am 21.04.2023 um 17:30 Uhr ins VfB-Heim ein. Neben einem Jahresrückblick und Vorausschau stehen auch Neuwahlen auf der Tagesordnung. Die Vorstandschaft freut sich über den regen Besuch der Mitglieder sowie von Interessierten.





Haus Marteau auf Reisen mit dem Meisterkurs für Kammermusik

Rehau – Am **Sonntag, 16. April**, wird das Kölner Klaviertrio, bestehend aus Walter Scheiber, Johanna Sachryn und Wolfgang Manz, um 11 Uhr im Festsaal des Alten Rathauses Station machen. Das Trio lehrt seit über 30 Jahren das Ensemble in Lichtenberg und kommt mit seinen Meisterschülern zu einer Matinee. Bereits einige Tage vorher wird die Gruppe an verschiedenen Musikbegegnungsstätten Klassikfreunde in ganz Oberfranken begeistern. Karten gibt es an der Abendkasse und im Vorverkauf bei der Stadt Rehau (bei Herrn Prechtl), Buchhandlung Seitenweise und bei Schreibwaren Winterling.

Vladimir Kalous: Vernissage im Rehauer Rathaus

Rehau – Die Ausstellung der Bilder des tschechischen Künstlers Vladimir Kalous zum alten Asch wird am **Dienstag, 25. April**, um 19 Uhr im Foyer des Rathauses in Rehau eröffnet. Die Ausstellung „Ascher Jahrhundert in Bildern“ enthält einige interessante Bilder des alten Aschs. Sie dürfen sich auf die Ausstellungsstücke und die Ausführungen des Künstlers zu seinen Werken bei der Ausstellungseröffnung freuen. Es ergeht herzliche Einladung. Nach der Vernissage werden die Bilder für sechs Wochen im Rathaus in Rehau für Besucher zu den regulären Öffnungszeiten zugänglich sein.

Konzert am Samstag, 22. April, um 17 Uhr in Rehau im Festsaal im Alten Rathaus

„CREATION“: Franziska Hofmann & friends

Rehau – Die Kulturpreisträgerin Franziska Hofmann folgt dem Wunsch der Stadt Rehau nach einem hochkarätigen Kammerkonzert für das Frühjahr 2023. Mit einem Ensemble aus professionellen Musikerinnen und Musikern wird der Festsaal des Alten Rathauses Schauplatz eines farbenfrohen und abwechslungsreichen Hörgenusses. Das Ensemble, bestehend aus der Geigerin Julia Schleicher, dem Cellisten Johannes Weber, Shanji Quan am Klavier und Franziska Hofmann an der Klarinette, widmet sich als Hauptwerk des Konzerts dem Quartett „Creation“ von Oscar Navarro. Musikalisch stellt der spanische Komponist in dem Werk seinen Arbeitsprozess, angefangen vom leeren Notenblatt bis hin zum fertigen Musikstück dar, mit allen guten Ideen, Glücksmo-



menten, aber auch mit Irrungen und Wirrungen. Ebenso vielfältig und spannend gestaltet sich das weitere Programm mit Werken u. a. für die Besetzungen Violine und Cello und auch Klarinette und Klavier von Walter Rabl, Fritz Kreisler, Reinhold Glière und Michele Magnani. Geschickte Arrangements und Originalkompositionen wechseln sich ab und bringen auf musikalischem Weg internationales Flair in unsere kulturliebende Stadt.

Tickets sind im Vorverkauf im Rathaus der Stadt Rehau (bei Herrn Prechtl), der Buchhandlung Seitenweise sowie bei Schreibwaren Winterling erhältlich.

Wir sind umgezogen!

Praxis für
medizinische Fußpflege

Anne-Kathrin Heidel-Zwilling

Tag der offenen Tür
6. Mai 2023 · 10 – 13 Uhr

Schulstr. 2  Schulstr. 6
95111 Rehau
Telefon: 09283/591 888
Mail: fuss.anne@gmx.net
(Termine nach Vereinbarung)



Med. Fußpflege

Die SüdWasser GmbH, als 100 % Tochter der Bayernwerk AG, mit ihren Sitzen in Erlangen und Rehau ist als überregionales Dienstleistungsunternehmen in der kommunalen und industriellen Wasser- und Abwasserwirtschaft tätig. Mit unseren mehr als 65 Mitarbeitern sorgen wir täglich für die Bereitstellung von einwandfreiem Trinkwasser sowie der umweltschonenden Abwasserbehandlung zum Schutze unserer Gewässer.

Wenn Du Teil unseres Teams werden willst, dann bewirb Dich am Standort Rehau

**Ausbildung zum/zur Kaufmann/Kauffrau für
Büromanagement (m/w/d)**

Nähere Informationen zu dieser Stellenausschreibung findest Du auf unserer Homepage:

SÜDWASER
Ihr Dienstleister für die Trinkwasserversorgung und Abwasserbehandlung

www.suedwasser.com

oder komm direkt bei uns in der
Bahnhofstr. 16 in 95111 Rehau vorbei

**Wir leben
WASER**

Musikinstrumentebau im Dreiländereck

Rehau – Wer kann sich noch daran erinnern, dass einst der bayerische Zipfel des Dreiländerecks mit Regnitzlosau als Zentrum in puncto Musikinstrumentenbau ein richtiger Musikwinkel gewesen ist? Um 1900 gab es schon mehrere, meist Holzinstrumentenbauer im Ort. Die neben Klarinetten jeder Art unter anderem auch Fagotte und Oboen herstellten. Diese kleinen Handwerksbetriebe überdauerten sogar zwei Weltkriege. Erst 1992 schloss der letzte Meister aus Altersgründen seinen Betrieb. Heute erinnert an diese Blütezeit dieses Gewerbes noch ein kurzes Sträßchen, das den Namen „Klein-Klingenthal“ führt. Aber ganz von der Bildfläche verschwunden sind die Instrumentenbauer aus dem Regnitzwinkel auch heute noch nicht. Auf der einen Seite steht die Fa. Gerald Knoll in Oberprex die qualitativ hochwertige Streich-

bögen (Geigenbögen) herstellt. Auf der anderen Seite, der Zupfinstrumentenbauer Bernd Schneider in Ludwigsbrunn. Dessen Großvater Walter Schneider gründete den Betrieb 1923 in Marieney im Vogtland. Das heißt, zu seinem 72. Geburtstag kann Bernd Schneider auch gleich 100-jähriges Geschäftsjubiläum feiern.

Auf verschlungenen Wegen kam der Betrieb 1961 nach den Wirren des Zweiten Weltkriegs über Wörsdorf im Taunus durch seinen Vater Otto Schneider nach Ludwigsbrunn. Wenn auch nicht mehr in größerer Anzahl, so fertigt Bernd Schneider, der seit 25 Jahren selbstständiger Meister und somit auch sein eigener Chef ist, immer noch Hackbretter eventuell auch noch mal eine Zither an, auch kleinere Reparaturen werden ausgeführt.

Inzwischen hat er so etwas wie eine neue



Bernd Schneider beim Stimmen eines Kinnors.
Foto: Dietrich Metzner

Leidenschaft für ein altes Instrument entwickelt, dessen Vorläufer schon König David im Alten Testament spielte. Eine Art verkleinerte Harfe, Kinnor oder vereinfacht Saitenspiel genannt. Merlene Beuerle-Adam als Musikgerapogin und Pädagogin verwendet dieses Kinnor, ein an sich leicht spielbares Instrument in ihrer Seniorenarbeit. Im Zusammenspiel mit Bernd Schneider wird es nun wieder angefertigt. Diese Kinnor, ein einfaches, gut stimmbares antikes Musikinstrument, das auch Temperaturschwankungen nicht übel nimmt, eignet sich als Begleitinstrument genauso wie zum Melodienintonieren. Manche Spieler sagen, es sein ein Instrument für die Seele.

Wie es mit dem Instrumentenbau in Ludwigsbrunn nach diesen 100 Jahren wohl weitergehen wird, steht in den Sternen geschrieben.
Dietrich Metzner

Muttertagsmatinée der Blockflötenklasse



Rehau – Am **Sonntag, 14. Mai**, um 11:00 Uhr musizieren die Schüler der Blockflötenklasse Christa Klie, der Musikschule Hofer Land, wieder bei einer Muttertagsmatinée im Alten Rathaus am Maxplatz in Rehau. Gespielt wird Musik aus fünf Jahrhunderten. Der Eintritt ist frei. Die Schüler freuen sich auf zahlreiche Zuhörer – es ergeht herzliche Einladung.

Mit dem neuen Defibrillator wird das Schulzentrum herzicher

Rehau – Jeder hat schon einmal davon gehört: plötzlicher Herztod. Ein Defibrillator kann Menschenleben retten. Im Schulzentrum Rehau bewegen sich täglich über 1000 Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte sowie Personen, die Veranstaltungen in der Pausenhalle besuchen. Erste Hilfe ist ein wichtiges Thema. In der Pausenhalle wurde daher ein Defibrillator angebracht. Dieser konnte dankenswerterweise durch Spenden von zahlreichen Rehauer Firmen gesponsert werden.

Die Beschaffung sowie Organisation wurde durch die Firma Thaler Sport OHG aus Osterhofen übernommen. Das Personal der Gutenberg Grund- und Mittelschule sowie der Markgraf-Friedrich-Realschule wurde für die lebensrettenden Maßnahmen durch den Hersteller geschult. Der angebrachte Automatisierte externe Defibrillator (AFD) ist für den Einsatz auch durch absolute Laien ausgedankenswerterweise durch Spenden von zahlreichen Rehauer Firmen gesponsert worden. Das Gerät gibt akustisch und optisch klare Anweisungen. Im Ernstfall kann somit jeder Leben retten!



Im Bild von links: 1. Bürgermeister M. Abraham; Herr Lang, Direktor der Realschule Rehau; Frau Wildfeuer, Sicherheitsbeauftragte; Herr Jentsch, Rektor der Gutenberg-Mittelschule Rehau und Herr Kick, Vertreter der Fima Thaler Sport.

Begeisterte Zuhörer in der Marienkirche



Rehau – Die Ziegelhüttenmusikanten Rehau unter der Leitung von Norbert Eder umrahmen in gekonnter Weise die Eucharistiefeier am Sonntag, den Tag des heiligen Josefs. Gefühlvoll wurden Lieder aus der Schubertmesse sowie ein Galliard und moderne Kirchenlieder aus dem Gotteslob interpretiert. Zum Schluss gab es von der voll besetzten Kirche viel Beifall.

Viel geplant im Jahr 2023

Rehau – Am 17. März 2023 haben sich die Mitglieder der Kommunbräu Rehau e. V. im Vereinsheim des ASV Rehau e. V. zur diesjährigen Jahreshauptversammlung eingefunden und gemeinsam auf das vergangene Vereinsjahr zurückgeblickt.

Die Anwesenden wurden vom ersten Vorstand, Werner Kotschenreuther, und weiteren aktiven Mitgliedern durch den Abend geführt. Dabei wurden verschiedene Schwerpunktthemen aus dem Vereinsgeschehen thematisiert, auf Erreichtes zurückgeblickt und Ausblicke auf das verbleibende Jahr gegeben. Die Geselligkeit des Vereins wurde besonders beim Rückblick auf das Keller- sowie das Hopfenfest und die Beteiligung am Stadtfest sichtbar: Alle drei Veranstaltungen erfreuten sich einer großen Besucherzahl und stießen bei ebendiesen auf durchweg positive Resonanz.

Auch im Jahr 2023 stehen deshalb wieder drei große Feste auf der Agenda des Vereins:

- Am 24. Juni findet das Kellerfest erstmals auf dem Gelände der Kommunbräu Rehau statt – die Führungen durch die alten Bierkeller in der Ascher Straße 41 werden aber weiterhin angeboten. Um 14 Uhr startet der Festbetrieb und ab 18 Uhr wird Harry Tröger mit seiner Band „Frankorigines“ für die musikalische Unterhaltung des Abends sorgen.

- Die Kronacher Band „Four Ones Groovin“ wird am 22. Juli beim Brauereifest für Stimmung sorgen. Das im jährlichen Wechsel mit dem Stadtfest stattfindende Brauereifest wird in diesem Jahr ab 14 Uhr die Möglichkeit bieten, die Brauerei von innen kennenzulernen, mehr über das (Rehauer) Brauereihandwerk zu erfahren und durch das Museum des Vereins zu stöbern. Weitere Programmpunkte sind bereits in Planung!

- Am frühen Nachmittag des 16. Septembers wird im eigenen Garten der selbst angebaute Hopfen gepulvert und damit das Hopfenfest eingeläutet. Egal ob groß oder klein – bei diesem besonderen Ereignis darf jeder mitmachen und bei der Ernte mithelfen! Anschließend beginnt der festliche Teil und ab 17 Uhr spielen Manfred Grabolle



und Thomas Goller aka „Die Gschmeidigen“.

Der Schatzmeister Klaus Ebert legte nach dem Rückblick auf die Feste seinen Kassenbericht für das Jahr 2022 vor. Die Kassenprüfer, der erste Bürgermeister und Ehrenmitglied des Vereins, Michael Abraham, und die dritte Bürgermeisterin Kerstin Kropf stellten fest, dass die Kasse ordnungsgemäß verwaltet wurde und es keine Beanstandungen gibt. Entsprechend wurde der Schatzmeister und die gesamte Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Nicht nur das Brauhandwerk nimmt bei der Kommunbräu Rehau eine große Rolle ein, denn auch baulich kann der Verein auf äußerst aktive und erfolgreiche Monate zurückblicken. Neben neuen Außentüren und einem neuen Garagentor gibt es auf

dem Gelände der Fabrikstraße 1 immer etwas zu optimieren und umzubauen. Die Ergebnisse der aktuellen Umbaumaßnahmen werden alle Gäste schon bei den nächsten Festen nutzen können: so entsteht gerade ein Ausschankanlage mit Ausgabe in den Innenhof sowie eine fest installierte Toilettenanlage.

Die vielen Ausflüge und Aktivitäten des Vereins werden von den Mitgliedern des Vereins organisiert, die sich im sogenannten „Vergnügungsausschuss“ zusammenfinden. Dessen Besetzung verabschiedete sich nach zehn ereignisreichen Jahren und wurde vom ersten Vorstand entsprechend gewürdigt: „Vielen Dank für euren besonderen Einsatz für den Verein. Mit euch war es immer gesellig, spannend und vor allem lustig!“ Mit dem Ausflug in die Hallertau hat der Vergnü-

gungsausschuss noch einmal unter Beweis gestellt, was man im Ehrenamt auf die Beine stellen kann: Für 50 Personen wurde eine Bustour in das größte zusammenhängende Hopfenanbaugebiet der Welt organisiert. Die Teilnehmer konnten die Hopfenernte miterleben und besuchten unter anderem das Deutsche Hopfenmuseum und die Kleinbrauerei Stagnbräu in Ottersried. Und auch die neuen Mitglieder des Vergnügungsausschusses waren nicht untätig und stellten für 2023 ihre Planung für zwei Tagesausflüge vor:

- Am 11. Juni stehen das Handwerk und kleine oberfränkische Brauereien im Mittelpunkt: Rund um Kronach werden drei Mikrobrauereien besichtigt und selbstverständlich auch deren Biere verkostet. Außerdem wird es eine Stadtführung durch die historische Altstadt von Kronach geben, um anschließend den Tag im Biergarten von Schmölz bei Küps gemeinsam ausklingen zu lassen.

- Ein besonderes Highlight ist für den 8. Oktober in Kulmbach geplant: Für ihr süffiges Bier bezieht die Kommunbräu Rehau das Malz von der Firma Ireks GmbH in Kulmbach. Dort werden die Vereinsmitglieder eine exklusive Führung durch die Mälzerei erhalten und anschließend gemeinsam das Bayerische Brauereimuseum besichtigen. Auch der Genuss und die Geselligkeit werden bei der Einkehr in der Kommunbräu Kulmbach und dem Mönchshof Bräuhaus nicht zu kurz kommen.

Nach den pandemiebedingten Einschränkungen der letzten Jahre freut sich die Kommunbräu Rehau e. V., wieder alle Aktivitäten anbieten zu können. An den Erlebnisbrautagen (jeden zweiten Samstag im Monat) ist jeder herzlich dazu eingeladen, selbst einen Teil dazu beizutragen, die Rehauer Braukultur am Leben zu halten. Selbst ohne Vorwissen können Interessierte am jeweiligen Brautag in der Brauerei vorbeischaun und aktiv am Brauprozess teilnehmen.

Weitere Informationen finden sich unter www.kommunbraeu-rehau.de



Erfolgreich werben
im Amtsblatt der
Stadt Rehau

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm · Fa.
www.wm-aw.de



Deutsche
Vermögensberatung

Früher an Später denken.

Ihr Partner für finanzielle Sicherheit
in der Region

Büro Michael Miedl
Bauvereinstr. 13 · 95173 Schönwald · www.michael-miedl.dvag



Neue zweite Vorsitzende gewählt

Rehau – Zur jährlichen Jahreshauptversammlung lud der Reitsportverein Fohrenreuth Rehau e.V. seine Mitglieder am 11. März in die Gaststätte Luding in Pilgramsreuth ein. Die Vorsitzende Sabine Strunz begrüßte alle Anwesenden, insbesondere das Ehrenmitglied und las die Entschuldigungen vor. Im Anschluss gedachte die Versammlung in Form einer Schweigeminute ihrer zwei verstorbenen Mitglieder. Sabine Strunz stellte fest, dass rechtzeitig und formgerecht zur Jahreshauptversammlung eingeladen wurde. Dann bedankte sie sich bei allen Mitgliedern, Freunden, Gönnern und Sponsoren die den Verein mit Fleiß, Geld und Sachspenden immer tatkräftig unterstützen. Für die Zusammenarbeit bedankte sie sich auch bei den Familien Winterling, Beer, Grieb-

hammer, der Kornblume und den Dorfbewohnern von Fohrenreuth. Ein ganz besonderer Dank und Lob ging an die ehrenamtlichen Trainer die sich mit viel Eifer und Engagement der Ausbildung der Jugendlichen – insbesondere in den letzten Wochen zur Vorbereitung zum Reitabzeichen. Im Anschluss standen die Rechenschaftsberichte auf der Tagesordnung. Für die entschuldigte Vergnügungswartin Elisabeth Baumann berichtete Sabine Strunz über die Veranstaltungen im letzten Jahr, wie z.B. Besenbrennen, den heimischen Turnier, Sommerfest, Nikolausfeier und Weihnachtsfeier mit Revival Theaterstück, welches ein voller Erfolg war.

Die Schriftführerin Hannelore Schwalbe verlas das Protokoll der letzten Jahres-

hauptversammlung. Unter anderen informierte sie über den aktuellen Mitgliederstand von derzeit 267 Personen. Für die entschuldigte Sportwartin Daniela Pollnick-Gerstner verlas Sabine Strunz die verschiedenen Turnierfolge auf dem heimischen und nahe liegenden Turnieren, sowie bei der Kreismeisterschaft im Jahr 2022. Leider gibt es heuer keine Kreismeisterschaft, da es zu wenige Ausrichter für die Veranstaltung gibt. Des Weiteren wurde über den erfolgreich abgeschlossenen Pferdeführerschein, Reit- und Longierabzeichen erzählt. Jugendwartin Selina Edelmann berichtete über das Ostereiersuchen und eine Putzaktion. Sie stellt einen Ausblick auf die bevorstehenden Veranstaltungen in diesem Jahr vor. Silvia Kaschel konnte über ordentliche finanzielle Verhältnisse berichten. Kassen-

revisorin Ina Rothmund bescheinigte ihr eine einwandfreie Kassenführung. Die Versammlung entlastete die Vorstandschaft einstimmig.

Aufgrund persönlicher Gründe tritt die zweite Vorsitzende Elisabeth Baumann zurück. Die Versammlung wählte, außer-tourlich, Heike Laber einstimmig als neue zweite Vorsitzende. Da im Vorfeld keine weiteren Anträge eingereicht wurden, sprach die Vorsitzende in eigener Sache etwas an. Im Jahr 2025 begeht der RSV Fohrenreuth Rehau e.V. sein 50-jähriges Jubiläum. In Kürze wird ein Festkommers gebildet, um die Vorbereitungen zu starten. Am Ende bedankte sich Sabine Strunz bei allen Anwesenden und beendete die Hauptversammlung. Der Abend klang noch mit angenehmen Gesprächen aus.



Im Bild von links: Gaby Schlicht, Patrick Nagel, Nina Kazda, Michelle Häbler, Finja Pöhler, Maxi Lakner, Letizia-Clara Müller, Emma Vogler, Leonie Rothmund, Julia Herold und Franz Eichselbacher.



Im Bild von links: Gaby Schlicht, Hannah Griebhammer, Marie Sonntag, Marisa Janke, Selina Edelmann, Emma Roßner, Cora Reichel, Denise Schramm, Katharina Osterwald, Lilly Goller, Vanessa Franz, Franz Eichselbacher und Uwe Schmidt.

RSV Fohrenreuth Rehau e.V.

Strahlende Gesichter der Prüflinge

Rehau – Eine gewisse Anspannung und Aufregung konnte man am Sonntag, den 05. März 2023 beim RSV Fohrenreuth Rehau e.V. spüren. Nach einer vierjährigen Pause fand endlich wieder eine Prüfung zum Pferdeführerschein, Reit- und Longierabzeichen statt. Seit Wochen liefen dafür die Vorbereitungen. Die Prüflinge absolvierten viele Trainingseinheiten im Theorieunterricht. Aber auch praktisch stand einiges auf dem Programm, ein Besuch bei Tierarzt Dr. Peter Beer, sowie viele Übungsstunden auf dem Pferd im Bereich Dressur und Springen, beim Longieren üben oder der Bodenarbeit, das Führen des Pferdes durch Stationen. Die Trainer Julia Herold, Astrid Renk, Sabine Strunz und Uwe Schmidt und der ein oder andere Privatlehrer bereiteten ihre Schützlinge gut vor. Der Zusammenhalt der beiden ortsansässigen Ställe Griebhammer und Winterling war vorbildlich. Unter den Augen der Richter Gaby Schlicht und Franz Eichselbacher absolvierten sie-

ben Teilnehmerinnen das Reitabzeichen RA 5,4 und 3, drei Teilnehmerinnen das Longierabzeichen und acht Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Prüfung zum „Pferdeführerschein“.

Der praktische Teil der Prüfungen fand in der großen Reithalle der Familie der Winterling statt. Beim Reitabzeichen RA 5 wird ein Springparcours der Klasse E und eine Dressurreiterprüfung, in Anlehnung an die Klasse E, geritten. Des Weiteren müssen die Teilnehmer noch zu Fuß eine Stationsprüfung mit Bodenarbeit zeigen. Beim RA 4 wird eine Stilspringprüfung der Klasse A* und eine Dressurreiterprüfung der Klasse A geritten. Beim RA 3 absolviert man einen Springparcours der Klasse A** und eine Dressurreiterprüfung der Klasse L. Am Schluss müssen alle Prüflinge sich noch den Fragen der Richter im theoretischen Teil stellen. Beim Pferdeführerschein geht es darum die Grundkenntnisse über Pferde, ihre Pflege und den Umgang mit ihnen zu erlangen. Dieses

Abzeichen können nicht nur Reiter, sondern auch Eltern und Interessierte ablegen. In der Halle zeigten die Prüflinge das richtige Führen ihres Pferdes/Ponys durch Slalomhütchen und wie man ein Pferd richtig hinstellt. Die Theoriefragen absolvierten die Teilnehmer im Stall. Sie beantworteten die Fragen, wie z.B. „Wie groß muss eine Box sein?“, „Was frisst ein Pferd?“, „Welche Krankheiten kann ein Pferd bekommen und was sind die Ursachen?“. Auch der Körperbau und das Skelett des Pferdes wurden erklärt. Die Teilnehmerinnen für das Longierabzeichen bewiesen beim Longieren, mit richtiger Ausrüstung, und bei den theoretischen Fragen ihr Wissen.

Am Ende konnten alle 18 weiblichen und männlichen Teilnehmer mit strahlenden Augen ihre Urkunden und das Abzeichen entgegen nehmen. Die Trainer erhielten von ihren Schützlingen als Dankeschön Blumen, Schokolade und jeder noch einen Gutschein oder ein Geldgeschenk. Ein großer Dank gilt

auch allen fleißigen Bienen im Hintergrund die einen reibungslosen Ablauf ermöglicht haben.

Fünfer Reitabzeichen:

Lilly Goller, Vanessa Franz

Vierer Reitabzeichen:

Selina Edelmann, Marisa Janke, Denise Schramm

Dreier Reitabzeichen:

Katharina Osterwald, Emma Roßner

Longierabzeichen:

Hannah Griebhammer, Cora Reichel, Marie Sonntag

Pferdeführerschein:

Michelle Häbler, Nina Kazda, Maxi Lakner, Letizia-Clara Müller, Patrick Nagel, Finja Pöhler, Leonie Rothmund, Emma Vogler

Andreas Reinsch ist neuer 1. Vorstand

Rehau – Am 25. Februar hatte der Verein der Hundefreunde Rehau (VdH Rehau) die Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2022. Dazu hatten sich zahlreiche Mitglieder im Vereinsheim am Steinweg eingefunden.

Nach der Begrüßung und Ansprache des 1. Vorsitzenden Manuel Keilbar lieferten der 1. Vorstand und die Kassiererin Martina Röse ihre Berichte ab. Nach einer einstimmigen Entlastung des Vorstandes berichteten der IGP-Abriechtewart Andreas Reinsch, die Welpen- und Junghundetrainerin Monika Diemel und die RO-Trainerinnen Sabine Schmittfull und Katja Bude vom Trainingsbetrieb und sportlichen Ereignissen im abgelaufenen Vereinsjahr.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurden folgende Ämter neu besetzt oder bestätigt:

1. Vorstand: Andreas Reinsch

2. Vorstand: Stephan Moder
Kassier: Martina Röse
2. Schriftführerin: Elisabeth Sauerwein
Kassenrevisor: Jennifer Lau
Platzwart: Stefan Zeitler

Alle anderen Vorstandsmitglieder sind noch ein Jahr im Amt. Nach den Neuwahlen standen zahlreiche Ehrungen an. Die Ehrungen der anwesenden Vereinsmitglieder wurden durch den neuen 1. Vorstand Andreas Reinsch vorgenommen. Für 5 Jahre Mitgliedschaft wurden Tanja Bujak und Edgar Baumann geehrt, für 10 Jahre Henrik Kampmann und Ulrike Krauß sowie für 25 Jahre Anne-Kathrin Reinsch und Sonja Kruber. Eine Auszeichnung für 35-jährige Treue zum Verein nahm Eberhard Dienebier in Empfang. Zum gemütlichen Abschluss der Veranstaltung wurde ein kleiner Imbiss gereicht.



Anne Kathrin Reinsch wurde für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.



Eberhard Dienebier ist seit 35 Jahren Mitglied im Verein.



KLAUS RITTER BAUGESCHÄFT GMBH

GOETHESTR. 1 · 95111 REHAU

Fachbetrieb nach WHG § 19

Umbau & Sanierung

Fassadendämmung

Putzarbeiten

Pflasterarbeiten

Kernbohrungen

Telefon:
0 92 83/16 35

Telefax:
0 92 83/15 39

E-Mail:
k-ritter-bau@t-online.de



BENJAMIN HORN IMMOBILIEN

Ihr Immobilienmakler für Naila,
Hof/Saale und Umgebung.



95119 Naila-Marlesreuth, Tel. 09282 9844760
www.benjamin-horn-immobilien.de

Sagen Sie „JA“ zu einer perfekt geplanten Sieber-Küche

KüchenTrend 2023



Erleben Sie eine einzigartige Küchenauswahl in Oberfrankens großem KüchenHaus. Auf ca. 2000 m² Ausstellungsfläche präsentieren wir Ihnen wohngerecht, mehr als 60 Einbauküchen in allen Preisklassen, Größen und Stilrichtungen. Von welcher Küche Sie auch träumen, bei Sieber finden Sie Ihre Wunschküche, die zu Ihnen und Ihrem Lebensstil passt.

Unsere beste Garantie sind viele zufriedene Kunden!

Herzlich willkommen · Montag bis Samstag von 10.00 bis 18.00 Uhr
Auf Wunsch Terminvereinbarung
unter: Tel.: 0 92 51 / 62 44

Mitarbeiter/in für die Küchenmontage gesucht.
Info unter: 09251/6244

KÜCHEN SIEBER

IDEEN | KOMPETENZ | ERFAHRUNG

95237 Weißdorf bei Münchberg · Birkenweg 8 · Telefon: 0 92 51 / 62 44

Mit Bodenhaftung



z.B. **Sommerreifen** Alle Reifenmarken vorhanden
Semperit Speed-Life 3 195/65 R15 91V
pro Stck. **64,- €** inkl. MwSt.
zzgl. Montage u. Wuchten
(solange Vorrat reicht)

Kfz-Technik Hofer UG Kfz-Meisterbetrieb
Zehstraße 7 · 95111 Rehau
Tel.: 0 92 83/8 81 90 30 · Fax: 0 92 83/89 91 27 · kfztechnik-hofer@gmx.de



Jahreshauptversammlung

Im voll besetzten ASV-Heim konnte 1. Vorstand Manfred Metzger 67 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2023 begrüßen. In seinem Rückblick auf das vergangene Geschäftsjahr betonte er, dass mittlerweile die Mitgliederzahl auf 732 gestiegen sei, wenn man bedenke, dass diese im letzten Jahr noch unter 600 war. In seinem Rückblick fuhr er fort, dass dies eine positive Resonanz gegenüber dem ASV zeige, und dies nicht zuletzt auf den Übertritt der „Vitalsportgruppe“ zum ASV, vertreten durch Helmut Stein und Gerhard Kunel zurückzuführen ist. Auch die „Wassernixen“, die ohne Mitgliedschaft in einem Verein nicht mehr ihre Wassergymnastik im Rehauer Hallenbad ausüben hätten können, fanden den Weg zum ASV. Eine ins Leben gerufene Volleyballabteilung durch Kati Banerjee und Valentin Schmidt trage ebenso zu dieser Entwicklung bei. Die stattgefundenen Skikurse, die leider nicht auf unserem Kornberg stattfinden konnten, sondern in Mehlmeisel und Bleamlalm, fanden regen Zuspruch. Insgesamt nahmen daran ca. 80 Kinder bzw. Jugendliche teil und wurden Teil des ASV. Dies, und das „DAHEIM im ASV“ mit viel Geselligkeit im neuen ASV Heim, wie mit dem wöchentlichen Stammtisch, den Feiern, AH Stammtisch, Kaffeekränzchen und vielen mehr tragen zu einer guten finanziellen Lage des Vereins bei. Dies alles würde jedoch nicht funktionieren, wenn die Mitglieder des Vereins nicht tatkräftig mitziehen und den ASV dabei unterstützen. Über 40 Mitglieder tragen dazu bei, um das Finanzielle, das Geschäftliche, die Bewirtung die Pflege und das ganze drum herum in Eigenregie, unentgeltlich und freiwillig am Laufen zu erhalten. Hier sprach Metzger einen großen Dank an alle Helfer aus, er bedankte sich ebenso von seinen Vorstandsmitgliedern, allen Mitgliedern und besonders dem 2. Vorstand Stefan Weber, den Ruhepol des ASV für das tatkräftige Tun und die Unterstützung. Was bringt die Zukunft? Es wird eine PV – Anlage installiert, die bereits im Keller steht

und nur noch nach den Dachdeckerarbeiten montiert werden muss. Ein Wegweiser Schild wird beim ALDI aufgestellt und eine neue Bestuhlung bzw. Bierzeltgarnituren für die Terrasse sind bestellt.

Kassiererin Dagmar Betken gab einen detaillierten Bericht über die Finanzlage des Vereins ab. Sie bestätigte eine gutes Wirtschaftsjahr und einen positiven Kontostand. Kassenprüfer Stefan Schmidt bestätigte dies und nahm deren Entlastung vor, wie die der gesamten Vorstandschaft.

Stefan Weber, Abteilungsleiter Ski sprach endlich wieder mal von einem normalen Leben bei Ausübung der Aktivitäten. Die Skikurse konnten durchgeführt werden, 80 Kinder waren dabei, hervorragend organisiert von Valentin Schmidt und Katharina Obergruber, leider nicht auf unserem Hausberg, dem Kornberg. Der 35. Volkslauf, erstmals am neuen ASV-Heim konnte stattfinden, leider nur 73 Teilnehmer, aber er fand statt. Auch sämtliche Veranstaltungen, wie Wanderungen, Skiausflüge, Fahrradtouren mit Gisela, Geselliges und vieles mehr konnten über die Bühne gebracht werden und brachten wieder Leben in den ASV.

Monika Trautmann, Abteilungsleiterin Gymnastik und Sprecherin der Wassernixen, berichtete über die Gymnastikabende, Veranstaltungen, Zusammenkünfte und Treffen der Gruppen. Endlich wieder mal was los. Leider mussten die Wassernixen ihre Gymnastikstunden im Wasser einstellen, da das Hallenbad bereits Ende März ihre Pforten schloss.

Oliver Höll, Abteilungsleiter FC Rehau, berichtete über abgelaufene und laufende Fußballsaison der einzelnen Mannschaften im Erwachsenen- und Jugendbereich. Mittlerweile haben sich im Schülerbereich der FC Rehau, Gattendorf und Regnitzlosau zur Spielgemeinschaft JSG Dreiländereck zusammengeschlossen und kämpfen gemeinsam um Punkte. Die 1. Herren stehen an Platz 13 und sollten den Anschluss ans Mittelfeld suchen, um nicht weiter nach hinten zu rutschen.

Dr. Uwe Leonhardt, Leiter der Schachabteilung, übermittelte den jetzigen Stand seines Teams, die unbedingt mal wieder gewinnen müssen, um den Klassenerhalt in der Bezirksliga Oberfranken Ost zu halten. Außerdem berichtete er über die Blitz- und Schnellschachturniere der laufenden und kommenden Saison, der Teilnahme am Rehauer Stadtfest und hoffe für die Zukunft, dass auch mal neue Schachinteressierte den Weg zum ASV finden. Jeder ist herzlich willkommen.

Kati Banerjee, Gründerin der Abteilung Volleyball, ließ in ihrem Bericht verlauten, dass sich bereits 15 Volleyballbegeisterte diesen Sport nachgehen. Es handelt sich um eine Gruppe von 20-45 jährigen, die fast allwöchentlich zum Training erscheinen.

Das Thema Satzungsänderung §2 / Fußball entfachte eine rege Diskussion. Die Mehrheit der anwesenden Mitglieder entschied sich nach einer Wahl für die Streichung des Punktes Fußball aus der Satzung des §2.

Bei den Neuwahlen wurden alle Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt:

1. Vorstand: Manfred Metzger
 2. Vorstand: Stefan Weber
 3. Vorstand: Stefan Schmidt
- Kassiererin: Dagmar Betken
Schriftführer: Felix Köppel
Als Kassenrevisoren fungieren Reinhard Kunel und Stefan Schmidt.

Ehrungen der Jubilare 2023

25 Jahre: Dagmar Betken, Norbert Fritsch, Steffi Kunel

40 Jahre: Marco Gierth, Peter Höra, Stefan Schmidt, Sabine Schwaniger, Klaus Seuß, Liane Spitzbarth, Alexander Hopf

60 Jahre: Käthe Altmann, Joachim Gierth, Helmut Riedl

70 Jahre: Helmut Bayreuther



Termine der Vitalsportgruppe

Jeden Mittwoch, 18.30 Uhr
Gymnastik der Vitalsportgruppe
Dreifachturnhalle (außer Ferien)

Mittwoch, 12. April,
Fischessen in Weißenstadt
„Stadtbad Restaurant“
Treffpunkt Hallenbad Rehau 12 Uhr

Dienstag, 25. April, 14.00 Uhr
Treffen bei Massimo

Donnerstag, 27. April, 14.30 Uhr
Hallenboccia 1. und 2. Mannschaft

Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr
Stammtisch
da HEIM im ASV

Jeden Freitag
Schachabend
da HEIM im ASV

Jeden Mittwoch, 19 Uhr
Damen-Hockergymnastik
außer Ferien

Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr
Volleyballtraining
außer Ferien

28. April bis 1. Mai
Ski-Saisonabschluss
am Stubaier Gletscher
Info: Stefan Weber

Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr
Skigymnastik
außer Ferien

Sonntag, 7. Mai, 10 Uhr
Skilehrer – Stammtisch mit Weißwurstfrühschoppen
Info: Valentin Schmidt

Laufftreffs Neu ab 1. April:
Jeden Dienstag, 18.30 Uhr
Wanderparkplatz Pilgramsreuth
Jeden Freitag, 18 Uhr
Parkplatz Alte Faßmannsreuther Str.

Neuzugänge in alle Abteilungen sind herzlich willkommen (Infos: Damengymnastik: Monika Trautmann, Skiabteilung: Stefan Weber, Schach: Dr. Uwe Leonhardt, Volleyball: Kati Banerjee, Vitalsportgruppe: Helmut Stein, Gerhard Kunel, Wassernixen: Anita Fuchs)

Info allgemein:
Stefan Weber 09283 / 5343
info@dsv-skischule-asvrehau.de
info@asv-rehau.de – www.asv-rehau.de



Ski-Wochenfahrt

Reiseleiter Stefan Weber wählte diesmal das „Active Hotel Monte Giner“ in Mezzana im „Val di Sole“ (Trentino) als Reiseziel. Die Anreise erfolgte in eigenen Pkws. Die Skigebiete Marilleva / Folgarida, Madonna di Campiglio, Pejo 3000 und Passo Tonale wurden von den 19 Skifreaks angefahren. Das Wetter und Schnee waren top, Hotel super, klasse Essen mit vier Gängen am Abend, Skibus vor der Tür und 5 Minuten zum Lift, jeden Abend gab's was zum Feiern Was will man mehr?

Schach

Im März empfingen die Schachspieler des ASV Rehau den bislang sieglosen Tabellenletzten der Bezirksliga Oberfranken Ost aus Stammbach. Schon nach weniger als zwei Stunden konnten Alexander Hühner und Florian Fischer Siege für den ASV vermelden. Sebastian Strättker und Toni Graspeuntner gewannen ebenfalls. Der Gegenspieler von Franz Dörfel (ASV) verlor durch Zeitüberschreitung. Durch den aktiveren König im Turmendspiel erspielte sich Uli Hertel den Sieg und Roland Mildner zwang seinen Gegner durch eine doppelte Mattdrohung zur Aufgabe. Lediglich Dr. Uwe Leonhardt verlor seine Partie, so dass am Ende ein 7:1 Sieg für Rehau zu Buche stand. Der ASV kann damit in den drei verbleibenden Spielen den Klassenerhalt aus eigener Kraft erreichen.

Nach dem deutlichen Erfolg fuhren die Schachspieler des ASV Rehau zum Auswärtsspiel nach Oberkotzau mit dem Ziel, dort mit einem weiteren Sieg den Klassenerhalt zu sichern. Nach nur einer Stunde Spielzeit schien dies gut möglich, da es Uli Hertel am Spitzenbrett gelang, ein Remis zu sichern. Aber Dr. Uwe Leonhardt und Roland Mildner erkämpften nur einen halben Punkt. Und es kam noch schlimmer: Gerhard Zapf verlor seine Partie und auch Franz Dörfel war seinem Gegner ein siegbringendes Opfer. Toni Graspeuntner büßte im Mittelspiel einen Bauern ein und unterlag nach zähem Kampf. Florian Fischer konnte seine vorteilhafte Stellung im Endspiel diesmal nicht zu einem Sieg nutzen und einigte sich auf Remis. Alexander Hühner lehnte das Remis Angebot ab, überschätzte sich jedoch und musste aufgeben. Damit verloren die Rehauer deutlich mit 2:6 und blieben erstmals in dieser Saison in einem Wettkampf ohne Brettsieg.



Neues vom TV Rehau

Badmintonabteilung sucht neue Mitglieder

Badminton ist eine schnelle und abwechslungsreiche Sportart und zählt zur schnellsten Schlägersportart der Welt. Besonders reizvoll sind die raschen und variantenreichen Ballwechsel. Ein guter Badmintonspieler sollte daher über ausgezeichnete Reaktionen, Schnelligkeit und Koordination verfügen. Leider zählt Badminton weiterhin zu den Randsportarten oder wird oft mit dem Freizeitsport Federball gleichgesetzt und genießt daher, wie auch unsere Badmintonabteilung, wenig Aufmerksamkeit. Die Badmintonabteilung des TV Rehau wurde bereits 2000 gegründet und hat aktuell 37 Mitglieder. Seit 2001 gibt es eine aktive Mannschaft, bestehend aus mindestens vier

Herren und zwei Damen. Nach unserem erfolgreichen Aufstieg letztes Jahr in die Bezirksoberliga, haben wir die Saison souverän mit dem 5. Tabellenplatz beendet und konnten den Klassenerhalt sichern. In unserem Training sind sowohl Hobby- und Mannschaftsspieler willkommen, jeder darf mitmachen. Wir trainieren jeden Sonntag von 18 bis 20 Uhr und Mittwoch von 19 bis 21 Uhr in der neuen Vereinshalle der Jahnturnhalle. Wenn du Interesse hast und etwas Neues ausprobieren möchtest, komm doch einfach vorbei oder besuche uns auf unserer Homepage unter www.tvrehau.de/badminton. Wir freuen uns auf dich!



Mannschaftsfoto der Saison 2022/23 in der Bezirksoberliga.

VfB zieht positive Bilanz

Vorsitzender Ernst Most konnte zur Jahreshauptversammlung 2023 wieder zahlreiche Mitglieder im VfB-Heim begrüßen. Sein besonderer Gruß galt den Ehrenmitgliedern. Vor Eintritt in die Tagesordnung gedachte man den beiden im abgelaufenen Geschäftsjahr verstorbenen Ehrenmitgliedern Günther Zellhöfer und Herbert Bauer. Er würdigte das Wirken der VfB-Ikonen für ihre Jahrzehnte lange Tätigkeit in verantwortlichen Tätigkeiten zum Wohle des Vereins.

Zu den positiven Entwicklungen hob der 1. Vorsitzende die wieder steigende Mitgliederentwicklung hervor, so dass mittlerweile wieder über 800 Mitglieder gezählt werden können. Besonders erfreulich ist die Bewirtung

des Vereinsheimes. Mit Tolga und Janina habe man einen Glücksgriff gemacht. Sie haben innerhalb kürzester Zeit das VfB-Heim auf ein sehr gutes Niveau gehievt, was bemerkenswert ist. Sie haben einen Anlaufpunkt für Mitglieder und Gäste aus Rehau und Umgebung etabliert.

Ein Lob zollte Ernst Most auch der „Fußball-Expertengruppe“ mit ihren Helfern. Sie organisiert nicht nur die Außenbewirtung während der Fußball-Heimspiele, sondern hat es mittlerweile geschafft eine neue Barriere zu errichten und dank Einsatz von Hermann Wendel fast vollständig mit Werbetafeln zu versehen.

Die durch Corona bedingten Einschränkungen sind gefallen, so dass das Fitness-Studio

und die Sauna, dank Rüdiger Jehnes und Helfern, wieder in den Normalbetrieb zurückkehren. Dadurch ist auch ein Zulauf bei Mitgliedern und den angebotenen Kursen zu verzeichnen.

Ein Wermutstropfen – die Tennisabteilung hat sich zum Jahresende 2022 aufgelöst. Die Gründe liegen in einer Überalterung der Aktiven aber auch im allgemein nachlassenden Interesse am Tennis-Mannschaftssport. Finanzverwalter Andres Schnabel berichtete ausführlich über die Finanzsituation und die geordneten Kassenverhältnisse, die von den Kassenprüfern Matthias Bauer und Markus Müller bestätigt wurden.

Keine Veränderungen in der Vereinsführung ergaben die satzungsgemäßen Neuwahlen. Jürgen Saalfrank, dem für sein riesiges Arbeitspensum explizit gedankt wurde, wurde erwartungsgemäß als 2. Vorsitzender wieder gewählt und Andreas Schnabel als Finanzverwalter bestätigt.

Die Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Ernst Most
 2. Vorsitzender: Jürgen Saalfrank
 3. Vorsitzender: Benjamin Popp
- Vermögensverwalter: Andreas Schnabel
Mitglieder- und Studioverwaltung: Rüdiger Jehnes und Andrea Heimer
Ehrenamtsbeauftragter: Eberhard Dienebier
2. Vorsitzender: FC Heinz Fuhrmann
- Vereinsbeirat:
Hermann Wendel und Rüdiger Jehnes
Geschäftsführer:
Klaus Dittmann (kommissarisch)

Die in der Tagesordnung angekündigte „Sat-

zungsänderung“ für den Sportbereich Fußball wurde von Jürgen Saalfrank ausführlich erläutert und einstimmig bei 2 Enthaltungen genehmigt. Mehr dazu in der nächsten REHport-Ausgabe.

Wir freuen uns auch in diesem Jahr wieder langjährige Mitglieder ehren zu können, so der 1. Vorsitzende und zwar für

20-jährige Mitgliedschaft die Ehrennadel in „Silber“:

Markus Müller, Jürgen Becker, Stefan Motschenbacher, Jürgen Reinel, Maxim Lautermilch und Andreas Wendel.

40-jährige Mitgliedschaft die Ehrennadel in „Gold“

Frank Zerner

50-jährige Mitgliedschaft zum „Ehrenmitglied“

Eduard (Edi) Binder, Eberhard Dienebier und Hermann Wendel.

Vorsitzender Ernst Most kündigte drei bereits terminierte Veranstaltungen an. Am 30. April findet erstmals ein Mai-Feuer statt, vom 13. bis 16. Juli finden die VfB-Sporttage statt. Für 11. Juli wurde gegen SpVgg Bayern Hof ein Freundschaftsspiel vereinbart und am 12. Juli werden die Damen des Regionallisten FFC Hof ihre Visitenkarte am VfB-Platz abgeben.

Mit Dank an alle Vorstandsmitglieder und Ehrenamtliche, freiwillige Helfer und die Sponsoren REHAU AG, LAMILUX, Steuerbüro Wietasch und Partner, den Werbepartnern, der Stadt und dem Landkreis schloss Ernst Most die Sitzung.



Mit der neuen Barriere ist das Fußball-Spielfeld nun vollständig umrandet.



Die geehrten Mitglieder mit von links 3. Vorsitzender Benjamin Popp, 2. Vorsitzender Jürgen Saalfrank, Markus Müller, Hermann Wendel und Sohn Andreas, Eduard (Edi) Binder, Eberhard Dienebier und 1. Vorsitzender Ernst Most.



Die drei neuen Ehrenmitglieder mit (von links) 2. Vors. Saalfrank, Hermann Wendel, Eduard (Edi) Binder, Eberhard Dienebier und 1. Vorsitzender Ernst Most.

„Glauben Sie bloß nicht wer Sie sind.“



oder

Ich würde mich ganz persönlich freuen, wenn Sie nach dieser Kolumne von sich behaupten können:

„Ich bin nun ein etwas gelassenerer Mensch.“

Dazu starten wir gemeinsam mit einem kleinen Experiment. Nehmen Sie doch mal die Handflächen zusammen und versuchen Sie, mit aller Kraft mit der rechten Hand die linke Hand wegzudrücken. Spüren Sie den Widerstand ... der eigentlich gar nicht da ist. Wer immer noch drückt und die Ohren bereits glühen, darf das Experiment gerne als gescheitert betrachten. Wer spielend die linke Hand wegschieben kann, zeigt schon mal Spurenelemente von Gelassenheit.

Und falls Sie mir nicht glauben, macht nix.

Gelassenheit und Toleranz stehen in direkter Symbiose zueinander. Seriöse Recherchen aus unbestätigten Quellen haben ergeben, dass manche Leute gar keine Laktose brauchen, um intolerant zu sein. Seien Sie sich einfach im Klaren darüber, dass Sie nicht jeden Menschen missionieren, oder gar glücklich machen können. Sie sind ja schließlich kein Nutellaglas.

Gelassenheit, Weisheit und Ruhe sind die neuen Werte, die unsere gebeutelte Gesellschaft gegenüber den aktuellen Krisen und Unwägbarkeiten des Lebens, als stärksten Anker bezeichnen.

Als ich letztens zu Hause auf meine Möbel aufgepasst habe, ist mir langweilig geworden. Und immer, wenn mir langweilig wird, kommen mir ganz komische Sachen in den Sinn. So habe ich auf der Homepage der „Weightwatchers“ ein veganes Kochrezept eingestellt und mit P.S. ergänzt: „Ich habe noch Bratwurst-Met drangemacht, jetzt ist es richtig lecker.“ Die aufgebrachten Reaktionen der Leser-ix – unbeschreiblich.

Was ich auch gerne mache, dass ich im Internetz prüfe, welche „Vornamen“ im letzten Jahr bei deutschen Standesämtern beantragt worden sind. Und was Sie

jetzt lesen, werden Sie kaum glauben können. Mir wird dadurch immer wieder bewusst, dass ich durch die Gesamtverblödung so mancher Menschen selbst mehr und mehr in eine intellektuelle Ecke gedrängt werde.

Seien Sie also stark. Ich zeige Ihnen jetzt, wie man das Leben von Neugeborenen mit wenigen Worten von Anfang an nur noch schlimmer machen kann. Vornamen, bei deutschen Standesämtern beantragt, aber leider nicht genehmigt:

- Pims, Dracula, Holunda, Borussia, Traktora, Tom Tom, Vespa, Frieden-mit-Gott-Allein-durch-Jesus-Christus, Waldmeister und Bierstübl.

Und jetzt halten Sie sich fest: Diese Namen dürfen Sie tatsächlich ihren Kindern geben:

- Alemmania, Apple, Champagna, Christmas, Emilie-Extra, Godpower, Ikea, Legolas, London, Pepsi-Carola, Popo, Schokominza, Siebenstern, Smudo, Sonne, Tarzan, Blaubeere, Chanel Milka, Napoleon, Rapunzel, Schneewittchen.

Damit nicht genug, hätte ich ganz persönlich auch noch ein paar Ideen für nervige Kinder:

- Lästwig, Nervin, Belastian, Tören, Juck, Gehald und Zischapp.

Sie müssen sich die Namen aber auf keinen Fall merken. Manche Dinge sind nicht so wichtig, dass sie morgen nicht schon wieder egal sind.

Ich jedenfalls wünsche Ihnen für den aufkommenden Frühling sonnige Spaziergänge, einen wagemutigen Sprung ins Meer, Albernheit, Freundlichkeit und ... wie gesagt, mehr Gelassenheit. Für nichts anderes ist Zeit.

Na, geht's Ihnen schon etwas besser?

Kommen Sie gut durch den Tag, es grüßt Sie wie immer auf das Herzlichste.

Ihr
Wolfgang Bötsch

Baugeschäft
JUNG
GmbH



Ihr zuverlässiger Partner
wenn es um Bauen
und Renovieren geht:

- Neu- und Umbauten aller Art
- Putzarbeiten
- Wärmedämmverbundsysteme
- Außenanlagen

Baugeschäft Jung GmbH · Faßmannsreuther Str. 3, 95111 Rehau
kontakt@jung-rehau.de · Tel.: 0 9283 / 59 10 756 · www.jung-rehau.de

Mitten im Leben mitten in Rehau



Maxplatz 12
Tel. 09283 59240-120

Seniorenhausgemeinschaften
Stationäre Pflege
Tel. 09283 59240-100

Erziehungs-, Jugend- und
Familienberatung
Tel. 09283 59240-150

Kirchliche Allgemeine
Sozialarbeit (KASA)
Tel. 09283 59240-190

Diakoniestation
Maxplatz 15
Tel. 09283 2727

Pflegeservicestelle
Tel. 09283 2727

Martin-Luther-Haus
Am Schild 13
Tel. 09283 869-0

Stationäre Pflege
Betreutes Wohnen
Menüservice

Schulische Hilfen

Mittagsbetreuung
an der Pestalozzi-
Grundschule
Wallstraße 13
Tel. 09283 9778

Offene Jugendarbeit
in Rehau
Tel. 0160 6154150

Kinderhortgruppen

in der Pestalozzischule
Wallstraße 13
Tel. 0151 12141802

im Kunsthaus
Kirchgasse 4
Tel. 09283 899550

im Mehrgenerationenhaus
Maxplatz 12
Tel. 09283 59240-130

am Schulzentrum
Pilgramsreuther Straße 32
Tel. 0160 995488880



www.diakonie-hochfranken.de



Freibad Rehau



Beachvolleyballplatz
Bolzplatz
Tischtennisplatte
Boulebahn im
Außenbereich

Öffnungszeiten:

Mo., Do., Sa. und So. 9:00 – 19:00 Uhr
Di. 9:00 – 20:00 Uhr
Mi. und Fr. 7:00 – 19:00 Uhr

Bei schlechtem Wetter
bis 11.00 und ab 17.00 Uhr
immer geöffnet

Freibadsaison 2023

vom 13.05. bis 10.09.2023

Attraktionen im Freibad:

- großer Kioskbereich mit umfangreicher Auswahl an frisch zubereiteten Speisen und Getränken
- Kinderplanschbecken mit Rutsche und Eltern-Kind-Bereich

www.freibad-rehau.de

Entspannung Erholung Sport Spiel Spaß

- großes Nichtschwimmerbecken mit Rutsche und Wasserpilz
- 50-m-Becken
- separates Sprungbecken mit 5-m-Turm
- große Liegewiese mit schattenspendenden Bäumen
- ausreichend kostenfreie Parkplätze unmittelbar am Freibad

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stadtwerke Rehau und
SÜDWASSER

Wir leben
WASSER

seit 1835
Wilhelm rothemund
FLASCHNEREI — SANITÄR — HEIZUNG

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung für unser Team

Elektriker

(m/w/d)

Anlagenmechaniker

(m/w/d)

zur Wartung von Öl- und Gasheizungsanlagen sowie erneuerbarer Heiztechniken und Kleinreparaturen an SHK-Anlagen

Am Graben 7 • 95111 Rehau
Tel. 0 92 83/10 50 • Fax 0 92 83/42 94
E-Mail: info@rothemund.de

Entdecken Sie unsere aktuellen April-Angebote!

Allergie-Kombi für Augen und Nase

Allergodil akut Duo
4 ml Augentropfen akut (4) (b)
Kombipackung
1 Stück, PZN 00694793

statt € 19,99¹⁾
€ 14,95
Sie sparen
25 %



Für Energie und Wohlbefinden

Bion3 Energy^{®)}
Tabletten
30 Stück, PZN 18010737

statt € 14,99¹⁾
€ 12,65
Sie sparen
15 %

(1 kg = € 335,34)



Stärkt Herz und Kreislauf

Crataegutt 450 mg Herz-Kreislauf-Tabletten^{®)}
Filmtabletten
100 Stück, PZN 14064535

statt € 39,95¹⁾
€ 31,95
Sie sparen
20 %



Befreit planbar von Verstopfung

Dulcolax Dragées^{®)}
Dragées
20 Stück, PZN 08472922

statt € 6,97¹⁾
€ 4,95
Sie sparen
28 %



Lindert allergische Beschwerden

Lorano Pro 5 mg^{®)}
Filmtabletten
18 Stück, PZN 13917740

statt € 11,60¹⁾
€ 8,25
Sie sparen
28 %



Natürlich wirksam gegen Schmerzen

Kytta Schmerzsalbe^{®)}
Creme
50 g, PZN 10832842

statt € 10,48¹⁾
€ 7,75
Sie sparen
26 %



Augenpflege mit Feuchtigkeitskomplex

mea Augencreme mit Hyaluron
Creme
20 ml, PZN 14369996

statt € 9,90¹⁾
€ 7,00
Sie sparen
29 %

(1 kg = € 350,00)



Schnelle Hilfe bei Schmerzen

Nurofen 400 mg Weichkapseln^{®)}
Kapseln
20 Stück, PZN 16225037

statt € 9,97¹⁾
€ 7,45
Sie sparen
25 %



Pflanzlich wirksam bei Hämorrhoidalbeschwerden

Faktu lind Hämorrhoidensalbe^{®)}
Salbe
25 g, PZN 17836435

statt € 11,97¹⁾
€ 8,65
Sie sparen
27 %

(1 kg = € 346,00)



Hochkalorisch zur ergänzenden Ernährung

Fresubin 3 kcal Drink Vanille Trinkflasche^{®)}
Flüssig
4 x 200 ml, PZN 00063779

statt € 24,29¹⁾
€ 16,95
Sie sparen
30 %

(1 kg = € 21,19)



Beruhigt gereizte Augen

Euphrasia Augentropfen^{®)}
Augentropfen
10 x 0,5 ml, PZN 06816435

statt € 10,52¹⁾
€ 7,45
Sie sparen
29 %



Sicherer und diskreter Schutz für IHN

TENA Men Active Fit Level 2
Inkontinenz-Einlagen
20 Stück, PZN 17951746

statt € 13,99¹⁾
€ 11,75
Sie sparen
16 %



Aufbaukur für geistige und körperliche Energie

Vitasprint B12^{®)}
Trinkampullen
30 Stück, PZN 01853561

statt € 59,95¹⁾
€ 52,95
Sie sparen
11 %



Akuthilfe für allergiegeplagte Augen

Vividrin Azelastin EDO 0,5 mg/ml EDP^{®)}
Augentropfen
20 x 0,6 ml, PZN 17538554

statt € 10,45¹⁾
€ 7,65
Sie sparen
26 %



mea® Produkt des Monats

Spendet wohltuende Feuchtigkeit

mea3 Gesichtsschme Hyaluron
Creme
50 ml, PZN 13818009

statt € 5,95¹⁾
€ 4,65
Sie sparen
21 %

(1 kg = € 93,00)



STRAUSS-APOTHEKE

Apotheker Martin Gebhardt
Schulstraße 11 · 95173 Schönwald
Telefon: 09287 5524



Für Sie geöffnet:
Montag – Freitag
8.00 – 12.30 Uhr u. 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 8.00 – 12.00 Uhr



Der direkte Weg in Ihre Apotheke

Heute Bestellt. Geliefert frei Haus! (im Umkreis von 15 km)